

Amtsblatt

der Europäischen Gemeinschaften

ISSN 0376-9453

L 28

45. Jahrgang

30. Januar 2002

Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

Inhalt

I Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte

- ★ **Verordnung (EG) Nr. 120/2002 des Rates vom 21. Januar 2002 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2793/1999 zur Anpassung der Zollkontingente für Wein** 1

II Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte

Rat

2002/51/EG

- ★ **Beschluss des Rates vom 21. Januar 2002 über den Abschluss des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Wein** 3

Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Wein 4

Schlussakte 106

2002/52/EG

- ★ **Beschluss des Rates vom 21. Januar 2002 über den Abschluss des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Spirituosen** 112

Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Spirituosen 113

Schlussakte 126

Preis: 26 EUR

(Fortsetzung umseitig)

DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

Inhalt (Fortsetzung)

2002/53/EG

- ★ **Beschluss des Rates vom 21. Januar 2002 über die vorläufige Anwendung des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Wein** 129

Abkommen in Form eines Briefwechsels über die vorläufige Anwendung des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Wein ab 28. Januar 2002 130

2002/54/EG

- ★ **Beschluss des Rates vom 21. Januar 2002 über die vorläufige Anwendung des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Spirituosen** 131

Abkommen in Form eines Briefwechsels über die vorläufige Anwendung des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Spirituosen ab 28. Januar 2002 132

2002/55/EG

- ★ **Beschluss des Rates vom 21. Januar 2002 über den Abschluss des Abkommens in Form eines Briefwechsels zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Wein** 133

Abkommen in Form eines Briefwechsels zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Wein 134

I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

VERORDNUNG (EG) Nr. 120/2002 DES RATES**vom 21. Januar 2002****zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2793/1999 zur Anpassung der Zollkontingente für Wein**

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 133,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Durch den Beschluss 1999/753/EG ⁽¹⁾ vom 29. Juli 1999 genehmigte der Rat die vorläufige Anwendung des Abkommens über Handel, Entwicklung und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Südafrika andererseits ⁽²⁾ (nachstehend „das TDC-Abkommen“ genannt). Das TDC-Abkommen wird seit dem 1. Januar 2000 vorläufig angewandt.
- (2) Anhang X des TDC-Abkommens enthält einen Briefwechsel zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika, in dem ein jährliches zollfreies Kontingent von 32 Millionen Liter Wein aus Südafrika, in Flaschen importiert, vorgesehen ist. In Artikel 8 der Verordnung (EG) Nr. 2793/1999 des Rates vom 17. Dezember 1999 zum Erlass von Durchführungsvorschriften zu dem Abkommen über Handel, Entwicklung und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika ⁽³⁾ wird die Eröffnung dieses Zollkontingents auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens der Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Wein bzw. Spirituosen verschoben.
- (3) Mit Beschluss 2002/51/EG ⁽⁴⁾ hat der Rat im Namen der Gemeinschaft ein Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Wein genehmigt. Außerdem hat der Rat mit Beschluss 2002/55/EG ⁽⁵⁾ ein Abkommen in Form eines Briefwechsels zwischen der Europäischen Ge-

meinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Wein genehmigt, mit dem das in Anhang X des TDC-Abkommens vorgesehene Kontingent für in Flaschen abgefüllten Wein geändert wird.

- (4) Die Verordnung (EG) Nr. 2793/1999 ist daher entsprechend zu ändern —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang der Verordnung (EG) Nr. 2793/1999 wird wie folgt geändert:

In der fünften Spalte erhält unter dem Titel „Kontingentsmenge pro Jahr und jährliche Wachstumsrate“ die laufende Nummer 09.1825 folgende Fassung:

„35 300 000 Liter

(jw 3 %) ⁽⁴⁾

⁽⁴⁾ Von 2002 bis 2011 wird die jährliche Ausgangsmenge des Kontingents jedes Jahr um die festgelegte Menge von 6 720 000 Litern erhöht. Die jährliche Wachstumsrate gilt ab 2003 nur für die Ausgangsmenge von 35 300 000 Litern.“

*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt ab dem 1. Januar 2002.

⁽¹⁾ ABL L 311 vom 4.12.1999, S. 1.⁽²⁾ ABL L 311 vom 4.12.1999, S. 3.⁽³⁾ ABL L 337 vom 30.12.1999, S. 29. Geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1747/2000 (ABL L 200 vom 8.8.2000, S. 25).⁽⁴⁾ Siehe Seite 3 dieses Amtsblatts.⁽⁵⁾ Siehe Seite 133 dieses Amtsblatts.

Diese Verordnung ist in allen Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 21. Januar 2002.

Im Namen des Rates

Der Präsident

M. ARIAS CAÑETE

II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

RAT

BESCHLUSS DES RATES

vom 21. Januar 2002

über den Abschluss des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Wein

(2002/51/EG)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 133 in Verbindung mit Artikel 300 Absatz 2 Unterabsatz 1 Satz 1,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der Rat hat mit dem Beschluss 1999/753/EG⁽¹⁾ beschlossen, dass das Abkommen über Handel, Entwicklung und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Südafrika andererseits⁽²⁾ ab 1. Januar 2000 vorläufig in Kraft treten werde.
- (2) Zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika wurde ein Abkommen über den Handel mit Wein, nachstehend „das Abkommen“ genannt, ausgehandelt; dieses Abkommen wurde am 30. November 2001 paraphiert und sollte angenommen werden.
- (3) Um die Anwendung bestimmter Vereinbarungen des Abkommens zu vereinfachen, sollte die Kommission die erforderlichen technischen Anpassungen nach dem Verfahren des Artikels 75 der Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 des Rates vom 17. Mai 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein⁽³⁾ vornehmen können —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Wein einschließ-

lich der beigefügten Anhänge, des beigefügten Protokolls und der beigefügten Erklärungen werden im Namen der Gemeinschaft genehmigt.

Die in Unterabsatz 1 genannten Dokumente sind der vorliegenden Entscheidung beigefügt.

Artikel 2

Der Präsident des Rates wird ermächtigt, die Person(en) zu bestellen, die befugt ist (sind), das Abkommen rechtsverbindlich für die Gemeinschaft zu unterzeichnen.

Artikel 3

Zur Anwendung von Artikel 7 Absatz 8 und Artikel 18 Absatz 2 des Abkommens wird die Kommission ermächtigt, die zur Änderung des Abkommens erforderlichen Rechtsinstrumente gemäß dem Verfahren des Artikels 75 der Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 zu erlassen.

Artikel 4

Die Kommission vertritt die Gemeinschaft in dem Gemischten Ausschuss gemäß Artikel 19 des Abkommens.

Geschehen zu Brüssel am 21. Januar 2002.

Im Namen des Rates

Der Präsident

M. ARIAS CAÑETE

⁽¹⁾ ABl. L 311 vom 4.12.1999, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 311 vom 4.12.1999, S. 3.

⁽³⁾ ABl. L 179 vom 14.7.1999, S. 1. Zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2826/2000 (ABl. L 328 vom 23.12.2000, S. 2).

ABKOMMEN**zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Wein**

DIE EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT,

nachstehend „die Gemeinschaft“ genannt,

und

DIE REPUBLIK SÜDAFRIKA,

nachstehend „Südafrika“ genannt,

nachstehend „die Vertragsparteien“ genannt,

IN DER ERWÄGUNG, dass das Abkommen über Handel, Entwicklung und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Südafrika andererseits, nachstehend „TDC-Abkommen“ genannt, am 11. Oktober 1999 unterzeichnet wurde und am 1. Januar 2000 vorläufig in Kraft getreten ist,

IN DEM WUNSCH, günstige Voraussetzungen für die harmonische Entwicklung des Handels und die Förderung der Handelszusammenarbeit im Weinsektor auf der Grundlage der Gleichheit, des beiderseitigen Vorteils und der Gegenseitigkeit zu schaffen,

IN ANERKENNUNG DER TATSACHE, dass die Vertragsparteien engere Beziehungen in diesem Sektor herstellen wollen, die eine spätere Weiterentwicklung ermöglichen werden,

IN ANERKENNUNG DER TATSACHE, dass Südafrika und die Gemeinschaft infolge der lange bestehenden historischen Beziehungen zwischen Südafrika und einer Reihe von Mitgliedstaaten zur Bezeichnung ihrer Weine, landwirtschaftlichen Betriebe und Weinbauverfahren bestimmte Begriffe, Namen, geografische Bezeichnungen und Handelsmarken verwenden, von denen sich viele ähneln,

IN DER ERINNERUNG an ihre Verpflichtungen als Vertragsparteien des Übereinkommens über die Errichtung der Welthandelsorganisation, nachstehend das „WTO-Übereinkommen“ genannt, und insbesondere der Vorschriften des Übereinkommens über handelsbezogene Aspekte der Rechte an geistigem Eigentum (nachstehend das „TRIPs-Übereinkommen“ genannt) —

SIND WIE FOLGT ÜBEREINGEKOMMEN:

Artikel 1**Ziele**

- (1) Die Vertragsparteien werden den Handel mit in Südafrika und in der Gemeinschaft hergestelltem Wein auf der Grundlage der Nichtdiskriminierung und der Gegenseitigkeit nach den Vorschriften dieses Abkommens erleichtern und fördern.
- (2) Die Vertragsparteien treffen alle erforderlichen allgemeinen und besonderen Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass die Verpflichtungen nach diesem Abkommen eingehalten und die Ziele dieses Abkommens verwirklicht werden.

Artikel 2**Anwendungs- und Geltungsbereich**

Dieses Abkommen gilt für Weine der Position 2204 des in Brüssel am 14. Juni 1983 geschlossenen Internationalen Über-

einkommens über das Harmonisierte System zur Bezeichnung und Codierung der Waren („Harmonisiertes System“), die auf solche Weise hergestellt werden, dass sie den geltenden Rechtsvorschriften für die Herstellung einer bestimmten Weinart im Hoheitsgebiet einer Vertragspartei entsprechen.

Artikel 3**Begriffsbestimmungen**

Im Sinne dieses Abkommens bedeuten vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen dieses Abkommens:

- a) „mit Ursprung in“, zusammen mit dem Namen einer der Vertragsparteien: ein Wein, der im Hoheitsgebiet der genannten Vertragspartei ausschließlich aus Trauben hergestellt wurde, die vollständig im Hoheitsgebiet derselben Vertragspartei geerntet wurden;

- b) „geografische Angabe“: eine Angabe, einschließlich einer „Ursprungsbezeichnung“, gemäß der Begriffsbestimmung von Artikel 22 Absatz 1 des TRIPs-Übereinkommens, die in den Rechts- und Verwaltungsvorschriften einer Vertragspartei zum Zweck der Identifizierung eines Weins mit Ursprung im Hoheitsgebiet dieser Vertragspartei anerkannt ist;
- c) „homonym“: eine identische geografische Angabe oder eine so ähnlich lautende Angabe, dass sie zu Verwechslungen führen kann, zur Bezeichnung verschiedener Orte, Verfahren oder Dinge;
- d) „Bezeichnung“: die Worte, die auf der Etikettierung, in den Begleitpapieren für den Transport des Weins, in den Geschäftspapieren, insbesondere den Rechnungen und Lieferscheinen, sowie in der Werbung zur Beschreibung des Weins verwendet werden; das Verb „bezeichnen“ hat eine entsprechende Bedeutung;
- e) „Etikettierung“: alle Bezeichnungen und anderen Bezugnahmen, Zeichen, Muster, geografische Angaben oder Handelsmarken, die der Unterscheidung des Weines dienen und die auf dem Behältnis, einschließlich seiner Siegelkappe, des Schildchens am Behältnis oder des Überzugs des Flaschenhalses, erscheinen;
- f) „Mitgliedstaat“: ein Mitgliedstaat der Gemeinschaft;
- g) „Aufmachung“: die Worte oder Zeichen, die auf den Behältnissen, einschließlich ihres Verschlusses, auf der Etikettierung und auf der Verpackung verwendet werden;
- h) „Verpackung“: die schützenden Umhüllungen, wie Einschlagpapier, Strohhihlen aller Art, Kartons und Kisten, die zum Transport eines oder mehrerer Behältnisse oder zu ihrer Darbietung zum Verkauf an den Endverbraucher verwendet werden;
- i) „hergestellt“: den vollständigen Weinbereitungsvorgang;
- j) „Handelsmarke“:
- i) eine im Rahmen der Rechtsvorschriften einer Vertragspartei oder eines Mitgliedstaats eingetragene Handelsmarke,
 - ii) eine Handelsmarke des Gewohnheitsrechts, die nach dem Gesetz einer Vertragspartei oder eines Mitgliedstaats anerkannt ist, oder
 - iii) eine bekannte Handelsmarke gemäß Artikel 6a der Pariser Übereinkunft (1967);
- k) „Rebsorten“: die Sorten der Gattung *Vitis* unbeschadet möglicher strengerer Rechtsvorschriften einer Vertragspartei für den in ihrem Hoheitsgebiet hergestellten Wein;
- l) „Identifizierung“ im Zusammenhang mit geografischen Angaben: die Verwendung geografischer Angaben zur Beschreibung oder Aufmachung von Wein.

Artikel 4

Allgemeine Vorschriften über Einfuhr und Inverkehrbringen

Vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen dieses Abkommens erfolgen die Einfuhr und das Inverkehrbringen im Einklang mit den im Hoheitsgebiet der betreffenden Vertragspartei geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

TITEL I

ÖNOLOGISCHE VERFAHREN UND BEHANDLUNGEN UND PRODUKTSPEZIFIKATIONEN

Artikel 5

Gegenseitige Anerkennung

(1) Die Gemeinschaft lässt die Einfuhr in die Gemeinschaft und die Vermarktung zum unmittelbaren menschlichen Verbrauch in ihrem Gebiet von allen Weinen mit Ursprung in Südafrika zu, die nach einem oder mehreren der in Anhang I Nummer 1 und im Protokoll zum Abkommen aufgeführten önologischen Verfahren oder Behandlungen hergestellt worden sind oder den Anforderungen an die Zusammensetzung und den sonstigen Produktspezifikationen in Anhang I Nummer 1 und im Protokoll entsprechen.

(2) Südafrika lässt die Einfuhr nach Südafrika und die Vermarktung zum unmittelbaren menschlichen Verbrauch in seinem Gebiet von allen Weinen mit Ursprung in der Gemeinschaft zu, die nach einem oder mehreren der in Anhang I Nummer 2 und im Protokoll zum Abkommen aufgeführten önologischen Verfahren oder Behandlungen hergestellt worden sind oder den Anforderungen an die Zusammensetzung und den sonstigen Produktspezifikationen in Anhang I Nummer 2 und im Protokoll zum Abkommen entsprechen.

Artikel 6

Neue önologische Verfahren — Schutzbestimmungen

(1) Lässt eine Vertragspartei für ihre Weine ein önologisches Verfahren oder eine önologische Behandlung zu, das bzw. die von der anderen Vertragspartei nicht gemäß Artikel 5 zugelassen wurde, so kann sie die Zulassung bei der anderen Vertragspartei beantragen. In diesem Fall stellt die antragstellende Vertragspartei der anderen Vertragspartei entsprechende Unterlagen zur Verfügung, die die zur Beurteilung des Antrags erforderlichen Angaben enthalten.

(2) Die Beurteilung eines Antrags gemäß Absatz 1 erfolgt insbesondere unter Berücksichtigung

- a) der Anforderungen zum Schutz der menschlichen Gesundheit,
- b) der Anforderungen des Verbraucherschutzes,

c) der Regeln der guten önologischen Praxis, insbesondere der Anforderung, dass das betreffende önologische Verfahren bzw. die betreffende önologische Behandlung keine unvertretbare Veränderung der Zusammensetzung des behandelten Erzeugnisses oder Beeinträchtigung seiner organoleptischen Eigenschaften herbeiführt, und

d) der Angemessenheit der innerstaatlichen Vorschriften der antragstellenden Vertragspartei.

(3) Die Vertragsparteien beschließen binnen zwölf Monaten nach Übermittlung der in Absatz 1 genannten Unterlagen einvernehmlich, ob und nach welchen Vorschriften das önologische Verfahren bzw. die önologische Behandlung in Anhang I aufgenommen werden kann oder ob eine zusätzliche Beurteilungsfrist erforderlich ist.

(4) Sollten die Vertragsparteien zu keiner Einigung darüber gelangen, was unter sicheren und akzeptablen önologischen Verfahren zu verstehen ist, so kann jede der Vertragsparteien das Schlichtungsverfahren nach Artikel 23 einleiten.

(5) Die Vertragspartei, bei der die Zulassung beantragt wurde, kann diese nach Einhaltung der Verfahrensregeln der Absätze 3 und 4 verweigern, wenn die in Artikel 23 genannte Schlichtungsstelle entschieden hat, dass das önologische Verfahren oder die önologische Behandlung nicht den Anforderungen von Absatz 2 entspricht.

(6) Die Absätze 1 bis 5 gelten auch, wenn eine Vertragspartei

a) die andere Partei auffordert, die Vorschriften für ein önologisches Verfahren bzw. eine önologische Behandlung, das bzw. die in Anhang I aufgeführt ist, zu lockern, oder

b) aus anderen als gesundheitlichen Gründen beschließt, ein önologisches Verfahren bzw. eine önologische Behandlung zu untersagen oder die Vorschriften für ein önologisches Verfahren bzw. eine önologische Behandlung, das bzw. die in Anhang I aufgeführt ist, strenger zu gestalten.

(7) Stellt eine Vertragspartei anhand neuer Daten oder einer neuen Beurteilung der vorliegenden Daten fest, dass ein zugelassenes önologisches Verfahren bzw. eine zugelassene önologische Behandlung oder die Anforderungen an die Zusammensetzung und sonstige Anforderungen an das Erzeugnis gemäß Artikel 5 eine Gefahr für die menschliche Gesundheit darstellen, so kann sie die Zulassung vorläufig aussetzen oder die in Anhang I oder im Protokoll aufgeführten Vorschriften für dieses Verfahren bzw. diese Behandlung einschränken. Die andere Vertragspartei wird hiervon mindestens vier Wochen vor Inkrafttreten der Aussetzung oder Einschränkung unter Angabe der Gründe für diese Entscheidung unterrichtet. Wenn die Schwere der Gefahr dies rechtfertigt, kann die Aussetzung oder Einschränkung mit unmittelbarer Wirkung beschlossen werden. In diesem Fall wird die andere Vertragspartei unverzüglich unter Angabe der Gründe unterrichtet.

(8) Bei Inanspruchnahme von Absatz 7 finden möglichst umgehend und auf jeden Fall innerhalb von zwei Monaten Konsultationen zwischen den Vertragsparteien statt, um die geeigneten Maßnahmen im gegenseitigen Einvernehmen zu treffen. Diese Maßnahmen können in Änderungen von Anhang I oder des Protokolls bestehen. Sollten die Vertragsparteien zu keiner Entscheidung gelangen, so kann jede der Vertragsparteien das Schlichtungsverfahren nach Artikel 23 einleiten.

(9) Absatz 4 gilt unbeschadet der Rechte der Vertragsparteien gemäß dem WTO-Übereinkommen. Während der Beurteilungsfrist gemäß Absatz 3 oder des Schlichtungsverfahrens gemäß Absatz 23 verzichten die Vertragsparteien jedoch auf ihre Rechte, von den einschlägigen Bestimmungen des WTO-Übereinkommens über Konsultationen und Schlichtung Gebrauch zu machen.

TITEL II

GEGENSEITIGER SCHUTZ DER WEINNAMEN UND DAMIT ZUSAMMENHÄNGENDE VORSCHRIFTEN ÜBER DIE BEZEICHNUNG UND AUFMACHUNG

Artikel 7

Grundsätze

(1) Die Vertragsparteien gewährleisten gemäß diesem Abkommen den gegenseitigen Schutz der in Artikel 8 genannten Namen, die zur Identifizierung von Weinen mit Ursprung im Hoheitsgebiet der Vertragsparteien verwendet werden. Zu diesem Zweck stellt jede Vertragspartei geeignete Rechtsmittel zur Verfügung, um einen wirksamen Schutz zu gewährleisten.

(2) Für die geschützten Namen gilt Folgendes:

a) Namen der Gemeinschaft:

i) sind in Südafrika ausschließlich den Weinen mit Ursprung in der Gemeinschaft vorbehalten, auf die sie sich beziehen, und

ii) dürfen nur gemäß den Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Gemeinschaft verwendet werden;

b) Namen Südafrikas:

i) sind in der Gemeinschaft ausschließlich den Weinen mit Ursprung in Südafrika vorbehalten, auf die sie sich beziehen, und

ii) dürfen nur gemäß den Rechts- und Verwaltungsvorschriften Südafrikas verwendet werden.

(3) Der Schutz gemäß diesem Abkommen verbietet insbesondere die Verwendung von gemäß diesem Abkommen geschützten Angaben für Weine, die nicht aus dem angegebenen geografischen Gebiet stammen, auch wenn

- a) der tatsächliche Ursprung des Weins angegeben ist;
- b) die geografische Angabe in Übersetzung verwendet wird;
- c) die Angaben in Verbindung mit Begriffen wie „Art“, „Typ“, „Stil“, „Nachahmung“, „Methode“ oder ähnlichen verwendet wird.

(4) Im Falle homonymer geografischer Angaben gilt Folgendes:

- a) Sind solche gemäß diesem Abkommen geschützte Angaben homonym, so wird jede Angabe geschützt, sofern ihre Verwendung herkömmlich und üblich ist und der Verbraucher hinsichtlich des tatsächlichen Ursprungs des Weins nicht irreführt wird.

- b) Sind solche gemäß diesem Abkommen geschützte Angaben mit dem Namen eines außerhalb des Hoheitsgebiets der Vertragsparteien gelegenen geografischen Gebiets homonym, so darf letzterer Name zur Bezeichnung und Aufmachung von Weinen verwendet werden, die in dem geografischen Gebiet, auf das sich der Name bezieht, hergestellt werden, sofern die Verwendung des Namens herkömmlich und üblich ist, sie vom Ursprungsland geregelt ist und der Verbraucher nicht dahin gehend irreführt wird, dass der Wein aus dem Gebiet der betreffenden Vertragspartei stammt.

(5) Die Vertragsparteien können die praktischen Bedingungen für die Unterscheidung zwischen den in Absatz 4 genannten homonymen Angaben festlegen, wobei zu berücksichtigen ist, dass die betreffenden Erzeuger gleich zu behandeln sind und die Verbraucher nicht irreführt werden dürfen.

(6) Dieses Abkommen beeinträchtigt nicht das Recht einer Person, im Handel ihren Namen oder den Namen ihres Geschäftsvorgängers zu verwenden, es sei denn, der Name wird so verwendet, dass die Verbraucher irreführt werden.

(7) Dieses Abkommen verpflichtet keine der Vertragsparteien, einen Namen der anderen Vertragspartei zu schützen, der in seinem Ursprungsland nicht oder nicht mehr geschützt ist oder dort ungebrauchlich geworden ist.

(8) Auf Antrag einer der beiden Parteien prüft der in Artikel 19 genannte Gemischte Ausschuss die zu regelnden Fälle anhand der Register, die Südafrika mit der Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten austauscht.

Auf der Grundlage dieser Prüfung kommen die Parteien spätestens am 30. September 2002 überein, dass

- a) eine Regelung für einen Fall beschlossen werden muss, wenn:
- i) eine Handelsmarke eines Erzeugnisses einer Partei einer geografischen Angabe oder einem anderen im Rahmen

dieses Abkommens geschützten Namen der anderen Partei entspricht oder ähnelt und

- ii) die Verwendung solcher Handelsmarken eines Erzeugnisses die Öffentlichkeit hinsichtlich des tatsächlichen Ursprungsortes eines Erzeugnisses irreführen kann

oder

- b) der Fall als nichtstrittig zu betrachten ist.

Findet Buchstabe a) Anwendung, so einigen sich die Parteien über die Abschaffung und sehen eine angemessene Übergangszeit vor, sofern das Weiterbestehen beider Marken möglich ist.

Artikel 8

Geschützte Namen

Unbeschadet von Artikel 9 und des Protokolls werden folgende Namen von Weinen geschützt:

- a) mit Ursprung in der Gemeinschaft:
- i) Bezugnahmen auf den Namen des Mitgliedstaats, aus dem der Wein stammt,
- ii) die in Anhang II aufgeführten geografischen Angaben;
- b) mit Ursprung in Südafrika:
- i) der Name „Südafrika“ oder andere Namen zur Bezeichnung dieses Landes,
- ii) die in Anhang II aufgeführten geografischen Angaben.

Artikel 9

Übergangsbestimmungen für Portwein und Sherry und damit zusammenhängende Handelsmarken

Ungeachtet des Schutzes gemäß den Artikeln 7 und 8 kommen die Vertragsparteien überein, die Bestimmungen über Portwein und Sherry in Anhang X des TDC-Abkommens anzuwenden, der für alle Erzeugnisse gilt, die derzeit die Namen „Port“ und „Sherry“ verwenden.

Artikel 10

Ausfuhren

Unbeschadet des Artikels 9 gilt Folgendes: Werden Weine mit Ursprung in den Gebieten der Vertragsparteien ausgeführt und außerhalb dieser Gebiete vermarktet, so ergreifen die Vertragsparteien alle erforderlichen Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass die in Artikel 8 aufgeführten geschützten Namen einer Vertragspartei nicht verwendet werden, um Weine mit Ursprung in der anderen Vertragspartei zu bezeichnen.

*Artikel 11***Ausdehnung des Schutzes**

Soweit es die einschlägigen Rechtsvorschriften der Vertragsparteien zulassen, wird der Schutz aufgrund dieses Abkommens auch natürlichen und juristischen Personen sowie Verbänden, Vereinigungen und Zusammenschlüssen von Erzeugern, Händlern und Verbrauchern gewährt, die ihren Sitz im Gebiet der anderen Vertragspartei haben.

*Artikel 12***Durchsetzung**

(1) Stellt die gemäß Artikel 16 bezeichnete zuständige Behörde fest, dass die Bezeichnung oder Aufmachung eines Weins, insbesondere auf dem Etikett, in amtlichen Dokumenten, in Geschäftspapieren oder in der Werbung im Widerspruch zu diesem Abkommen steht, so leiten die Vertragsparteien die erforderlichen Verwaltungsmaßnahmen und/oder Gerichtsverfahren ein, um insbesondere den unlauteren Wettbewerb zu bekämpfen oder die missbräuchliche Verwendung des geschützten Namens auf jede andere Weise zu verbieten.

(2) Die in Absatz 1 genannten Maßnahmen und Verfahren werden insbesondere eingeleitet, wenn

- a) die Übersetzung von Bezeichnungen, die in den Rechtsvorschriften der Gemeinschaft oder Südafrikas vorgesehen sind, in einer der Sprachen der anderen Vertragspartei ein Wort ergibt, das eine Irreführung über den Ursprung des so bezeichneten oder aufgemachten Weins hervorrufen kann;
- b) Bezeichnungen, Handelsmarken, Namen, Aufschriften oder Abbildungen, die mittelbar oder unmittelbar falsche oder irreführende Angaben über Herkunft, Ursprung, Art, Rebsorte oder wesentliche Eigenschaften des Weins enthalten, auf den Behältnissen oder der Verpackung, in der Werbung oder in den amtlichen Dokumenten oder den Geschäftspapieren für Weine verwendet werden, deren Namen aufgrund dieses Abkommens geschützt sind;
- c) Behältnisse als Verpackung verwendet werden, die eine Irreführung über den Ursprung des Weins hervorrufen können.

(3) Die Absätze 1 und 2 schließen nicht aus, dass die in Artikel 11 genannten Personen und Organisationen angemessene Maßnahmen in den Vertragsparteien einschließlich eines gerichtlichen Vorgehens ergreifen können.

*Artikel 13***Andere innerstaatliche Rechtsvorschriften und internationale Übereinkünfte**

Falls die Vertragsparteien nichts anderes vereinbart haben, schließt dieses Abkommen nicht aus, dass die Vertragsparteien den aufgrund dieses Abkommens geschützten Namen in ihren innerstaatlichen Rechtsvorschriften oder in internationalen

Übereinkünften jetzt oder künftig einen weiter gehenden Schutz gewähren.

TITEL III

VORGESCHRIEBENE EINFUHRBESCHEINIGUNGEN*Artikel 14***Bescheinigungen und Analysebulletins**

(1) Die Vertragsparteien genehmigen die Einfuhr von Weinen in ihr jeweiliges Hoheitsgebiet gemäß den im Protokoll enthaltenen Vorschriften über die Einfuhrbescheinigungen und die Analysebulletins.

(2) Vorbehaltlich des Artikels 15 verpflichtet sich jede Vertragspartei, die Einfuhr von Wein mit Ursprung im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei keiner strengeren Einfuhrbescheinigungsregelung zu unterwerfen als derjenigen, die mit diesem Abkommen eingeführt wurde.

*Artikel 15***Schutzbestimmungen**

(1) Die Vertragsparteien behalten sich das Recht vor, aufgrund berechtigter öffentlicher Anliegen wie Gesundheits- oder Verbraucherschutz oder zur Betrugsbekämpfung vorübergehend zusätzliche Anforderungen an die Einfuhrbescheinigungen einzuführen. In diesem Fall wird die andere Vertragspartei rechtzeitig angemessen unterrichtet, um die Erfüllung der zusätzlichen Bedingungen zu erlauben.

(2) Die Vertragsparteien kommen überein, dass solche Anforderungen nur während des Zeitraums angewendet werden, der erforderlich ist, um dem besonderen öffentlichen Anliegen zu entsprechen, aufgrund dessen sie eingeführt wurden.

TITEL IV

GEGENSEITIGE UNTERSTÜTZUNG DER VOLLZUGSBEHÖRDEN*Artikel 16***Vollzugsbehörden**

(1) Jede Vertragspartei benennt die Stellen, die für die Anwendung dieses Abkommens zuständig sind. Benennt eine Vertragspartei mehr als eine zuständige Stelle, so sorgt sie für eine Koordinierung der Arbeiten dieser Stellen. Zu diesem Zweck wird eine einzige Kontaktstelle benannt.

(2) Die Vertragsparteien teilen einander spätestens zwei Monate nach Inkrafttreten dieses Abkommens Namen und Anschriften der in Absatz 1 genannten Stellen mit. Zwischen diesen Stellen findet eine enge, unmittelbare Zusammenarbeit statt.

(3) Die in Absatz 1 genannten Stellen suchen nach Möglichkeiten, um die gegenseitige Unterstützung im Rahmen der Anwendung dieses Abkommens zu verbessern und somit betrügerische Praktiken zu bekämpfen.

Artikel 17

Verstöße

(1) Hat eine der gemäß Artikel 16 benannten Stellen den begründeten Verdacht, dass

- a) bei einem Wein, der Gegenstand des Handels zwischen Südafrika und der Gemeinschaft ist oder war, dieses Abkommen oder die Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Vertragsparteien nicht eingehalten werden und
- b) diese Nichteinhaltung für die andere Partei von besonderem Interesse ist und Verwaltungsmaßnahmen oder Gerichtsverfahren nach sich ziehen könnte,

so unterrichtet diese Stelle unverzüglich die zuständigen Stellen und die Kontaktstelle der anderen Vertragspartei.

(2) Den gemäß Absatz 1 zu übermittelnden Informationen sind amtliche Dokumente, Geschäftspapiere oder andere geeignete Unterlagen beizufügen. Ferner ist anzugeben, welche Verwaltungsmaßnahmen oder Gerichtsverfahren erforderlichenfalls eingeleitet werden können. Diese Informationen müssen für den betreffenden Wein insbesondere folgende Angaben umfassen:

- a) Erzeuger sowie die Person, die die Verfügungsbefugnis über den Wein hat;
- b) Zusammensetzung und organoleptische Eigenschaften des Weins;
- c) Bezeichnung und Aufmachung des Weins sowie
- d) Einzelheiten der Nichteinhaltung der Regeln über die Herstellung und das Inverkehrbringen.

TITEL V

VERWALTUNG DES ABKOMMENS

Artikel 18

Aufgaben der Vertragsparteien

(1) Die Vertragsparteien bleiben entweder unmittelbar oder über den gemäß Artikel 19 eingesetzten Gemischten Ausschuss in allen Fragen der Anwendung und des Funktionierens dieses Abkommens in Verbindung.

(2) Das bedeutet insbesondere, dass die Vertragsparteien

- a) durch einvernehmliche Entscheidung Anpassungen des Anhangs und des Protokolls vornehmen, um etwaigen Änderungen der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Vertragsparteien Rechnung zu tragen;
- b) im gegenseitigen Einvernehmen die in Artikel 7 Absatz 5 genannten praktischen Bedingungen festlegen;
- c) im gegenseitigen Einvernehmen beschließen, Anhang I oder das Protokoll gemäß Titel I zu ändern;
- d) im gegenseitigen Einvernehmen im Protokoll die besonderen Einzelheiten gemäß Artikel 14 Absatz 1 festlegen;
- e) im gegenseitigen Einvernehmen eine Änderung des Protokolls beschließen, um die Anforderungen an die Zusammensetzung und die anderen in Artikel 5 genannten Anforderungen an das Erzeugnis festzulegen;
- f) einander über ihre Absicht unterrichten, neue Verordnungen oder Änderungen bestehender Verordnungen mit öffentlichem Belang wie Gesundheits- oder Verbraucherschutz zu beschließen, die Auswirkungen auf den Weinsektor haben;
- g) einander die Rechts- und Verwaltungsmaßnahmen und die gerichtlichen Entscheidungen mitteilen, die die Anwendung dieses Abkommens betreffen, und einander über die Maßnahmen unterrichten, die aufgrund dieser Entscheidungen getroffen worden sind.

Artikel 19

Gemischter Ausschuss

(1) Es wird ein Gemischter Ausschuss eingesetzt, dem Vertreter der Gemeinschaft und Südafrikas angehören. Er tagt auf Antrag einer der Vertragsparteien und entsprechend den Erfordernissen der Anwendung des Abkommens abwechselnd in der Gemeinschaft und in Südafrika zu einem Zeitpunkt und einem Ort, der von den Vertragsparteien im gegenseitigen Einvernehmen bestimmt wird.

(2) Der Gemischte Ausschuss wacht über das ordnungsgemäße Funktionieren dieses Abkommens und prüft alle Fragen, die sich bei seiner Anwendung ergeben können.

Er kann insbesondere Empfehlungen erarbeiten, die zur Verwirklichung der Ziele dieses Abkommens beitragen können.

(3) Der Gemischte Ausschuss fördert Kontakte und Informationsaustausch zum bestmöglichen Funktionieren dieses Abkommens.

(4) Der Gemischte Ausschuss macht Vorschläge zu Fragen von gemeinsamem Interesse im Weinsektor.

TITEL VI

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Artikel 20

Durchfuhr — Kleine Mengen

Die Titel I, II und III gelten nicht für Weine, die

- a) sich auf der Durchfuhr durch das Gebiet einer Vertragspartei befinden oder
- b) ihren Ursprung im Gebiet einer Vertragspartei haben und unter den Bedingungen und nach den Verfahren des Protokolls in kleinen Mengen zwischen den Vertragsparteien versandt werden.

Artikel 21

Geografischer Anwendungsbereich

Dieses Abkommen gilt für die Gebiete, in denen der Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft angewendet wird, und nach Maßgabe jenes Vertrages einerseits und für die Gebiete Südafrikas, die in der südafrikanischen Verfassung festgelegt sind, andererseits.

Artikel 22

Nichteinhaltung

(1) Ist eine Vertragspartei der Ansicht, dass die andere Vertragspartei einer Verpflichtung aus diesem Abkommen nicht nachgekommen ist, so teilt sie dies der anderen Partei schriftlich mit. Mit dieser Mitteilung kann sie die andere Partei auffordern, innerhalb einer bestimmten Frist Konsultationen aufzunehmen.

(2) Die Vertragspartei, die die Konsultationen beantragt, übermittelt der anderen Vertragspartei alle erforderlichen Angaben für eine eingehende Prüfung des betreffenden Falls.

(3) Falls eine Verzögerung eine Gefahr für die menschliche Gesundheit bedeuten oder die Wirksamkeit der Maßnahmen zur Betrugsbekämpfung beeinträchtigen könnte, können ohne vorherige Konsultationen geeignete vorläufige Schutzmaßnahmen getroffen werden, sofern Konsultationen unmittelbar nach Ergreifen dieser Maßnahmen stattfinden.

(4) Haben die Vertragsparteien nach Ablauf der Konsultationen gemäß den Absätzen 1 und 3 keine Einigung erzielt, so

a) kann die Vertragspartei, die die Konsultationen beantragt oder die in Absatz 3 genannten Maßnahmen getroffen hat, geeignete Schutzmaßnahmen ergreifen, um die ordnungsgemäße Anwendung dieses Abkommens zu ermöglichen;

b) kann jede Partei das Schlichtungsverfahren gemäß Artikel 23 einleiten.

Artikel 23

Schlichtungsverfahren

(1) Bei Streitigkeiten über die Anwendung oder Auslegung dieses Abkommens kann jede Vertragspartei ein Gremium anrufen, das im Einvernehmen mit der anderen Vertragspartei zusammentritt.

(2) Das in Absatz 1 genannte Gremium kann die Streitigkeit durch eine Entscheidung beilegen.

(3) Die Vertragsparteien sind verpflichtet, die für die Durchführung der in Absatz 2 genannten Entscheidung erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

(4) Kann die Streitigkeit nicht gemäß Absatz 2 beigelegt werden, so kann jede der Vertragsparteien einen Schlichter bestellen und dies der anderen Vertragspartei notifizieren; danach hat die andere Vertragspartei binnen zwei Monaten nach Erhalt dieser Notifizierung einen zweiten Schlichter zu bestellen.

(5) Die gemäß Absatz 4 bestellten Schlichter bestellen einen dritten Schlichter, der sich gemeinsam mit den beiden anderen Schlichtern mit der Streitigkeit befasst.

(6) Die drei Schlichter entscheiden mehrheitlich innerhalb von höchstens zwölf Monaten.

(7) Die Vertragsparteien sind verpflichtet, die für die Durchführung der in Absatz 6 genannten Entscheidung erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

Artikel 24

Künftige Entwicklung

(1) Die Vertragsparteien können dieses Abkommen jederzeit ändern, um die Zusammenarbeit im Weinsektor zu verstärken.

(2) Im Rahmen dieses Abkommens kann jede der Vertragsparteien unter Berücksichtigung der bei seiner Anwendung gesammelten Erfahrungen Vorschläge zur Erweiterung ihrer Zusammenarbeit unterbreiten.

(3) Südafrika erkennt an, welche Bedeutung die Gemeinschaft ihrer Regelung zum Schutz der „traditionelle Bezeichnungen“ beimisst. Die Gemeinschaft erkennt an, dass Südafrika grundsätzliche Zweifel an der Art, Reichweite und Anwendbarkeit dieser Regelung hat. Die Vertragsparteien kommen überein, diese Frage im Hinblick auf die künftigen Ergebnisse der multilateralen Verhandlungen in diesem Bereich weiterhin zusammen im Rahmen der Abkommen über Wein und über Spirituosen zu behandeln. Die Vertragsparteien kommen überein, das Ziel, die Grundsätze und die Anwendung einer für beide Parteien geltenden Regelung auf bestimmte besondere Fälle zu prüfen. Jedes durch Anwendung dieser Vorschrift gegebenenfalls erzielte Übereinkommen wird in dieses Abkommen aufgenommen.

Artikel 25

Inverkehrbringen bereits vorhandener Bestände

(1) Weine, die bei oder vor Inkrafttreten dieses Abkommens gemäß den innerstaatlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften der jeweiligen Vertragspartei in einer Weise hergestellt, bezeichnet und aufgemacht wurden, die nach diesem Abkommen unzulässig ist, dürfen unter folgenden Bedingungen in den Verkehr gebracht werden:

- a) wenn Wein unter Anwendung eines oder mehrerer der in Anhang I oder im Protokoll nicht aufgeführten önologischen Verfahren bzw. Behandlungen hergestellt worden ist, bis zur Erschöpfung der Bestände;
- b) wenn Erzeugnisse unter Verwendung von geografischen Angaben bezeichnet und etikettiert sind, die nach diesem Abkommen geschützt sind:
 - i) von Großhändlern oder Herstellern während eines Zeitraums von drei Jahren,
 - ii) von Kleinhändlern bis zur Erschöpfung der Bestände.

(2) Unbeschadet von Artikel 6 Absatz 7 dürfen Weine, die gemäß diesem Abkommen hergestellt, bezeichnet und aufgemacht wurden, deren Bezeichnung oder Aufmachung jedoch nach einer Änderung dieses Abkommens dessen Bestimmungen nicht mehr entspricht, bis zur Erschöpfung der Bestände in den Verkehr gebracht werden, sofern die Vertragsparteien nicht etwas anderes vereinbaren.

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten nicht für die Erzeugnisse, die unter den Kompromiss für Portwein und Sherry gemäß Artikel 9 fallen.

Artikel 26

Anhänge und Protokoll

Die Anhänge dieses Abkommens und das Protokoll zu diesem Abkommen sind dessen Bestandteil.

Artikel 27

Verbindlicher Wortlaut

Dieses Abkommen ist in zwei Urschriften in dänischer, deutscher, englischer, finnischer, französischer, griechischer, italienischer, niederländischer, portugiesischer, schwedischer und spanischer Sprache sowie den Amtssprachen Südafrikas außer Englisch, d. h. Sepedi, Sesotho, Setswana, siSwati, Tshivenda, Xitsonga, Afrikaans, isiNdebele, isiXhosa und isiZulu abgefasst, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Artikel 28

Inkrafttreten — Kündigung

(1) Dieses Abkommen tritt am ersten Tag des Monats in Kraft, der auf den Monat folgt, in dem die Vertragsparteien einander den Abschluss der erforderlichen Verfahren notifiziert haben.

(2) Beschließen die Vertragsparteien, dieses Abkommen bis zu seinem Inkrafttreten vorläufig anzuwenden, so gelten alle Bezugnahmen auf das Inkrafttreten, mit Ausnahme der Bezugnahme in Absatz 3, als Bezugnahmen auf den Tag, an dem die vorläufige Anwendung wirksam wird.

(3) Jede Vertragspartei kann dieses Abkommen unter Einhaltung einer einjährigen Kündigungsfrist gegenüber der anderen Vertragspartei schriftlich kündigen.

Geschehen zu Paarl am 28. Januar 2002.

ANHANG I

(gemäß Artikel 5)

1. Verzeichnis der önologischen Verfahren und Behandlungen, die unter den nachstehenden Bedingungen, oder, falls es keine solchen gibt, unter den Bedingungen der südafrikanischen Rechtsvorschriften für Weine mit Ursprung in Südafrika zugelassen sind

1. Belüftung oder Einleitung von Argon, Stickstoff oder Sauerstoff;
2. thermische Behandlung;
3. Verwendung von frischen, gesunden und nicht verdünnten Weinhefen aus unlängst abgeschlossener Gärung;
4. Zentrifugierung und Filtrierung mit oder ohne inerte Filterhilfsstoffe, sofern diese in dem Enderzeugnis keine unerwünschten Rückstände hinterlassen;
5. Verwendung von Weinhefen;
6. Verwendung von Zubereitungen von Hefezellwänden;
7. Zusatz von Polyvinylpolypyrrolidon;
8. Verwendung von Milchsäurebakterien;
9. Zusatz von Ammoniumphosphat und Diammoniumphosphat;
10. Zusatz von Ammoniumsulfat;
11. Zusatz von Ammoniumsulfid oder Ammoniumbisulfid;
12. Zusatz von Thiamin-Hydrochlorid;
13. Verwendung von Kohlendioxid, Argon oder Stickstoff, um eine inerte Atmosphäre zu schaffen und das Erzeugnis vor Oxydation zu schützen;
14. Zusatz von Kaliumdisulfid oder Kaliummetabisulfid;
15. Zusatz von Schwefeldioxid;
16. Zusatz von Natriummetabisulfid;
17. Zusatz von Kaliumsorbat und Sorbinsäure;
18. Zusatz von Ascorbinsäure;
19. Zusatz von Weinsäure, Milchsäure oder Apfelsäure für die Säuerung, wobei der ursprüngliche Säuregehalt um nicht mehr als 4 g/l, ausgedrückt in Weinsäure, erhöht werden darf;
20. Zusatz von Kaliumtartrat und Kaliumbitartrat;
21. Zusatz von Kaliumkarbonat;
22. Zusatz von Kalziumkarbonat;
23. Zusatz von Natriumkarbonat;
24. Zusatz von Kaliumbikarbonat;
25. Klärung durch einen oder mehrere der folgenden Stoffe:
 - Speisegelatine,
 - Bentonit,
 - Hausenblase,
 - Kasein und Kaliumkaseinat,
 - Eialbumin, Lactalbumin,
 - Kaolin,
 - pektolytische Enzyme,
 - Siliziumdioxid,

- Tannin,
 - enzymatische Zubereitungen von Betaglucanase;
26. Zusatz von Tannin;
 27. Behandlung mit Holzkohle (Aktivkohle);
 28. Verwendung von Holzspänen;
 29. Zusatz von Kaliumferrocyanid, sofern der Wein nach der Behandlung untersucht und für frei von Cyaniden und Cyanaten befunden wird;
 30. Zusatz von Gummi arabicum erst nach Abschluss der alkoholischen Gärung;
 31. Zusatz von Kalium-, Natrium- und Kalziumalginat für durch Flaschengärung gewonnenen Schaumwein;
 32. Zusatz von Kupfersulfat;
 33. Zusatz von Zuckerkulör nur bei Likörwein;
 34. Zusatz von Wein oder Destillat aus getrockneten Weintrauben oder neutralem Weinalkohol zur Herstellung von Likörwein;
 35. Zusatz von Traubenmost und konzentriertem Traubenmost zur Süßung des Weins;
 36. Zusatz von Kalziumhydroxid;
 37. Zusatz von Natriumhydroxid;
 38. Zusatz von Lysozym;
 39. Elektrodialysebehandlung zur Verhinderung der Weinsteinausfällung;
 40. Verwendung von Urease zur Verringerung des Harnstoffgehalts im Wein.
2. **Verzeichnis der önologischen Verfahren und Behandlungen, die unter nachstehenden Bedingungen, oder, falls es keine solchen gibt, unter den Bedingungen der gemeinschaftlichen Rechtsvorschriften für Weine mit Ursprung in der Gemeinschaft zugelassen sind**
1. Belüftung oder Einleitung von Argon, Stickstoff oder Sauerstoff;
 2. thermische Behandlung;
 3. in trockenen Weinen Verwendung von frischen, gesunden und nicht verdünnten Weinhefen, die Hefen aus der jüngsten Bereitung trockener Weine enthalten;
 4. Zentrifugierung und Filtrierung mit oder ohne inerte Filterhilfsstoffe, sofern diese in dem so behandelten Erzeugnis keine unerwünschten Rückstände hinterlassen;
 5. Verwendung von Weinhefen;
 6. Verwendung von Zubereitungen von Hefezellwänden;
 7. Zusatz von Polyvinylpyrrolidon;
 8. Verwendung von Milchsäurebakterien in Weinsuspension;
 9. Zusatz eines oder mehrerer der folgenden Stoffe zur Förderung der Hefebildung:
 - i) Zusatz von:
 - Diammoniumphosphat oder Ammoniumsulfat,
 - Ammoniumsulfid oder Ammoniumbisulfid;
 - ii) Zusatz von Thiaminhydrochlorid;
 10. Verwendung von Kohlendioxid, Argon oder Stickstoff, auch gemischt, um eine inerte Atmosphäre zu schaffen und das Erzeugnis vor Luft geschützt zu behandeln;
 11. Zusatz von Kohlendioxid;
 12. Verwendung von Schwefeldioxid, Kaliumbisulfid oder Kaliummetabisulfid, auch Kaliumdisulfid oder Kaliumpyrosulfid genannt;

13. Zusatz von Sorbinsäure oder Kaliumsorbat;
14. Zusatz von L-Ascorbinsäure;
15. Zusatz von Zitronensäure für den Ausbau des Weins, wobei der endgültige Gehalt des behandelten Weins 1 g/l nicht übersteigen darf;
16. Verwendung von Weinsäure für die Säuerung, wobei der ursprüngliche Säuregehalt um nicht mehr als 2,5 g/l, ausgedrückt in Weinsäure, erhöht werden darf;
17. Verwendung eines oder mehrerer der nachstehenden Stoffe für die Entsäuerung:
 - neutrales Kaliumtartrat,
 - Kaliumbikarbonat,
 - Kalziumkarbonat, gegebenenfalls mit geringen Mengen von Doppelcalciumsalz der L(+)-Weinsäure und der L(-)-Apfelsäure,
 - eine homogene Zubereitung aus gleichen Teilen Weinsäure und Kalziumkarbonat, zu feinem Pulver vermahlen,
 - Kalziumtartrat oder Weinsäure;
18. Klärung durch einen oder mehrere der folgenden önologischen Stoffe:
 - Speisegelatine,
 - Bentonit,
 - Hausenblase,
 - Kasein und Kaliumkaseinat,
 - Eialbumin, Lactalbumin,
 - Kaolin,
 - pektolytische Enzyme,
 - Siliziumdioxid in Form von Gel oder kolloidaler Lösung,
 - Tannin,
 - enzymatische Zubereitungen von Betaglucanase;
19. Zusatz von Tannin;
20. Behandlung mit önologischer Holzkohle (Aktivkohle);
21. Behandlung von:
 - Weißweinen und Roséweinen mit Kaliumhexacyanoferrat,
 - Rotweinen mit Kaliumhexacyanoferrat oder mit Kalziumphytat, sofern der so behandelte Wein noch Resteisen enthält;
22. Zusatz von Metaweinsäure;
23. Zusatz von Gummi arabicum nach Abschluss der Gärung;
24. Verwendung von DL-Weinsäure, auch Traubensäure genannt, oder ihres neutralen Kaliumsalzes, um das überschüssige Kalzium niederzuschlagen;
25. Verwendung zur Bereitung von Schaumwein, der durch Flaschengärung gewonnen wurde und bei dem die Enthefung durch Degorgieren erfolgte:
 - von Kalziumalginat oder
 - von Kaliumalginat;
26. Verwendung von Kupfersulfat;
27. Zusatz von Kaliumbitartrat zur Förderung der Ausfällung des Weinstein;

28. Zusatz von Karamell zur Verstärkung der Farbe von Likörwein;
 29. Verwendung von Kalziumsulfat zur Herstellung bestimmter Likörweine b.A.;
 30. Zusatz von Lysozym;
 31. Zusatz von Wein oder Destillat aus getrockneten Weintrauben oder neutralem Weinalkohol zur Herstellung von Likörwein;
 32. Zusatz von Saccharose, konzentriertem Traubenmost oder rektifiziertem Traubenmostkonzentrat zur Erhöhung des natürlichen Alkoholgehalts von Weintrauben, Traubenmost oder Wein;
 33. Zusatz von Traubenmost oder rektifiziertem Traubenmostkonzentrat zur Süßung von Wein;
 34. teilweise Konzentrierung durch physikalische Vorgänge, einschließlich Umkehr-Osmose, zur Erhöhung des natürlichen Alkoholgehalts von Traubenmost oder Wein;
 35. Elektrodialysebehandlung zur Verhinderung der Weinsteinausfällung;
 36. Verwendung von Urease zur Verringerung des Harnstoffgehalts im Wein.
-

ANHANG II
gemäß Artikel 8

VERZEICHNIS DER GEOGRAPHISCHEN ANGABEN

A. GEOGRAPHISCHE ANGABEN VON WEINEN MIT URSPRUNG IN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT

I. WEINE MIT URSPRUNG IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1. Qualitätsweine bestimmter Anbaugebiete

1.1 Namen der bestimmten Anbaugebiete

- Ahr
- Baden
- Franken
- Hessische Bergstraße
- Mittelrhein
- Mosel-Saar-Ruwer
- Nahe
- Pfalz
- Rheingau
- Rheinhessen
- Saale-Unstrut
- Sachsen
- Württemberg

1.2 Namen der Bereiche, Gemeinden und Ortsteile

1.2.1 Bestimmtes Anbaugebiet Ahr

a) Bereich:

Bereich Walporzheim/Ahrtal

b) Großlage:

Klosterberg

c) Einzellagen:

| | | |
|------------|-------------|------------|
| Blume | Herrenberg | Sonnenberg |
| Burggarten | Laacherberg | Steinkaul |
| Goldkaul | Mönchberg | Übigberg |
| Hardtberg | Pfaffenberg | |

d) Gemeinden und Ortsteile:

| | | |
|------------------------|-------------|--------------|
| Ahrbrück | Ehlingen | Neuenahr |
| Ahrweiler | Heimersheim | Pützfeld |
| Altenahr | Heppingen | Rech |
| Bachem | Lohrsdorf | Reimerzhoven |
| Bad Neuenahr-Ahrweiler | Marienthal | Walporzheim |
| Dernau | Mayschoss | |

1.2.2 Bestimmtes Anbaugebiet Hessische Bergstraße

a) Bereiche:

Bereich Starkenburg
Bereich Umstadt

b) Großlagen:

Rott
Schlossberg
Wolfsmagen

c) Einzellagen:

| | | |
|--------------|-------------|-------------|
| Eckweg | Höllberg | Steingerück |
| Fürstenlager | Kalkgasse | Steinkopf |
| Guldenzoll | Maiberg | Stemmler |
| Hemsberg | Paulus | Streichling |
| Herrenberg | Steingeröll | |

d) Gemeinden und Ortsteile:

| | | |
|--------------------|---------------|-------------|
| Alsbach | Erbach | Rossdorf |
| Bensheim | Gross-Umstadt | Seeheim |
| Bensheim-Auerbach | Hambach | Zwingenberg |
| Bensheim-Schönberg | Heppenheim | |
| Dietzenbach | Klein-Umstadt | |

1.2.3 Bestimmtes Anbaugebiet Mittelrhein

a) Bereiche:

Bereich Loreley
Bereich Siebengebirge

b) Großlagen:

| | |
|------------------|----------------------|
| Burg-Hammerstein | Marxburg |
| Burg Rheinfels | Petersberg |
| Gedeonseck | Schloss Reichenstein |
| Herrenberg | Schloss Schönburg |
| Lahntal | Schloss Stahleck |
| Loreleyfelsen | |

c) Einzellagen:

| | | |
|-------------|------------------|------------|
| Brünnchen | Römerberg | Wahrheit |
| Fürstenberg | Schloß Stahlberg | Wolfshöhle |
| Gartenlay | Sonne | |
| Klosterberg | St. Martinsberg | |

d) Gemeinden und Ortsteile:

| | | |
|-----------------|-------------------|---------------------|
| Ariendorf | Hirzenach | Obernhof |
| Bacharach | Kamp-Bornhofen | Oberheimbach |
| Bacharach-Steeg | Karthaus | Oberwesel |
| Bad Ems | Kasbach-Ohlenberg | Osterspai |
| Bad Hönningen | Kaub | Patersberg |
| Boppard | Kestert | Perscheid |
| Bornich | Koblenz | Rheinbreitbach |
| Braubach | Königswinter | Rheinbrohl |
| Breitscheid | Lahnstein | Rheindiebach |
| Brey | Langscheid | Rhens |
| Damscheid | Leubsdorf | Rhöndorf |
| Dattenberg | Leutesdorf | Sankt-Goar |
| Dausenau | Linz | Sankt-Goarshausen |
| Dellhofen | Manubach | Schloss Fürstenberg |
| Dörscheid | Medenscheid | Spay |
| Ehrenbreitstein | Nassau | Steeg |
| Ehrental | Neurath | Trechtingshausen |
| Ems | Niederburg | Unkel |
| Engenhöll | Nierdöllendorf | Urbar |
| Erpel | Niederhammerstein | Vallendar |
| Fachbach | Niederheimbach | Weinähr |
| Filsen | Nochern | Wellmich |
| Hamm | Oberdiebach | Werlau |
| Hammerstein | Oberdollendorf | Winzberg |
| Henschhausen | Oberhammerstein | |

1.2.4 Bestimmtes Anbaugebiet Mosel-Saar-Ruwer

a) Allgemein:

Mosel
 Moseltaler
 Ruwer
 Saar

b) Bereiche:

Bereich Bernkastel
 Bereich Moseltor
 Bereich Obermosel
 Bereich Zell
 Bereich Saar
 Bereich Ruwertal

c) Großlagen:

| | | |
|--------------|-------------|-------------------|
| Badstube | Michelsberg | Sankt Michael |
| Gipfel | Münzlay | Scharzlay |
| Goldbäumchen | Nacktarsch | Scharzberg |
| Grafschaft | Probstberg | Schwarze Katz |
| Königsberg | Römerlay | Vom heissem Stein |
| Kurfürstlay | Rosenhang | Weinhex |

d) Einzellagen:

| | | |
|-----------------------|-------------------------|--------------------|
| Abteiberg | Geisberg | Klosterlay |
| Adler | Goldgrübchen | Klostersegen |
| Altarberg | Goldkupp | Königsberg |
| Altärchen | Goldlay | Kreuzlay |
| Altenberg | Goldtröpfchen | Krone |
| Annaberg | Grafschafter Sonnenberg | Kupp |
| Apotheke | Großer Herrgott | Kurfürst |
| Auf der Wiltingerkupp | Günterslay | Lambertuslay |
| Blümchen | Hahnenschrittchen | Laudamusberg |
| Bockstein | Hammerstein | Laurentiusberg |
| Brauneberg | Hasenberg | Lay |
| Braunfels | Hasenläufer | Leiterchen |
| Brüderberg | Held | Letterlay |
| Bruderschaft | Herrenberg | Mandelgraben |
| Burg Warsberg | Herzchen | Marienberg |
| Burgberg | Himmelreich | Marienburg |
| Burglay | Hirschlay | Marienburg |
| Burglay-Felsen | Hirtengarten | Marienhof |
| Burgmauer | Hitzlay | Maximiner |
| Busslay | Hofberger | Maximiner Burgberg |
| Carlsfels | Honigberg | Maximiner |
| Doctor | Hubertusberg | Meisenberg |
| Domgarten | Hubertuslay | Monteneubel |
| Domherrenberg | Johannisbrunnchen | Moullay-Hofberg |
| Edelberg | Juffer | Mühlenberg |
| Elzhofberg | Kapellenchen | Niederberg |
| Engelgrube | Kapellenberg | Niederberg-Helden |
| Engelströpfchen | Kardinalsberg | Nonnenberg |
| Euchariusberg | Karlsberg | Nonnengarten |
| Falkenberg | Kätzchen | Osterlämmchen |
| Falklay | Kehrnagel | Paradies |
| Felsenkopf | Kirchberg | Paulinsberg |
| Fettgarten | Kirchlay | Paulinslay |
| Feuerberg | Klosterberg | Pfirsichgarten |
| Frauenberg | Klostergarten | Quiriniusberg |
| Funkenberg | Klosterkammer | Rathausberg |

| | | |
|---------------|---------------------|---------------|
| Rausch | Schatzgarten | St. Georgshof |
| Rochusfels | Scheidterberg | St. Martin |
| Römerberg | Schelm | St. Matheiser |
| Römergarten | Schießlay | Stefanslay |
| Römerhang | Schlagengraben | Steffensberg |
| Römerquelle | Schleidberg | Stephansberg |
| Rosenberg | Schlemmertröpfchen | Stubener |
| Rosenborn | Schloß Thorner Kupp | Treppchen |
| Rosengärtchen | Schloßberg | Vogteiberg |
| Rosenlay | Sonnenberg | Weisserberg |
| Roterd | Sonnenlay | Würzgarten |
| Sandberg | Sonnenuhr | Zellerberg |

e) Gemeinden und Ortsteile:

| | | |
|--------------------|-----------------|------------------|
| Alf | Filsch | Kürenz |
| Alken | Filzen | Langsur |
| Andel | Fisch | Lay |
| Avelsbach | Flussbach | Lehmen |
| Ayl | Franzenheim | Leiwen |
| Bausendorf | Godendorf | Liersberg |
| Beilstein | Gondorf | Lieser |
| Bekond | Graach | Löf |
| Bengel | Grewenich | Longen |
| Bernkastel-Kues | Güls | Longuich |
| Beuren | Hamm | Lorenzhof |
| Biebelhausen | Hatzenport | Lörsch |
| Biewer | Helfant-Esingen | Lösnich |
| Bitzingen | Hetzerath | Maring-Noviant |
| Brauneberg | Hockweiler | Maximin Grünhaus |
| Bremm | Hupperath | Mehring |
| Briedel | Igel | Mennig |
| Briedern | Irsch | Merl |
| Brodembach | Kaimt | Mertesdorf |
| Bruttig-Fankel | Kanzem | Merzkirchen |
| Bullay | Karden | Mesenich |
| Burg | Kasel | Metternich |
| Burgen | Kastel-Stadt | Metzdorf |
| Cochem | Kattenes | Meurich |
| Cond | Kenn | Minheim |
| Detzem | Kernscheid | Monzel |
| Dhron | Kesten | Morscheid |
| Dieblich | Kinheim | Moselkern |
| Dreis | Kirf | Moselsürsch |
| Ebernach | Klotten | Moselweiss |
| Ediger-Eller | Klüsserath | Müden |
| Edingen | Koborn-Gondorf | Mühlheim |
| Eitelsbach | Koblenz | Neef |
| Ellenz-Poltersdorf | Köllig | Nehren |
| Eller | Kommlingen | Nennig |
| Enkirch | Könen | Neumagen-Dhron |
| Ensch | Konz | Niederemmel |
| Erden | Korlingen | Niederfell |
| Ernst | Kövenich | Niederleuken |
| Esingen | Köwerich | Niedermennig |
| Falkenstein | Krettnach | Nittel |
| Fankel | Kreuzweiler | Noviant |
| Fastrau | Kröv | Oberbillig |
| Fell | Krutweiler | Oberemmel |
| Fellerich | Kues | Oberfell |

| | | |
|--------------|-----------------|-------------------|
| Obermennig | Riveris | Trarbach |
| Oberperl | Ruwer | Treis-Karden |
| Ockfen | Saarburg | Trier |
| Olewig | Scharzhofberg | Tritenheim |
| Olkenbach | Schleich | Ürzig |
| Onsdorf | Schoden | Valwig |
| Osann-Monzel | Schweich | Veldenz |
| Palzem | Sehl | Waldrach |
| Pellingen | Sehlem | Wasserliesch |
| Perl | Sehndorf | Wawern |
| Piesport | Sehnhal | Wehlen |
| Platten | Senheim | Wehr |
| Pölich | Serrig | Wellen |
| Poltersdorf | Soest | Wiltigen |
| Pommern | Sommerau | Wincheringen |
| Portz | St. Aldegund | Winningen |
| Pünderich | Staat | Wintersdorf |
| Rachtig | Starkenburg | Wintrich |
| Ralingen | Tarforst | Wittlich |
| Rehlingen | Tawern | Wolf |
| Reil | Temfels | Zell |
| Riol | Thörnich | Zeltingen-Rachtig |
| Rivenich | Traben-Trarbach | Zewen-Oberkirch |

1.2.5 Bestimmtes Anbaugelände Nahe

a) Bereich:

Bereich Nahetal

b) Großlagen:

| | |
|----------------|----------------|
| Burgweg | Rosengarten |
| Kronenberg | Schlosskapelle |
| Paradiesgarten | Sonnenborn |
| Pfarrgarten | |

c) Einzellagen:

| | | |
|--------------------|---------------|-----------------|
| Abtei | Honigberg | Paradies |
| Alte Römerstraße | Hörnchen | Pastorei |
| Altenberg | Johannisberg | Pastorenberg |
| Altenburg | Kapellenberg | Pfaffenstein |
| Apostelberg | Karthäuser | Ratsgrund |
| Backöfchen | Kastell | Rheingrafenberg |
| Becherbrunnen | Katergrube | Römerberg |
| Berg | Katzenhöhle | Römerhelde |
| Bergborn | Klosterberg | Rosenberg |
| Birkenberg | Klostergarten | Rosenteich |
| Domberg | Königsgarten | Rothenberg |
| Drachenbrunnen | Königsschloß | Saukopf |
| Edelberg | Krone | Schloßberg |
| Felsenberg | Kronenfels | Sonnenberg |
| Felseneck | Lauerweg | Sonnenweg |
| Forst | Liebesbrunnen | Sonnenlauf |
| Frühlingsplätzchen | Löhrer Berg | St. Antoniusweg |
| Galgenberg | Lump | St. Martin |
| Graukatzen | Marienförster | Steinchen |
| Herrenzehntel | Mönchberg | Steyerberg |
| Hinkelstein | Mühlberg | Straußberg |
| Hipperich | Narrenkappe | Teufelsküche |
| Hofgut | Nonnengarten | Tilgesbrunnen |
| Hölle | Osterhöll | Vogelsang |
| Höllenbrand | Otterberg | Wildgrafenberg |
| Höllenpfad | Palmengarten | |

d) Gemeinden und Ortsteile:

| | | |
|-----------------------|-------------------|-------------------|
| Alsenz | Hochstätten | Raumbach |
| Altenbamburg | Hüffelsheim | Rehborn |
| Auen | Ippenheim | Roxheim |
| Bad Kreuznach | Kalkofen | Rüdesheim |
| Bad Münster-Ebernburg | Kirschroth | Rümmelsheim |
| Bayerfeld-Steckweiler | Langenlonsheim | Schlossböckelheim |
| Bingerbrück | Laubenheim | Schöneberg |
| Bockenau | Lauschied | Sobernheim |
| Boos | Lettweiler | Sommerloch |
| Bosenheim | Mandel | Spabrücken |
| Braunweiler | Mannweiler-Cölln | Sponheim |
| Bretzenheim | Martinstein | St. Katharinen |
| Burg Layen | Meddersheim | Staudernheim |
| Burgsponheim | Meisenheim | Steckweiler |
| Cölln | Merxheim | Steinhardt |
| Dalberg | Monzingen | Schweppenhausen |
| Desloch | Münster | Traisen |
| Dorsheim | Münster-Sarmsheim | Unkenbach |
| Duchroth | Münsterappel | Wald Erbach |
| Ebernburg | Niederhausen | Waldalgesheim |
| Eckenroth | Niedermoschel | Waldböckelheim |
| Feilbingert | Norheim | Waldhilbersheim |
| Gaugrehweiler | Nussbaum | Waldlaubersheim |
| Genheim | Oberhausen | Wallhausen |
| Guldental | Obermoschel | Weiler |
| Gutenberg | Oberndorf | Weinsheim |
| Hargesheim | Oberstreit | Windesheim |
| Heddesheim | Odernheim | Winterborn |
| Hergenfeld | Planig | Winzenheim |

1.2.6 Bestimmtes Anbaugebiet Rheingau

a) Bereich:

Bereich Johannisberg

b) Großlagen:

| | | |
|--------------|---------------|-------------|
| Burgweg | Gottesthal | Steil |
| Daubhaus | Heiligenstock | Steinmacher |
| Deutelsberg | Honigberg | |
| Erntebringer | Mehrhölzchen | |

c) Einzellagen:

| | | |
|--------------|-----------------|--------------|
| Dachsberg | Kilzberg | Nußbrunnen |
| Doosberg | Klaus | Rosengarten |
| Edelmann | Kläuserweg | Sandgrub |
| Fuchsberg | Klosterberg | Schönhell |
| Gutenberg | Königin | Schützenhaus |
| Hasensprung | Langenstück | Selingmacher |
| Hendelberg | Lenchen | Sonnenberg |
| Herrnberg | Magdalenenkreuz | St. Nikolaus |
| Höllenberg | Marcobrunn | Taubenberg |
| Jungfer | Michelmark | Viktoriaberg |
| Kapellenberg | Mönchspfad | |

d) Gemeinden und Ortsteile:

| | | |
|----------------|------------|--------------|
| Assmannshausen | Erbach | Hallgarten |
| Aulhausen | Flörsheim | Hattenheim |
| Böddiger | Frankfurt | Hochheim |
| Eltville | Geisenheim | Johannisberg |

| | | |
|----------------|-----------------|-----------------------|
| Kiedrich | Niederwalluf | Vollrads |
| Lorch | Oberwalluf | Wicker |
| Lorchhausen | Oestrich | Wiesbaden |
| Mainz-Kostheim | Rauenthal | Wiesbaden-Dotzheim |
| Martinsthal | Reichartshausen | Wiesbaden-Frauenstein |
| Massenheim | Rüdesheim | Wiesbaden-Schierstein |
| Mittelheim | Steinberg | Winkel |

1.2.7 Bestimmtes Anbaugebiet Rheinhessen

a) Bereiche:

Bereich Bingen
 Bereich Nierstein
 Bereich Wonnegau

b) Großlagen:

| | | |
|-----------------|------------------|---------------------|
| Abtey | Güldenmorgen | Rehbach |
| Adelberg | Gutes Domtal | Rheinblick |
| Auflangen | Kaiserpfalz | Rheingrafenstein |
| Bergkloster | Krötenbrunnen | Sankt Rochuskapelle |
| Burg Rodenstein | Kurfürstenstück | Sankt Alban |
| Domblick | Liebfrauenmorgen | Spiegelberg |
| Domherr | Petersberg | Sybillenstein |
| Gotteshilfe | Pilgerpfad | Vögelsgärten |

c) Einzellagen:

| | | |
|------------------|----------------|----------------|
| Adelpfad | Goldgrube | Kehr |
| Äffchen | Goldpfad | Kieselberg |
| Alte Römerstraße | Goldstückchen | Kirchberg |
| Altenberg | Gottesgarten | Kirchenstück |
| Aulenberg | Götzenborn | Kirchgärtchen |
| Aulerde | Hähnchen | Kirchplatte |
| Bildstock | Hasenbiß | Klausenberg |
| Binger Berg | Hasensprung | Kloppenberg |
| Blücherpfad | Haubenberg | Klosterberg |
| Blume | Heil | Klosterbruder |
| Bockshaut | Heiligenhaus | Klostergarten |
| Bockstein | Heiligenpfad | Klosterweg |
| Bornpfad | Heilighäuschen | Knopf |
| Bubenstück | Heiligkreuz | Königsstuhl |
| Bürgel | Herrengarten | Kranzberg |
| Daubhaus | Herrgottspfad | Kreuz |
| Doktor | Himmelsacker | Kreuzberg |
| Ebersberg | Himmelthal | Kreuzblick |
| Edle Weingärten | Hipping | Kreuzkapelle |
| Eiserne Hand | Hoch | Kreuzweg |
| Engelsberg | Hochberg | Leckerberg |
| Fels | Hockenmühle | Leidhecke |
| Felsen | Hohberg | Lenchen |
| Feuerberg | Hölle | Liebenberg |
| Findling | Höllensbrand | Liebfrau |
| Frauenberg | Hornberg | Liebfrauenberg |
| Fraugarten | Honigberg | Liebfrauenthal |
| Frühmesse | Horn | Mandelbaum |
| Fuchsloch | Hornberg | Mandelberg |
| Galgenberg | Hundskopf | Mandelbrunnen |
| Geiersberg | Johannisberg | Michelsberg |
| Geisterberg | Kachelberg | Mönchbäumchen |
| Gewürzgärtchen | Kaisergarten | Mönchspfad |
| Geyersberg | Kallenberg | Moosberg |
| Goldberg | Kapellenberg | Morstein |
| Goldenes Horn | Katzebuckel | Nonnengarten |

| | | |
|-----------------|--------------------------|---------------------------------|
| Nonnenwingert | Sand | Sonnenweg |
| Ölberg | Sankt Georgen | Sonnheil |
| Osterberg | Saukopf | Spitzberg |
| Paterberg | Sauloch | St. Annaberg |
| Paterhof | Schelmen | St. Julianenbrunnen |
| Pfaffenberg | Schildberg | St. Georgenberg |
| Pfaffenhalde | Schloß | St. Jakobsberg |
| Pfaffenkappe | Schloßberg | Steig |
| Pilgerstein | Schloßberg-Schwätzerchen | Steig-Terrassen |
| Rheinberg | Schloßhölle | Stein |
| Rheingrafenberg | Schneckenberg | Steinberg |
| Rheinhöhe | Schönberg | Steingrube |
| Ritterberg | Schützenhütte | Tafelstein |
| Römerberg | Schwarzenberg | Teufelspfad |
| Römersteg | Schloß Hammerstein | Vogelsang |
| Rosenberg | Seilgarten | Wartberg |
| Rosengarten | Silberberg | Wingertstor |
| Rotenfels | Siliusbrunnen | Wißberg |
| Rotenpfad | Sioner Klosterberg | Zechberg |
| Rotenstein | Sommerwende | Zellerweg am schwarzen Herrgott |
| Rotes Kreuz | Sonnenberg | |
| Rothenberg | Sonnenhang | |

d) Gemeinden und Ortsteile:

| | | |
|--------------------------|--------------------|--------------------|
| Abenheim | Eimsheim | Hangen-Weisheim |
| Albig | Elsheim | Harxheim |
| Alsheim | Engelstadt | Hechtsheim |
| Alzey | Ensheim | Heidesheim |
| Appenheim | Eppelsheim | Heimersheim |
| Armsheim | Erbes-Büdesheim | Heppenheim |
| Aspishheim | Esselborn | Herrnsheim |
| Badenheim | Essenheim | Hessloch |
| Bechenheim | Finthen | Hillesheim |
| Bechtheim | Flornborn | Hohen-Sülzen |
| Bechtolsheim | Flonheim | Horchheim |
| Bermersheim | Flörsheim-Dalsheim | Horrweiler |
| Bermersheim vor der Höhe | Framersheim | Ingelheim |
| Biebelnheim | Freilaubersheim | Jugenheim |
| Biebelsheim | Freimersheim | Kempton |
| Bingen | Frettenham | Kettenheim |
| Bodenheim | Friesenheim | Klein-Winterheim |
| Bornheim | Fürfeld | Köngernheim |
| Bretzenheim | Gabsheim | Kriegsheim |
| Bubenheim | Gau-Algesheim | Laubenheim |
| Budenheim | Gau-Bickelheim | Leiselheim |
| Büdesheim | Gau-Bischofsheim | Lonsheim |
| Dalheim | Gau-Heppenheim | Lörzweiler |
| Dalsheim | Gau-Köngernheim | Ludwigshöhe |
| Dautenheim | Gau-Odernheim | Mainz |
| Dexheim | Gau-Weinheim | Mauchenheim |
| Dienheim | Gaulsheim | Mettenham |
| Dietersheim | Gensingen | Mölsheim |
| Dintesheim | Gimbsheim | Mommenheim |
| Dittelsheim-Hessloch | Grolsheim | Monsheim |
| Dolgesheim | Gross-Winternheim | Monzernheim |
| Dorn-Dürkheim | Gumbsheim | Mörstadt |
| Drais | Gundersheim | Nack |
| Dromersheim | Gundheim | Nackenheim |
| Ebersheim | Guntersblum | Neu-Bamberg |
| Eckelsheim | Hackenheim | Nieder-Flörsheim |
| Eich | Hahnheim | Nieder-Hilbersheim |

| | | |
|----------------------|-------------------|----------------|
| Nieder-Olm | Sprendlingen | Weinolsheim |
| Nieder-Saulheim | Stadecken-Elsheim | Weinsheim |
| Nieder-Wiesen | Stein-Bockenheim | Weisenau |
| Nierstein | Sulzheim | Welgesheim |
| Ober-Flörsheim | Tiefenthal | Wendelsheim |
| Ober-Hilbersheim | Udenheim | Westhofen |
| Ober-Olm | Uelversheim | Wies-Oppenheim |
| Ockenheim | Uffhofen | Wintersheim |
| Offenheim | Undenheim | Wolfsheim |
| Offstein | Vendersheim | Wöllstein |
| Oppenheim | Volzheim | Wonsheim |
| Osthofen | Wachenheim | Worms |
| Partenheim | Wackernheim | Wörrstadt |
| Pfaffen-Schwabenheim | Wahlheim | Zornheim |
| Spiesheim | Wallertheim | Zotzenheim |
| Sponsheim | Weinheim | |

1.2.8 Bestimmtes Anbaugebiet Pfalz

a) Bereiche:

Bereich Mittelhaardt Deutsche Weinstraße

Bereich südliche Weinstraße

b) Großlagen:

| | | |
|---------------|----------------|-------------------------------------|
| Bischofskreuz | Kloster | Rebstöckel |
| Feuerberg | Liebfrauenberg | Rosenbühl |
| Grafenstück | Kobnert | Schloss Ludwigshöhe |
| Guttenberg | Königsgarten | Schnepfenpflug vom Zellertal |
| Herrlich | Mandelhöhe | Schnepfenpflug an der Weinstraße |
| Hochmoss | Mariengarten | Schwarzerde |
| Hofstück | Meerspinne | Trappenberg |
| Höllenspfad | Ordensgut | |
| Honigsäckel | Pfaffengrund | |

c) Einzellagen:

| | | |
|----------------|-----------------|-----------------|
| Abtsberg | Gerümpel | Kalkgrube |
| Altenberg | Goldberg | Kalkofen |
| Altes Löhl | Gottesacker | Kapelle |
| Baron | Gräfenberg | Kapellenberg |
| Benn | Hahnen | Kastanienbusch |
| Berg | Halde | Kastaniengarten |
| Bergel | Hasen | Kirchberg |
| Bettelhaus | Hasenzeile | Kirchenstück |
| Biengarten | Heidegarten | Kirchlöh |
| Bildberg | Heilig Kreuz | Kirschgarten |
| Bischofsgarten | Heiligenberg | Klostergarten |
| Bischofsweg | Held | Klosterpfad |
| Bubeneck | Herrenberg | Klosterstück |
| Burgweg | Herrenmorgen | Königswingert |
| Doktor | Herrenpfad | Kreuz |
| Eselsbuckel | Herrgottsacker | Kreuzberg |
| Eselshaut | Hochbenn | Kroatenpfad |
| Forst | Hochgericht | Kronenberg |
| Frauenländchen | Höhe | Kurfirst |
| Fronhwingert | Hohenrain | Latt |
| Fronhof | Hölle | Lerchenböhl |
| Frühmeß | Honigsack | Letten |
| Fuchsloch | Im Sonnenschein | Liebesbrunnen |
| Gässel | Johanniskirchel | Linsenbusch |
| Geißkopf | Kaiserberg | Mandelberg |

| | | |
|------------------|---------------|-----------------|
| Mandelgarten | Oschelskopf | Schloßgarten |
| Mandelhang | Osterberg | Schwarzes Kreuz |
| Mandelpfad | Paradies | Seligmacher |
| Mandelröth | Pfaffenberg | Silberberg |
| Maria Magdalena | Reiterpfad | Sonnenberg |
| Martinshöhe | Rittersberg | St. Stephan |
| Michelsberg | Römerbrunnen | Steinacker |
| Münzberg | Römerstraße | Steingebiß |
| Musikantenbuckel | Römerweg | Steinkopf |
| Mütterle | Roßberg | Stift |
| Narrenberg | Rosenberg | Venusbuckel |
| Neuberg | Rosengarten | Vogelsang |
| Nonnengarten | Rosenkranz | Vogelsprung |
| Nonnenstück | Rosenkränzel | Wolfsberg |
| Nußbien | Roter Berg | Wonneberg |
| Nußriegel | Sauschwänzel | Zchpeter |
| Oberschloß | Schäfergarten | |
| Ölgassel | Schloßberg | |

d) Gemeinden und Ortsteile:

| | | |
|------------------------|--------------------------|------------------------------|
| Albersweiler | Einselthum | Herxheimweyher |
| Albisheim | Ellerstadt | Hessheim |
| Albshiem | Erpolzheim | Heuchelheim |
| Alsterweiler | Eschbach | Heuchelheim bei Frankental |
| Altdorf | Essingen | Heuchelheim-Klingen |
| Appenhofen | Flemlingen | Hochdorf-Assenheim |
| Asselheim | Forst | Hochstadt |
| Arzheim | Frankenthal | Illbesheim |
| Bad Dürkheim | Frankweiler | Immesheim |
| Bad Bergzabern | Freckenfeld | Impflingen |
| Barbelroth | Freimersheim | Ingenheim |
| Battenberg | Freinsheim | Insheim |
| Bellheim | Freisbach | Kallstadt |
| Berghausen | Friedelsheim | Kandel |
| Biedesheim | Gauersheim | Kapellen |
| Billigheim | Geinsheim | Kapellen-Drusweiler |
| Billigheim-Ingenheim | Gerolsheim | Kapsweyer |
| Birkweiler | Gimmeldingen | Kindenheim |
| Bischheim | Gleisweiler | Kirchheim an der Weinstraße |
| Bissersheim | Gleiszellen-Gleishorbach | Kirchheimbolanden |
| Bobenheim am Berg | Göcklingen | Kirrweiler |
| Böbingen | Godramstein | Kleinfischlingen |
| Böchingen | Gommersheim | Kleinkarlbach |
| Bockenheim | Gönnheim | Kleinniedesheim |
| Bolanden | Gräfenhausen | Klingen |
| Bornheim | Gronau | Klingenmünster |
| Bubenheim | Grossfischlingen | Knittelsheim |
| Burrweiler | Grosskarlbach | Knöringen |
| Colgenstein-Heidesheim | Grossniedesheim | Königsbach an der Weinstraße |
| Dackenheim | Grünstadt | Lachen/Speyerdorf |
| Dammheim | Haardt | Lachen |
| Deidesheim | Hainfeld | Landau in der Pfalz |
| Diedesfeld | Hambach | Laumersheim |
| Dierbach | Harxheim | Lautersheim |
| Dirmstein | Hassloch | Leinsweiler |
| Dörrenbach | Heidesheim | Leistadt |
| Drusweiler | Heiligenstein | Lustadt |
| Duttweiler | Hergersweiler | Maikammer |
| Edenkoben | Herxheim am Berg | Marnheim |
| Edesheim | Herxheim bei Landau | Mechtersheim |

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---------------------|
| Meckenheim | Offenbach | Sieboldingen |
| Mertesheim | Ottersheim/Zellerthal | Speyerdorf |
| Minfeld | Ottersheim | St. Johann |
| Mörlheim | Pleisweiler | St. Martin |
| Morschheim | Pleisweiler-Oberhofen | Steinfeld |
| Mörzheim | Queichheim | Steinweiler |
| Mühlheim | Ranschbach | Stetten |
| Mühlhofen | Rechtenbach | Ungstein |
| Mussbach an der Weinstraße | Rhodt | Venningen |
| Neuleiningen | Rittersheim | Vollmersweiler |
| Neustadt an der Weinstraße | Rödersheim-Gronau | Wachenheim |
| Niederhorbach | Rohrbach | Walsheim |
| Niederkirchen | Römerberg | Weingarten |
| Niederotterbach | Roschbach | Weisenheim am Berg |
| Niefernheim | Ruppertsberg | Weyher in der Pfalz |
| Nussdorf | Rüssingen | Winden |
| Oberhausen | Sausenheim | Zeiskam |
| Oberhofen | Schwegenheim | Zell |
| Oberotterbach | Schweigen | Zellertal |
| Obersülzen | Schweigen-Rechtenbach | |
| Obrigheim | Schweighofen | |

1.2.9 Bestimmtes Anbauggebiet Franken

a) Bereiche:

Bereich Bayerischer Bodensee
 Bereich Maindreieck
 Bereich Mainviereck
 Bereich Steigerwald

b) Großlagen:

| | | |
|--------------|--------------------|-------------|
| Burgweg | Kapellenberg | Rosstal |
| Ewig Leben | Kirchberg | Schild |
| Heiligenthal | Markgraf Babenberg | Schlossberg |
| Herrenberg | Ölspiel | Schlosstück |
| Hofrat | Ravensburg | Teufelstor |
| Honigberg | Renschberg | |

c) Einzellagen:

| | | |
|----------------|--------------------|----------------|
| Abtsberg | Heroldsberg | Krähenschnabel |
| Abtsleite | Herrgottsweg | Kreuzberg |
| Altenberg | Herrenberg | Kronsberg |
| Benediktusberg | Herrschaftsberg | Küchenmeister |
| Berg | Himmelberg | Lämmerberg |
| Berg-Rondell | Hofstück | Landsknecht |
| Bischofsberg | Hohenbühl | Langenberg |
| Burg Hoheneck | Höll | Lump |
| Centgrafenberg | Homburg | Mainleite |
| Cyriakusberg | Johannisberg | Marsberg |
| Dabug | Julius-Echter-Berg | Maustal |
| Dachs | Kaiser Karl | Paradies |
| Domherr | Kalb | Pfaffenberg |
| Eselsberg | Kalbenstein | Ratsherr |
| Falkenberg | Kallmuth | Reifenstein |
| Feuerstein | Kapellenberg | Rosenberg |
| First | Karthäuser | Scharlachberg |
| Fischer | Katzenkopf | Schloßberg |
| Fürstenberg | Kelter | Schwanleite |
| Glatzen | Kiliansberg | Sommertal |
| Harstell | Kirchberg | Sonnenberg |
| Heiligenberg | Königin | Sonnenleite |

| | | |
|--------------|-----------------|-----------|
| Sonnenschein | Stollberg | Vögelein |
| Sonnenstuhl | Storchenbrünnle | Vogelsang |
| St. Klausen | Tannenberg | Wachhügel |
| Stein | Teufel | Weinsteig |
| Stein/Harfe | Teufelskeller | Wölflein |
| Steinbach | Trautlestal | Zehntgaf |

d) Gemeinden und Ortsteile:

| | | |
|--------------------------------|------------------|----------------------|
| Abtswind | Eussenheim | Ipsheim |
| Adelsberg | Fahr | Kammerforst |
| Adelshofen | Falkenstein | Karlburg |
| Albertheim | Feuerthal | Karlstadt |
| Albertshofen | Frankenberg | Karsbach |
| Altmannsdorf | Frankenwinheim | Kaubenheim |
| Alzenau | Frickenhausen | Kemmern |
| Arnstein | Fuchstadt | Kirchschnönbach |
| Aschaffenburg | Gädheim | Kitzingen |
| Aschfeld | Gaibach | Kleinheubach |
| Astheim | Gambach | Kleinlangheim |
| Aub | Gerbrunn | Kleinochsenfurt |
| Aura an der Saale | Germünden | Klingenberg |
| Bad Windsheim | Gerolzhofen | Knetzgau |
| Bamberg | Gnötzheim | Köhler |
| Bergheimfeld | Gössenheim | Kolitzheim |
| Bergheim | Grettstadt | Königsberg in Bayern |
| Bibergau | Greussenheim | Krassolzheim |
| Bieberehren | Greuth | Krauthaim |
| Bischwind | Grossheubach | Kreuzwertheim |
| Böttigheim | Grosslangheim | Krum |
| Breitbach | Grossostheim | Külsheim |
| Brück | Grosswallstadt | Laudenbach |
| Buchbrunn | Güntersleben | Leinach |
| Bullenheim | Haidt | Lengfeld |
| Bürgstadt | Hallburg | Lengfurt |
| Castell | Hammelburg | Lenkersheim |
| Dampfach | Handthal | Lindac |
| Dettelbach | Hassfurt | Lindelbach |
| Dietersheim | Hassloch | Lülsfeld |
| Dingolshausen | Heidingsfeld | Machttilshausen |
| Donnersdorf | Helmstadt | Mailheim |
| Dorfprozelten | Hergolshausen | Mainberg |
| Dottenheim | Herlheim | Mainbernheim |
| Düttingsfeld | Herrnsheim | Mainstockheim |
| Ebelsbach | Hesslar | Margetshöchheim |
| Eherieder Mühle | Himmelstadt | Markt Nordheim |
| Eibelstadt | Höchberg | Markt Einersheim |
| Eichenbühl | Hoheim | Markt Erlbach |
| Eisenheim | Hohenfeld | Marktbreit |
| Elfershausen | Höllrich | Markttheidenfeld |
| Elsfeld | Holzkirchen | Marktsteft |
| Eltmann | Holz Kirchhausen | Martinsheim |
| Engelsberg | Homburg am Main | Michelau |
| Engental | Hösbach | Michelbach |
| Ergersheim | Humprechtsau | Michelfeld |
| Erlabrunn | Hundelshausen | Miltenberg |
| Erlasee | Hüttenheim | Mönchstockheim |
| Erlenbach bei Markttheidenfeld | Ickelheim | Mühlbach |
| Erlenbach am Main | Iffigheim | Mutzenroth |
| Eschau | Ingolstadt | Neubrunn |
| Escherndorf | Iphofen | Neundorf |
| Euerdorf | Ippesheim | Neuses am Berg |

| | | |
|--------------------------|-------------------|-------------------|
| Neusetz | Sand am Main | Untereisenheim |
| Nordheim am Main | Schallfeld | Unterhaid |
| Obereisenheim | Scheinfeld | Unterleinach |
| Oberhaid | Schmachtenberg | Veitshöchheim |
| Oberleinach | Schnepfenbach | Viereth |
| Obernau | Schonungen | Vogelsburg |
| Obernbreit | Schwanfeld | Vögnitz |
| Oberntief | Schwarzach | Volkach |
| Oberschleichach | Schwarzenau | Waigolshausen |
| Oberschwappach | Schweinfurt | Waigolsheim |
| Oberschwarzach | Segnitz | Walldachsbach |
| Obervolkach | Seinsheim | Wasserlos |
| Ochsenfurt | Sickershausen | Wässerndorf |
| Ottendorf | Sommerach | Weigenheim |
| Pflaumheim | Sommerau | Weier |
| Possenheim | Sommerhausen | Weilbach |
| Prappach | Staffelbach | Weimersheim |
| Prichsenstadt | Stammheim | Wenigumstadt |
| Prosselsheim | Steigerwald | Werneck |
| Ramsthal | Steinbach | Westheim |
| Randersacker | Stetten | Wiebelsberg |
| Remlingen | Sugenheim | Wiesenbronn |
| Repperndorf | Sulzfeld | Wiesenfeld |
| Retzbach | Sulzheim | Wiesentheid |
| Retzstadt | Sulzthal | Willanzheim |
| Reusch | Tauberrettersheim | Winterhausen |
| Riedenheim | Tauberzell | Wipfeld |
| Rimbach | Theilheim | Wirmsthal |
| Rimpar | Thüngen | Wonfurt |
| Rödelsee | Thüngersheim | Wörth am Main |
| Rosbrunn | Tiefenstockheim | Würzburg |
| Rothenburg ob der Tauber | Tiefenthal | Wüstenfelden |
| Rottenberg | Traustadt | Wüstenzell |
| Rottendorf | Triefenstein | Zeil am Main |
| Röttingen | Trimberg | Zeilitzheim |
| Rück | Uettingen | Zell am Ebersberg |
| Rüdenhausen | Uffenheim | Zell am Main |
| Rüdisbronn | Ullstadt | Zellingen |
| Rügshofen | Unfinden | Ziegelanger |
| Saaleck | Unterdürrbach | |

1.2.10 Bestimmtes Anbaugebiet Württemberg

a) Bereiche:

Bereich Württembergischer Bodensee
 Bereich Kocher-Jagst-Tauber
 Bereich Oberer Neckar
 Bereich Remstal-Stuttgart
 Bereich Württembergisch Unterland

b) Großlagen:

| | | |
|--------------------|-------------|-------------|
| Heuchelberg | Lindelberg | Stromberg |
| Hohenneuffen | Salzberg | Tauberberg |
| Kirchenweinberg | Schalkstein | Wartbühl |
| Kocherberg | Schozachtal | Weinsteige |
| Kopf | Sonnenbühl | Wunnenstein |
| Lindauer Seegarten | Stautenberg | |

c) Einzellagen:

| | | |
|--------------|--------------|-----------------|
| Altenberg | Kaiserberg | Sankt Johännser |
| Berg | Katzenbeißer | Schafsteige |
| Burgberg | Katzenöhrle | Schanzreiter |
| Burghalde | Kayberg | Schelmenklinge |
| Dachsberg | Kirchberg | Schenkenberg |
| Dachsteiger | Klosterberg | Scheuerberg |
| Dezberg | König | Schloßberg |
| Dieblesberg | Kriegsberg | Schloßsteige |
| Eberfürst | Kupferhalde | Schmecker |
| Felsengarten | Lämmler | Schneckenhof |
| Flutterberg | Lichtenberg | Sommerberg |
| Forstberg | Liebenberg | Sommerhalde |
| Goldberg | Margarete | Sonnenberg |
| Grafenberg | Michaelsberg | Sonntagsberg |
| Halde | Mönchberg | Steinacker |
| Harzberg | Mönchsberg | Steingrube |
| Heiligenberg | Mühlbacher | Stiftsberg |
| Herrlesberg | Neckarhälde | Wachtkopf |
| Himmelreich | Paradies | Wanne |
| Hofberg | Propstberg | Wardtberg |
| Hohenberg | Ranzenberg | Wildenberg |
| Hoher Berg | Rappen | Wohlfahrtsberg |
| Hundsberg | Reichshalde | Wurmberg |
| Jupiterberg | Rozenberg | Zweifelsberg |

d) Gemeinden und Ortsteile:

| | | |
|----------------------|-----------------|---------------------|
| Abstatt | Breuningsweiler | Forchtenberg |
| Adolzfurt | Bürg | Frauenzimmern |
| Affalterbach | Burgbronn | Freiberg am Neckar |
| Affaltrach | Cleebronn | Freudenstein |
| Aichelberg | Cleversulzbach | Freudenthal |
| Aichwald | Creglingen | Frickenhäusen |
| Allmersbach | Criesbach | Gaisburg |
| Aspach | Degerloch | Geddelsbach |
| Asperg | Diefenbach | Gellmersbach |
| Auenstein | Dimbach | Gemrigheim |
| Baach | Dörzbach | Geradstetten |
| Bad Mergentheim | Dürrenzimmern | Gerlingen |
| Bad Friedrichshall | Duttenberg | Grantschen |
| Bad Cannstatt | Eberstadt | Gronau |
| Beihingen | Eibensbach | Grossbottwar |
| Beilstein | Eichelberg | Grossgartach |
| Beinstein | Ellhofen | Grossheppach |
| Belsenberg | Elpersheim | Grossingersheim |
| Bensingen | Endersbach | Grunbach |
| Besigheim | Ensing | Güglingen |
| Beuren | Enzweiingen | Gündelbach |
| Beutelsbach | Eppingen | Gundelsheim |
| Bieringen | Erdmannhausen | Haagen |
| Bietigheim | Erlenbach | Haberschlacht |
| Bietigheim-Bissingen | Erligheim | Häfnerhaslach |
| Bissingen | Ernsbach | Hanweiler |
| Bodolz | Eschelbach | Harsberg |
| Bönnigheim | Eschenau | Hausen an der Zaber |
| Botenheim | Esslingen | Hebsack |
| Brackenheim | Fellbach | Hedelfingen |
| Brettach | Feuerbach | Heilbronn |
| Bretzfeld | Flein | Hertmannsweiler |

| | | |
|---------------------|-----------------------|------------------------|
| Hessigheim | Mühlacker | Schozach |
| Heuholz | Mühlhausen an der Enz | Schützingen |
| Hirschau | Mülhausen | Schwabbach |
| Hof und Lembach | Mundelsheim | Schwaigern |
| Hofen | Münster | Siebeneich |
| Hoheneck | Murr | Siglingen |
| Hohenhaslach | Neckarsulm | Spielberg |
| Hohenstein | Neckarweiningen | Steinheim |
| Höpfigheim | Neckarwestheim | Sternenfels |
| Horkheim | Neipperg | Stetten im Remstal |
| Horrheim | Neudenaу | Stetten am Heuchelberg |
| Hösslinsülz | Neuenstadt am Kocher | Stockheim |
| Illingen | Neuenstein | Strümpfelbach |
| Ilsfeld | Neuffen | Stuttgart |
| Ingelfingen | Neuhausen | Sülzbach |
| Ingersheim | Neustadt | Taldorf |
| Kappishäusern | Niederhofen | Talheim |
| Kernen | Niedernhall | Tübingen |
| Kesselfeld | Niederstetten | Uhlbach |
| Kirchberg | Nonnenhorn | Untereisesheim |
| Kirchheim | Nordhausen | Untergruppenbach |
| Kleinaspach | Nordheim | Unterheimbach |
| Kleinbottwar | Oberderdingen | Unterheinriet |
| Kleingartach | Oberohrn | Unterjesingen |
| Kleinheppach | Obersöllbach | Untersteinbach |
| Kleiningersheim | Oberstenfeld | Untertürkheim |
| Kleinsachsenheim | Oberstetten | Vaihingen |
| Klingenberg | Obersulm | Verrenberg |
| Knittlingen | Obertürkheim | Vorbachzimmern |
| Kohlberg | Ochsenbach | Waiblingen |
| Korb | Ochsenburg | Waldbach |
| Kressbronn/Bodensee | Oedheim | Walheim |
| Künzelsau | Offenau | Wangen |
| Langenbeutingen | Öhringen | Wasserburg |
| Laudenbach | Ötisheim | Weikersheim |
| Lauffen | Pfaffenhofen | Weiler bei Weinsberg |
| Lehrensteinsfeld | Pfedelbach | Weiler an der Zaber |
| Leingarten | Poppenweiler | Weilheim |
| Leonbronn | Ravensburg | Weinsberg |
| Lienzingen | Reinsbronn | Weinstadt |
| Lindau | Remshalden | Weissbach |
| Linsenhofen | Reutlingen | Wendelsheim |
| Löchgau | Rielingshausen | Wermutshausen |
| Löwenstein | Riet | Widdern |
| Ludwigsburg | Rietenau | Willsbach |
| Maienfels | Rohracker | Wimmental |
| Marbach/Neckar | Rommelshausen | Windischenbach |
| Markelsheim | Rosswag | Winnenden |
| Markgröningen | Rotenberg | Winterbach |
| Massenbachhausen | Rottenburg | Winzerhausen |
| Maulbronn | Sachsenheim | Wurmlingen |
| Meimsheim | Schluchtern | Wüstenrot |
| Metzingen | Schnait | Zaberfeld |
| Michelbach am Wald | Schöntal | Zuffenhausen |
| Möckmühl | Schorndorf | |

1.2.11 Bestimmtes Anbaugebiet Baden

a) Bereiche:

| | |
|-------------------------------|-------------------------|
| Bereich Badische Bergstraße | Bereich Kraichgau |
| Bereich Badisches Frankenland | Bereich Tuniberg |
| Bereich Bodensee | Bereich Markgräflerland |
| Bereich Breisgau | Bereich Ortenau |
| Bereich Kaiserstuhl | |

b) Großlagen:

| | | |
|-----------------|----------------|--------------------|
| Attilafelsen | Hohenberg | Schutterlindenberg |
| Burg Lichteneck | Lorettoberg | Stiftsberg |
| Burg Neuenfels | Mannaberg | Tauberklänge |
| Burg Zähringen | Rittersberg | Vogtei Rötteln |
| Fürsteneck | Schloss Rodeck | Vulkanfelsen |

c) Einzellagen:

| | | |
|--------------------|----------------|------------------|
| Abtsberg | Himmelreich | Rosenberg |
| Alte Burg | Hochberg | Roter Berg |
| Altenberg | Hummelberg | Rotgrund |
| Alter Gott | Kaiserberg | Schäf |
| Baßgeige | Kapellenberg | Scheibenbuck |
| Batzenberg | Käsleberg | Schloßberg |
| Betschgräbler | Katzenberg | Schloßgarten |
| Bienenberg | Kinzigtäler | Silberberg |
| Bühl | Kirchberg | Sommerberg |
| Burggraf | Klepberg | Sonnenberg |
| Burgstall | Kochberg | Sonnenstück |
| Burgwingert | Kreuzhalde | Sonnhalde |
| Castellberg | Kronenbühl | Sonnhohle |
| Eckberg | Kuhberg | Sonnhole |
| Eichberg | Lasenberg | Spiegelberg |
| Engelsberg | Lerchenberg | St. Michaelsberg |
| Engelsfelsen | Lotberg | Steinfelsen |
| Enselberg | Maltesergarten | Steingässle |
| Feuerberg | Mandelberg | Steingrube |
| Föhrenberg | Mühlberg | Steinhalde |
| Gänsberg | Oberdürrenberg | Steinmauer |
| Gestühl | Oelberg | Sternenberg |
| Haselstauden | Ölbaum | Teufelsburg |
| Hasenberg | Ölberg | Ulrichsberg |
| Henkenberg | Pfarrberg | Weingarten |
| Herrenberg | Plauelrain | Weinhecke |
| Herrenbuck | Pulverbuck | Winklerberg |
| Herrenstück | Rebtal | Wolfhag |
| Hex von Dasenstein | Renchtäler | |

d) Gemeinden und Ortsteile:

| | | |
|-----------------|-----------------------|------------------|
| Achern | Badenweiler | Bickensohl |
| Achkarren | Bahlingen | Biengen |
| Altdorf | Bahnbrücken | Bilfingen |
| Altschweier | Ballrechten-Dottingen | Binau |
| Amoltern | Bamlach | Binzen |
| Auggen | Bauerbach | Bischoffingen |
| Bad Bellingen | Beckstein | Blankenhornsberg |
| Bad Rappenau | Berghaupten | Blansingen |
| Bad Krozingen | Berghausen | Bleichheim |
| Bad Mingolsheim | Bermatingen | Bodmann |
| Bad Mergentheim | Bermersbach | Bollschweil |
| Baden-Baden | Berwangen | Bombach |

| | | |
|------------------|-------------------|------------------|
| Bottenau | Gottenheim | Krautheim |
| Bötzingen | Grenzach | Külsheim |
| Breisach | Großrinderfeld | Kürnbach |
| Britzingen | Großsachsen | Lahr |
| Broggingen | Grötzingen | Landshausen |
| Bruchsal | Grunern | Langenbrücken |
| Buchholz | Hagnau | Lauda |
| Buggingen | Haltingen | Laudenbach |
| Bühl | Haslach | Lauf |
| Bühlertal | Hassmersheim | Laufen |
| Burkheim | Hecklingen | Lautenbach |
| Dainbach | Heidelberg | Lehen |
| Dattingen | Heidelsheim | Leimen |
| Denzlingen | Heiligenzell | Leiselheim |
| Dertingen | Heimbach | Leutershausen |
| Diedesheim | Heinsheim | Liel |
| Dielheim | Heitersheim | Lindelbach |
| Diersburg | Helmsheim | Lipburg |
| Diestelhausen | Hemsbach | Lörrach |
| Dietlingen | Herbolzheim | Lottstetten |
| Dittigheim | Herten | Lützelsachsen |
| Dossenheim | Hertingen | Mahlberg |
| Durbach | Heuweiler | Malsch |
| Dürrn | Hilsbach | Mauchen |
| Eberbach | Hilzingen | Meersburg |
| Ebringen | Hochburg | Mengen |
| Efringen-Kirchen | Hofweier | Menzingen |
| Egringen | Höhefeld | Merdingen |
| Ehrenstetten | Hohensachsen | Merzhausen |
| Eichelberg | Hohenwettersbach | Michelfeld |
| Eichstetten | Holzen | Mietersheim |
| Eichtersheim | Horrenberg | Mösbach |
| Eimeldingen | Hügelheim | Mühlbach |
| Eisental | Hugsweier | Mühlhausen |
| Eisingen | Huttingen | Müllheim |
| Ellmendingen | Ihringen | Münchweier |
| Elsenz | Immenstaad | Mundingen |
| Emmendingen | Impfingen | Münzesheim |
| Endingen | Istein | Munzingen |
| Eppingen | Jechtingen | Nack |
| Erlach | Jöhlingen | Neckarmühlbach |
| Ersingen | Kappelrodeck | Neckarzimmern |
| Erzingen | Karlsruhe-Durlach | Nesselried |
| Eschbach | Kembach | Neudenu |
| Eschelbach | Kenzingen | Neuenbürg |
| Ettenheim | Kiechlinsbergen | Neuershausen |
| Feldberg | Kippenhausen | Neusatz |
| Fessenbach | Kippenheim | Neuweier |
| Feuerbach | Kirchart | Nidereggenen |
| Fischingen | Kirchberg | Niderrimsingen |
| Flehingen | Kirchhofen | Niederschopfheim |
| Freiburg | Kleinkems | Niederweiler |
| Friesenheim | Klepsau | Nimburg |
| Gailingen | Klettgau | Nordweil |
| Gemmingen | Köndringen | Norsingen |
| Gengenbach | Königheim | Nussbach |
| Gerlachsheim | Königschaffhausen | Nussloch |
| Gissigheim | Königshofen | Oberachern |
| Glottertal | Konstanz | Oberacker |
| Gochsheim | Kraichtal | Oberbergen |

| | | |
|------------------------|--------------------|----------------|
| Obereggenen | Rümmingen | Überlingen |
| Obergrombach | Sachsenflur | Ubstadt |
| Oberkirch | Salem | Ubstadt-Weiler |
| Oberlauda | Sasbach | Uissigheim |
| Oberöwisheim | Sasbachwalden | Ulm |
| Oberrimsingen | Schallbach | Untergrombach |
| Oberrotweil | Schallstadt | Unteröwisheim |
| Obersasbach | Schelingen | Unterschüpf |
| Oberschopfheim | Scherzingen | Varnhalt |
| Oberschüpf | Schlatt | Wagenstadt |
| Obertsrot | Schliengen | Waldangelloch |
| Oberuhldingen | Schmieheim | Waldulm |
| Oberweier | Schriesheim | Wallburg |
| Odenheim | Seefelden | Waltershofen |
| Ödsbach | Sexau | Walzbachtal |
| Offenburg | Singen | Wasenweiler |
| Ohlsbach | Sinsheim | Weiher |
| Opfingen | Sinzheim | Weil |
| Ortenberg | Söllingen | Weiler |
| Östringen | Stadelhofen | Weingarten |
| Ötlingen | Staufen | Weinheim |
| Ottersweier | Steinbach | Weisenbach |
| Paffenweiler | Steinenstadt | Weisloch |
| Rammersweier | Steinsfurt | Welmlingen |
| Rauenberg | Stetten | Werbach |
| Rechberg | Stettfeld | Wertheim |
| Reichenau | Sulz | Wettelbrunn |
| Reichenbach | Sulzbach | Wildtal |
| Reichholzheim | Sulzburg | Wintersweiler |
| Renchen | Sulzfeld | Wittnau |
| Rettigheim | Tairnbach | Wolfenweiler |
| Rheinweiler | Tannenkirch | Wollbach |
| Riedlingen | Tauberbischofsheim | Wöschbach |
| Riegel | Tiefenbach | Zaisenhausen |
| Ringelbach | Tiengen | Zell-Weierbach |
| Ringsheim | Tiergarten | Zeutern |
| Rohrbach am Giss Hübel | Tunsel | Zungweier |
| Rotenberg | Tutschfelden | Zunzingen |

e) Andere:

Affental/Affentaler
Badisch Rotgold
Ehrentrudis

1.2.12 Bestimmtes Anbaugebiet Saale-Unstrut

a) Bereiche:

Bereich Schloß Neuenburg
Bereich Thüringen

b) Großlagen:

Blütengrund
Göttersitz
Kelterberg
Schweigenberg

c) Einzellagen:

Hahnenberg
Mühlberg
Rappental

d) Gemeinden und Ortsteile:

| | | |
|-----------------|------------------|--------------|
| Bad Sulza | Kaatschen | Roßbach |
| Bad Kösen | Kalzendorf | Schleberoda |
| Burgscheidungen | Karsdorf | Schulpforte |
| Domburg | Kirchscheidungen | Seeburg |
| Dorndorf | Klosterhäseler | Spielberg |
| Eulau | Langenbogen | Steigra |
| Freyburg | Laucha | Vitzenburg |
| Gleina | Löbaschütz | Weischütz |
| Goseck | Müncheroda | Weißenfels |
| Großheringen | Naumburg | Werder/Havel |
| Großjena | Nebra | Zeuchfeld |
| Gröst | Neugönna | Zscheiplitz |
| Höhnstedt | Reinsdorf | |
| Jena | Rollsdorf | |

1.2.13 Bestimmtes Anbaugebiet Sachsen

a) Bereiche:

Bereich Dresden
Bereich Elstertal
Bereich Meißen

b) Großlagen:

Elbhänge
Lößnitz
Schloßweinberg
Spaargebirge

c) Einzellagen:

Kapitelberg
Heinrichsburg

d) Gemeinden und Ortsteile:

| | | |
|-------------|------------|------------|
| Belgern | Ostritz | Schlieben |
| Jessen | Pesterwitz | Seußlitz |
| Kleindröben | Pillnitz | Weinböhlen |
| Meißen | Proschwitz | |
| Merbitz | Radebeul | |

1.2.14 Andere Namen

Liebfraumilch
Liebfrauenmilch

2. **Tafelweine mit geographischer Angabe**

Ahrtaler Landwein
Altrheingauer Landwein
Bayerischer Bodensee-Landwein
Fränkischer Landwein
Landwein der Ruwer
Landwein der Saar
Landwein der Mosel
Mitteldeutscher Landwein

Nahegauer Landwein
 Pfälzer Landwein
 Regensburger Landwein
 Rheinburgen-Landwein
 Rheingauer Landwein
 Rheinischer Landwein
 Saarländischer Landwein der Mosel
 Sächsischer Landwein
 Schwäbischer Landwein
 Starkenburger Landwein
 Südbadischer Landwein
 Taubertäler Landwein
 Unterbadischer Landwein

II. WEINE MIT URSPRUNG IN DER FRANZÖSISCHEN REPUBLIK

1. **Qualitätsweine bestimmter Anbaugebiete („vin de qualité produit dans une région déterminée“)**

1.1 *Namen der bestimmten Anbaugebiete*

1.1.1 Elsaß und andere Gebiete in Ostfrankreich

1.1.1.1 Appellations d'origine contrôlées

Alsace

Alsace, ergänzt durch eine Lage („Flurname“):

| | |
|----------------------------|----------------------|
| — Altenberg de Bergbieten | — Moenchberg |
| — Altenberg de Bergheim | — Muenchberg |
| — Altenberg de Wolxheim | — Ollwiller |
| — Brand | — Osterberg |
| — Bruderthal | — Pfersigberg |
| — Eichberg | — Pffingstberg |
| — Engelberg | — Praelatenberg |
| — Florimont | — Rangén |
| — Frankstein | — Rosacker |
| — Froehn | — Saering |
| — Furstentum | — Schlossberg |
| — Geisberg | — Schoenenbourg |
| — Gloeckelberg | — Sommerberg |
| — Goldert | — Sonnenglanz |
| — Hatschbourg | — Spiegel |
| — Hengst | — Sporen |
| — Kanzlerberg | — Steingrubler |
| — Kastelberg | — Steinert |
| — Kessler | — Steinklotz |
| — Kirchberg de Barr | — Vorbourg |
| — Kirchberg de Ribeauvillé | — Wiebelsberg |
| — Kitterlé | — Wineck-Schlossberg |
| — Mambourg | — Winzenberg |
| — Mandelberg | — Zinnkoepflé |
| — Marckrain | — Zotzenberg |

Côtes de Toul

1.1.1.2 Vins délimités de qualité supérieure

Moselle

1.1.2 Gebiet der Champagne

1.1.2.1 Appellations d'origine contrôlées

Champagne

Coteaux Champenois

Riceys

1.1.3 Gebiet Bourgogne

1.1.3.1 Appellations d'origine contrôlées

Aloxe-Corton

Auxey-Duresses

Bâtard-Montrachet

Beaujolais

Beaujolais, ergänzt durch den Namen der Ursprungsgemeinde:

- | | |
|---------------------------|-------------------------------|
| — Arbussonnas | — Marchamp |
| — Beaujeu | — Montmelas |
| — Blacé | — Odenas |
| — Cercié | — Pruzilly |
| — Chânes | — Quincié |
| — Charentay | — Regnié |
| — Chenas | — Rivolet |
| — Chiroubles | — Romanèche |
| — Denicé | — Saint-Amour-Bellevue |
| — Durette | — Saint-Etienne-des-Ouillères |
| — Emeringes | — Saint-Etienne-la-Varenne |
| — Fleurie | — Saint-Julien |
| — Juliénas | — Saint-Lager |
| — Jullié | — Saint-Symphorien-d'Annelles |
| — La Chapelle-de-Guinchay | — Saint-Vérand |
| — Lancié | — Salles |
| — Lantignié | — Vaux |
| — Le Perréon | — Vauxrenard |
| — Les Ardillats | — Villié Morgon |
| — Leynes | |

Beaujolais-Villages

Beaune

Bienvenues Bâtard-Montrachet

Blagny

Bonnes Mares

Bourgogne

Bourgogne Aligoté

Bourgogne oder Bourgogne Clairet, auch ergänzt durch den Namen des Bereichs:

- | | |
|--------------------------|-------------------------|
| — Côte Chalonnaise | — Hautes-Côtes de Nuits |
| — Côtes d'Auxerre | — Vézelay |
| — Hautes-Côtes de Beaune | |

Bourgogne oder Bourgogne Clairet, auch ergänzt durch den Namen der Ursprungsgemeinde:

- | | |
|------------------------|------------|
| — Chitry | — Epineuil |
| — Coulanges-la-Vineuse | — Irancy |

Bourgogne oder Bourgogne Clairet, auch ergänzt durch:

- | | |
|--------------------------|---------------|
| — Côte Saint-Jacques | — Le Chapitre |
| — En Montre-Cul | — Montrecul |
| — La Chapelle Notre-Dame | — Montre-cul |

Bouzeron

Brouilly

Chablis

Chablis, auch ergänzt durch „Climat d'origine“:

- | | |
|---------------|------------|
| — Blanchot | — Preuses |
| — Bougros | — Valmur |
| — Les Clos | — Vaudésir |
| — Grenouilles | |

Chablis, auch ergänzt durch „Climat d'origine“ oder einen der folgenden Ausdrücke:

- | | |
|----------------------|------------------------|
| — Mont de Milieu | — Côte de Léchet |
| — Montée de Tonnerre | — Beauroy |
| — Chapelot | — Troesmes |
| — Pied d'Aloup | — Côte de Savant |
| — Côte de Bréchain | — Vau Ligneau |
| — Fourchaume | — Vau de Vey |
| — Côte de Fontenay | — Vaux Ragons |
| — L'Homme mort | — Vaucoupin |
| — Vaulorent | — Vosgros |
| — Vaillons | — Vaugiraut |
| — Chatains | — Les Fourneaux |
| — Séchers | — Morein |
| — Beugnons | — Côte des Près-Girots |
| — Les Lys | — Côte de Vaubarousse |
| — Mélinots | — Berdiot |
| — Roncières | — Chaume de Talvat |
| — Les Epinottes | — Côte de Jouan |
| — Montmains | — Les Beauregards |
| — Forêts | — Côte de Cuissy |
| — Butteaux | |

Chambertin
 Chambertin Clos de Bèze
 Chambolle-Musigny
 Chapelle-Chambertin
 Charlemagne
 Charmes-Chambertin
 Chassagne-Montrachet
 Chassagne-Montrachet Côte de Beaune
 Chenas
 Chevalier-Montrachet
 Chiroubles
 Chorey-lès-Beaune
 Chorey-lès-Beaune Côte de Beaune
 Clos de la Roche
 Clos des Lambrays
 Clos de Tart
 Clos de Vougeot
 Clos Saint-Denis
 Corton
 Corton-Charlemagne
 Côte de Beaune
 Côte de Beaune-Villages
 Côte de Brouilly
 Côte de Nuits-Villages
 Côte Roannaise
 Criots Bâtard-Montrachet
 Echezeaux
 Fixin
 Fleurie
 Gevrey-Chambertin
 Givry
 Grands Echezeaux
 Griotte-Chambertin

Juliéna
 La Grande Rue
 Ladoix
 Ladoix Côte de Beaune
 Latricières-Chambertin
 Mâcon
 Mâcon-Villages

Mâcon, ergänzt durch den Namen der Ursprungsgemeinde:

| | |
|---------------------------|------------------------------|
| — Azé | — Leynes |
| — Berzé-la-Ville | — Loché |
| — Berzé-le-Chatel | — Lugny |
| — Bissy-la-Mâconnaise | — Milly-Lamartine |
| — Burgy | — Montbellet |
| — Bussièrès | — Peronne |
| — Chaintres | — Pierreclos |
| — Chânes | — Prissé |
| — Chardonnay | — Pruzilly |
| — Charnay-lès-Mâcon | — Romanèche-Thorins |
| — Chasselas | — Saint-Amour-Bellevue |
| — Chevagny-lès-Chevrières | — Saint-Gengoux-de-Scissé |
| — Clessé | — Saint-Symphorien-d'Anceles |
| — Crêches-sur-Saône | — Saint-Vérand |
| — Cruzilles | — Sologny |
| — Davayé | — Solutré-Pouilly |
| — Fuissé | — Uchizy |
| — Grévilly | — Vergisson |
| — Hurigny | — Verzé |
| — Igé | — Vinzelles |
| — La Chapelle-de-Guinchay | — Viré |
| — La Roche Vineuse | |

Maranges, auch ergänzt durch „climat d'origine“ oder einen der folgenden Ausdrücke:

| | |
|-----------------------|-----------------------|
| — Clos de la Boutière | — Le Clos des Loyères |
| — La Croix Moines | — Le Clos des Rois |
| — La Fussièrè | — Les Clos Roussots |

Maranges Côte de Beaune
 Marsannay
 Mazis-Chambertin
 Mazoyères-Chambertin
 Mercurey
 Meursault
 Meursault Côte de Beaune
 Montagny
 Monthélie
 Monthélie Côte de Beaune
 Montrachet
 Morey-Saint-Denis
 Morgon
 Moulin-à-Vent
 Musigny
 Nuits
 Nuits-Saint-Georges
 Pernand-Vergelesses
 Pernand-Vergelesses Côte de Beaune

Petit Chablis, auch ergänzt durch den Namen der Ursprungsgemeinde:

| | |
|----------------------------|-----------------------|
| — Beine | — Chemilly-sur-Serein |
| — Bèru | — Chichée |
| — Chablis | — Collan |
| — La Chapelle-Vaupelteigne | — Courgis |

- | | |
|-------------------|------------------------|
| — Fleys | — Poilly-sur-Serein |
| — Fontenay | — Préhy |
| — Lignorelles | — Saint-Cyr-les-Colons |
| — Ligny-le-Châtel | — Villy |
| — Maligny | — Viviers |

Pommard
 Pouilly-Fuissé
 Pouilly-Loché
 Pouilly-Vinzelles
 Puligny-Montrachet
 Puligny-Montrachet Côte de Beaune
 Régnié
 Richebourg
 Romanée (La)
 Romanée Conti
 Romanée Saint-Vivant
 Ruchottes-Chambertin
 Rully
 Saint-Amour
 Saint-Aubin
 Saint-Aubin Côte de Beaune
 Saint-Romain
 Saint-Romain Côte de Beaune
 Saint-Véran
 Santenay
 Santenay Côte de Beaune
 Savigny-lès-Beaune
 Savigny-lès-Beaune Côte de Beaune
 Tâche (La)
 Vaupulent
 Vin Fin de la Côte de Nuits
 Volnay
 Volnay Santenots
 Vosne-Romanée
 Vougeot

1.1.3.2 Vins délimités de qualité supérieure

Côtes du Forez
 Saint Bris

1.1.4 Gebiete des Jura und Savoyens

1.1.4.1 Appellations d'origine contrôlées

Arbois
 Arbois Pupillin
 Château Châlon
 Côtes du Jura
 Coteaux du Lyonnais
 Crépy
 Jura
 L'Etoile
 Macvin du Jura

Savoie, ergänzt durch den Ausdruck:

- | | |
|-------------|--------------------|
| — Abymes | — Chignin |
| — Apremont | — Chignin Bergeron |
| — Arbin | — Cruet |
| — Ayze | — Frangy |
| — Bergeron | — Jongieux |
| — Chautagne | — Marignan |

- Marestel
- Marin
- Monterminod
- Monthoux
- Montmélian
- Ripaille
- St-Jean de la Porte
- St-Jeoire Prieuré

Seysssel

1.1.4.2 Vins délimités de qualité supérieure

Bugey

Bugey, ergänzt durch den Namen eines der nachstehenden Gewächse:

- Anglefort
- Arbignieu
- Cerdon
- Chanay
- Lagnieu
- Machuraz
- Manicle
- Montagnieu
- Virieu-le-Grand

1.1.5 Gebiet Côtes du Rhône

1.1.5.1 Appellations d'origine contrôlées

Beaumes-de-Venise

Château Grillet

Châteauneuf-du-Pape

Châtillon-en-Diois

Condrieu

Cornas

Côte Rôtie

Coteaux de Die

Coteaux de Pierrevert

Coteaux du Tricastin

Côtes du Lubéron

Côtes du Rhône

Côtes du Rhône Villages

Côtes du Rhône Villages, ergänzt durch den Namen der Ursprungsgemeinde:

- Beaumes de Venise
- Cairanne
- Chusclan
- Laudun
- Rasteau
- Roaix
- Rochebude
- Rousset-les-Vignes
- Sablet
- Saint-Gervais
- Saint-Maurice
- Saint-Pantaléon-les-Vignes
- Séguret
- Valréas
- Vinsobres
- Visan

Côtes du Ventoux

Crozes-Hermitage

Crozes Ermitage

Die

Ermitage

Gigondas

Hermitage

Lirac

Saint-Joseph

Saint-Péray

Tavel

Vacqueyras

1.1.5.2 Vins délimités de qualité supérieure

Côtes du Vivarais

Côtes du Vivarais, ergänzt durch den Namen eines der nachstehenden Gewächse:

- Orgnac-l'Aven
- Saint-Montant
- Saint-Remèze

1.1.6 Gebiete Provence und Korsika

1.1.6.1 Appellations d'origine contrôlées

Ajaccio

Bandol

Bellet

Cap Corse

Cassis

Corse, auch ergänzt durch:

— Calvi

— Coteaux du Cap-Corse

— Figari

— Sartène

— Porto Vecchio

Coteaux d'Aix-en-Provence

Les-Baux-de-Provence

Coteaux Varois

Côtes de Provence

Palette

Patrimoine

Provence

1.1.7 Gebiet Languedoc-Roussillon

1.1.7.1 Appellations d'origine contrôlées

Banyuls

Bellegarde

Cabardès

Collioure

Corbières

Costières de Nîmes

Coteaux du Languedoc

Coteaux du Languedoc Picpoul de Pinet

Coteaux du Languedoc, auch ergänzt durch einen der folgenden Namen:

— Cabrières

— Coteaux de La Méjanelle

— Coteaux de Saint-Christol

— Coteaux de Vérargues

— La Clape

— La Méjanelle

— Montpeyroux

— Pic-Saint-Loup

— Quatourze

— Saint-Christol

— Saint-Drézéry

— Saint-Georges-d'Orques

— Saint-Saturnin

— Vérargues

Côtes du Roussillon

Côtes du Roussillon Villages

Côtes du Roussillon Villages Caramany

Côtes du Roussillon Villages Latour de France

Côtes du Roussillon Villages Lesquerde

Côtes du Roussillon Villages Tautavel

Faugères

Fitou

Frontignan

Languedoc, auch ergänzt durch den Namen der Ursprungsgemeinde:

— Adissan

— Aspiran

— Le Bosc

— Cabrières

— Ceyras

— Fontès

— Grand Roussillon

— Lieuran-Cabrières

— Nizas

— Paulhan

— Péret

— Saint-André-de-Sangonis

- Limoux
- Lunel
- Maury
- Minervois
- Minervois-la-Livinière
- Mireval
- Saint-Jean-de-Minervois
- Rivesaltes
- Roussillon
- Saint-Chinian

- 1.1.7.2 Vins délimités de qualité supérieure
 - Côtes de la Malepère

- 1.1.8 Gebiet Südwesten

- 1.1.8.1 Appellations d'origine contrôlées
 - Béarn
 - Béarn-Bellocq
 - Bergerac
 - Buzet
 - Cahors
 - Côtes de Bergerac
 - Côtes de Duras
 - Côtes du Frontonnais
 - Côtes du Frontonnais Fronton
 - Côtes du Frontonnais Villaudric
 - Côtes du Marmandais
 - Côtes de Montravel
 - Floc de Gascogne
 - Gaillac
 - Gaillac Premières Côtes
 - Haut-Montravel
 - Irouléguy
 - Jurançon
 - Madiran
 - Marcillac
 - Monbazillac
 - Montravel
 - Pacherenc du Vic-Bilh
 - Pécharmant
 - Rosette
 - Saussignac

- 1.1.8.2 Vins délimités de qualité supérieure
 - Côtes de Brulhois
 - Côtes de Millau
 - Côtes de Saint-Mont
 - Tursan
 - Entraygues
 - Estaing
 - Fel
 - Lavilledieu

- 1.1.9 Gebiet Bordeaux

- 1.1.9.1 Appellations d'origine contrôlées
 - Barsac
 - Blaye
 - Bordeaux

Bordeaux Clairet
 Bordeaux Côtes de Francs
 Bordeaux Haut-Benauge
 Bourg
 Bourgeais
 Côtes de Bourg
 Cadillac
 Cérons
 Côtes Canon-Fronsac
 Canon-Fronsac
 Côtes de Blaye
 Côtes de Bordeaux Saint-Macaire
 Côtes de Castillon
 Entre-Deux-Mers
 Entre-Deux-Mers Haut-Benauge
 Fronsac
 Graves
 Graves de Vayres
 Haut-Médoc
 Lalande de Pomerol
 Listrac-Médoc
 Loupiac
 Lussac Saint-Emilion
 Margaux
 Médoc
 Montagne Saint-Emilion
 Moulis
 Moulis-en-Médoc
 Néac
 Pauillac
 Pessac-Léognan
 Pomerol
 Premières Côtes de Blaye
 Premières Côtes de Bordeaux

Premières Côtes de Bordeaux, ergänzt durch den Namen der Ursprungsgemeinde:

| | |
|----------------|-----------------------------|
| — Bassens | — Laroque |
| — Baurech | — Le Tourne |
| — Béguey | — Lestiac |
| — Bouliac | — Lormont |
| — Cadillac | — Monprimblanc |
| — Cambes | — Omet |
| — Camblanes | — Paillet |
| — Capian | — Quinsac |
| — Carbon blanc | — Rions |
| — Cardan | — Saint-Caprais-de-Bordeaux |
| — Carignan | — Sainte-Eulalie |
| — Cenac | — Saint-Germain-de-Graves |
| — Cenon | — Saint-Maixant |
| — Donzac | — Semens |
| — Floirac | — Tabanac |
| — Gabarnac | — Verdelais |
| — Haux | — Villenave de Rions |
| — Latresne | — Yvrac |
| — Langoiran | |

Puisseguin Saint-Emilion
 Sainte-Croix-du-Mont
 Saint-Emilion
 Saint-Estèphe
 Sainte-Foy Bordeaux

Saint-Georges Saint-Emilion
 Saint-Julien
 Sauternes

1.1.10 Gebiet Loire

1.1.10.1 Appellations d'origine contrôlées

Anjou
 Anjou Coteaux de la Loire
 Anjou-Villages
 Anjou-Villages Brissac
 Blanc Fumé de Pouilly
 Bourgueil
 Bonnezeaux
 Cheverny
 Chinon
 Coteaux de l'Aubance
 Coteaux du Giennois
 Coteaux du Layon

Coteaux du Layon, ergänzt durch den Namen der Ursprungsgemeinde:

| | |
|----------------------|---------------------------|
| — Beaulieu-sur Layon | — Rochefort-sur-Loire |
| — Faye-d'Anjou | — Saint-Aubin-de-Luigné |
| — Rablay-sur-Layon | — Saint-Lambert-du-Lattay |

Coteaux du Layon Chaume
 Coteaux du Loir
 Coteaux de Saumur
 Cour-Cheverny
 Jasnières
 Loire

Menetou Salon, auch ergänzt durch den Namen der Ursprungsgemeinde:

| | |
|-----------------|------------------------|
| — Aubinges | — Quantilly |
| — Menetou-Salon | — Saint-Céols |
| — Morogues | — Soulangis |
| — Parassy | — Vignoux-sous-les-Aix |
| — Pigny | — Humbligny |

Montlouis
 Muscadet
 Muscadet Coteaux de la Loire
 Muscadet Sèvre-et-Maine
 Muscadet Côtes de Grandlieu
 Pouilly-sur-Loire
 Pouilly Fumé
 Quarts-de-Chaume
 Quincy
 Reuilly
 Sancerre
 Saint-Nicolas-de-Bourgueil
 Saumur
 Saumur Champigny
 Savennières
 Savennières-Coulée-de-Serrant
 Savennières-Roche-aux-Moines
 Touraine
 Touraine Azay-le-Rideau
 Touraine Amboise
 Touraine Mesland
 Val de Loire
 Vouvray

1.1.10.2 Vins délimités de qualité supérieure:

Châteaumeillant

Côteaux d'Ancenis

Coteaux du Vendômois

Côtes d'Auvergne, auch ergänzt durch den Namen der Ursprungsgemeinde:

— Boudes

— Corent

— Chanturgue

— Madargue

— Châteaugay

Fiefs-Vendéens, obligatorisch ergänzt durch einen der folgenden Namen:

— Brem

— Pissotte

— Mareuil

— Vix

Gros Plant du Pays Nantais

Haut Poitou

Orléanais

Saint-Pourçain

Thouarsais

Valençay

1.1.11 Gebiet Cognac

1.1.11.1 Appellation d'origine contrôlée

Charentes

2. **„Vins de pays“, bezeichnet mit dem Namen eines Erzeugungsgebiets**

Vin de pays de l'Agenais

Vin de pays d'Aigues

Vin de pays de l'Ain

Vin de pays de l'Allier

Vin de pays d'Allobrogie

Vin de pays des Alpes de Haute-Provence

Vin de pays des Alpes Maritimes

Vin de pays de l'Ardeilhou

Vin de pays de l'Ardèche

Vin de pays d'Argens

Vin de pays de l'Ariège

Vin de pays de l'Aude

Vin de pays de l'Aveyron

Vin de pays des Balmes dauphinoises

Vin de pays de la Bénovie

Vin de pays du Bérange

Vin de pays de Bessan

Vin de pays de Bigorre

Vin de pays des Bouches du Rhône

Vin de pays du Bourbonnais

Vin de pays de Cassan

Vin de pays Catalan

Vin de pays de Caux

Vin de pays de Cessenon

Vin de pays des Cévennes

Vin de pays des Cévennes „Mont Bouquet“

Vin de pays Charentais

Vin de pays Charentais „Ile de Ré“

Vin de pays Charentais „Ile d'Oléron“

Vin de pays Charentais „Saint-Sornin“

Vin de pays de la Charente

Vin de pays des Charentes-Maritimes

Vin de pays du Cher

Vin de pays de la Cité de Carcassonne

Vin de pays des Collines de la Moure
Vin de pays des Collines rhodaniennes
Vin de pays du Comté de Grignan
Vin de pays du Comté tolosan
Vin de pays des Comtés rhodaniens
Vin de pays de Corrèze
Vin de pays de la côte Vermeille
Vin de pays des coteaux charitois
Vin de pays des coteaux d'Enserune
Vin de pays des coteaux de Besilles
Vin de pays des coteaux de Cèze
Vin de pays des coteaux de Coiffy
Vin de pays des coteaux Flaviens
Vin de pays des coteaux de Fontcaude
Vin de pays des coteaux de Glanes
Vin de pays des coteaux de l'Ardèche
Vin de pays des coteaux de l'Auxois
Vin de pays des coteaux de la Cabrerisse
Vin de pays des coteaux de Laurens
Vin de pays des coteaux de Miramont
Vin de pays des coteaux de Murviel
Vin de pays des coteaux de Narbonne
Vin de pays des coteaux de Peyriac
Vin de pays des coteaux des Baronnie
Vin de pays des coteaux des Fenouillèdes
Vin de pays des coteaux du Cher et de l'Arnon
Vin de pays des coteaux du Grésivaudan
Vin de pays des coteaux du Libron
Vin de pays des coteaux du Littoral Audois
Vin de pays des coteaux du Pont du Gard
Vin de pays des coteaux du Quercy
Vin de pays des coteaux du Salagou
Vin de pays des coteaux du Verdon
Vin de pays des coteaux et terrasses de Montauban
Vin de pays des côtes catalanes
Vin de pays des côtes de Gascogne
Vin de pays des côtes de Lastours
Vin de pays des côtes de Montestruc
Vin de pays des côtes de Pérignan
Vin de pays des côtes de Prouilhe
Vin de pays des côtes de Thau
Vin de pays des côtes de Thongue
Vin de pays des côtes du Brian
Vin de pays des côtes de Ceressou
Vin de pays des côtes du Condomois
Vin de pays des côtes du Tarn
Vin de pays des côtes du Vidourle
Vin de pays de la Creuse
Vin de pays de Cucugnan
Vin de pays des Deux-Sèvres
Vin de pays de la Dordogne
Vin de pays du Doubs
Vin de pays de la Drôme
Vin de pays du Duché d'Uzès
Vin de pays de Franche-Comté
Vin de pays de Franche-Comté „Coteaux de Champlitte“
Vin de pays du Gard
Vin de pays du Gers
Vin de pays des Gorges de l'Hérault
Vin de pays des Hautes-Alpes

Vin de pays de la Haute-Garonne
Vin de pays de la Haute-Marne
Vin de pays des Hautes-Pyrénées
Vin de pays d'Hauterive
Vin de pays d'Hauterive „Val d'Orbieu“
Vin de pays d'Hauterive „Coteaux du Termenès“
Vin de pays d'Hauterive „Côtes de Lézignan“
Vin de pays de la Haute-Saône
Vin de pays de la Haute-Vienne
Vin de pays de la Haute vallée de l'Aude
Vin de pays de la Haute vallée de l'Orb
Vin de pays des Hauts de Badens
Vin de pays de l'Hérault
Vin de pays de l'Île de Beauté
Vin de pays de l'Indre et Loire
Vin de pays de l'Indre
Vin de pays de l'Isère
Vin de pays du Jardin de la France
Vin de pays du Jardin de la France „Marches de Bretagne“
Vin de pays du Jardin de la France „Pays de Retz“
Vin de pays des Landes
Vin de pays de Loire-Atlantique
Vin de pays du Loir et Cher
Vin de pays du Loiret
Vin de pays du Lot
Vin de pays du Lot et Garonne
Vin de pays des Maures
Vin de pays de Maine et Loire
Vin de pays de la Meuse
Vin de pays du Mont Baudile
Vin de pays du Mont Caume
Vin de pays des Monts de la Grage
Vin de pays de la Nièvre
Vin de pays d'Oc
Vin de pays du Périgord
Vin de pays du Périgord „Vin de Domme“
Vin de pays de la Petite Crau
Vin de pays de Pézenas
Vin de pays de la Principauté d'Orange
Vin de pays du Puy de Dôme
Vin de pays des Pyrénées-Atlantiques
Vin de pays des Pyrénées-Orientales
Vin de pays des Sables du Golfe du Lion
Vin de pays de Saint-Sardos
Vin de pays de Sainte Marie la Blanche
Vin de pays de Saône et Loire
Vin de pays de la Sarthe
Vin de pays de Seine et Marne
Vin de pays du Tarn
Vin de pays du Tarn et Garonne
Vin de pays des Terroirs landais
Vin de pays des Terroirs landais „Coteaux de Chalosse“
Vin de pays des Terroirs landais „Côtes de L'Adour“
Vin de pays des Terroirs landais „Sables Fauves“
Vin de pays des Terroirs landais „Sables de l'Océan“
Vin de pays de Thézac-Perricard
Vin de pays du Torgan
Vin de pays d'Urfé
Vin de pays du Val de Cesse
Vin de pays du Val de Dagne

Vin de pays du Val de Montferrand
 Vin de pays de la Vallée du Paradis
 Vin de pays des Vals d'Agly
 Vin de pays du Var
 Vin de pays du Vaucluse
 Vin de pays de la Vauvage
 Vin de pays de la Vendée
 Vin de pays de la Vicomté d'Aumelas
 Vin de pays de la Vienne
 Vin de pays de la Vistrenque
 Vin de pays de l'Yonne

III. WEINE MIT URSPRUNG IM KÖNIGREICH SPANIEN

1. **Qualitätsweine bestimmter Anbaugebiete („Vino de calidad producido en region determinada“)**

1.1 *Namen der bestimmten Anbaugebiete*

| | |
|--|---------------------|
| Abona | Monterrei |
| Alella | Montilla-Moriles |
| Alicante | Navarra |
| Almansa | Palma, La |
| Ampurdán-Costa Brava | Penedés |
| Bierzo | Pla de Bages |
| Binissalem-Mallorca | Priorato |
| Bullas | Rías Baixas |
| Calatayud | Ribeira Sacra |
| Campo de Borja | Ribeiro |
| Cariñena | Ribera del Duero |
| Cava | Ribera del Guadiana |
| Cigales | Rioja |
| Conca de Barberá | Rueda |
| Condado de Huelva | Somontano |
| Costers del Segre | Tacoronte-Acentejo |
| Chacolí de Bizkaia-Bizkaiko Txakolina | Tarragona |
| Chacolí de Getaria-Getariako Txakolina | Terra Alta |
| Hierro, El | Toro |
| Jerez/Xérès/Sherry ⁽¹⁾ | Utiel-Requena |
| Jumilla | Valdeorras |
| Lanzarote | Valdepeñas |
| Málaga | Valencia |
| Mancha, La | Valle de Güímar |
| Manzanilla | Valle de la Orotava |
| Manzanilla Sanlúcar de Barrameda | Vinos de Madrid |
| Méntrida | Ycoden-Daute-Isora |
| Mondéjar | Yecla |

1.2 *Namen der Untergebiete und Gemeinden*

1.2.1 *Bestimmtes Anbaugebiet Abona*

| | |
|---------------------|---------------------|
| Adeje | Granadilla de Abona |
| Vilaflor | Villa de Arico |
| Arona | Fasnia |
| San Miguel de Abona | |

⁽¹⁾ Bei „Sherry“ müssen die Vorschriften von Anhang X des TDC-Abkommens beachtet werden.

1.2.2 Bestimmtes Anbaugebiet Alella

| | |
|----------------------|----------------------------|
| Alella | Premiá de Mar |
| Argentona | Roca del Vallés, La |
| Cabrils | Sant Fost de Campcentelles |
| Martorelles | Santa María de Martorelles |
| Masnou, El | Teiá |
| Montgat | Tiana |
| Montornés del Vallés | Vallromanes |
| Orrius | Vilanova del Vallés |
| Premiá de Dalt | Vilassar de Dalt |

1.2.3 Bestimmtes Anbaugebiet Alicante

a) Untergebiet Alicante

| | |
|-----------------------|------------|
| Algueña | Ibi |
| Alicante | Mañán |
| Bañeres | Monóvar |
| Benejama | Onil |
| Biar | Petrer |
| Campo de Mirra | Pinoso |
| Cañada | Romana, La |
| Castalla | Salinas |
| Elda | Sax |
| Hondón de los Frailes | Tibi |
| Hondón de las Nieves | Villena |

b) Untergebiet La Marina

| | |
|---------------------|-------------------|
| Alcalalí | Murla |
| Beniarbeig | Ondara |
| Benichembla | Orba |
| Benidoleig | Parcent |
| Benimeli | Pedreguer |
| Benissa | Sagra |
| Benitachell | Sanet y Negrals |
| Calpe | Senija |
| Castell de Castells | Setla y Mirarrosa |
| Denia | Teulada |
| Gata de Gorgos | Tormos |
| Jalón | Vall de Laguart |
| Liber | Vergel |
| Miraflor | Xabia |

1.2.4 Bestimmtes Anbaugebiet Almansa

| | |
|----------------------------|----------------------|
| Alpera | Higueruela |
| Almansa | Hoya Gonzalo |
| Bonete | Pétrola |
| Chinchilla de Monte-Aragón | Villar de Chinchilla |
| Corral-Rubio | |

1.2.5 Bestimmtes Anbaugebiet Ampurdán-Costa Brava

| | |
|-------------------------|--------------------|
| Agullana | Espolla |
| Avinyonet de Puigventós | Figueres |
| Boadella | Garriguella |
| Cabanes | Jonquera, La |
| Cadaqués | Llançá |
| Cantallops | Llers |
| Capmany | Masarac |
| Colera | Mollet de Peralada |
| Darnius | Palau-Saberdera |

| | |
|----------------------|-----------------------|
| Pau | Sant Climent Sescebes |
| Pedret i Marsá | Selva de Mar, La |
| Peralada | Terrades |
| Pont de Molins | Vilafant |
| Portbou | Vilajuiga |
| Port de la Selva, El | Vilamaniscle |
| Rabós | Vilanant |
| Roses | Viure |
| Rúmore | |

1.2.6 Bestimmtes Anbaugebiet Bierzo

| | |
|------------------|--------------------------|
| Arganza | Fresnedo |
| Bembibre | Molinaseca |
| Borrenes | Noceda |
| Cabañas Raras | Ponferrada |
| Cacabelos | Priaranza |
| Camponaraya | Puente de Domingo Flórez |
| Carracedelo | Sancedo |
| Carucedo | Vega de Espinareda |
| Castropodame | Villadecanes |
| Congosto | Toral de los Vados |
| Corullón | Villafranca del Bierzo |
| Cubillos del Sil | |

1.2.7 Bestimmtes Anbaugebiet Binissalem-Mallorca

| |
|----------------------|
| Binissalem |
| Consell |
| Santa María del Camí |
| Sancellas |
| Santa Eugenia |

1.2.8 Bestimmtes Anbaugebiet Bullas

| |
|------------|
| Bullas |
| Calasparra |
| Caravaca |
| Cehégín |
| Lorca |
| Moratalla |
| Mula |
| Ricote |

1.2.9 Bestimmtes Anbaugebiet Calatayud

| | |
|-----------------------|-----------------------|
| Abanto | Ibdes |
| Acered | Maluenda |
| Alarba | Mara |
| Alhama de Aragón | Miedes |
| Aniñón | Monterde |
| Ateca | Montón |
| Belmonte de Gracian | Morata de Jiloca |
| Bubierca | Moros |
| Calatayud | Munébrega |
| Cárenas | Nuévalos |
| Castejón de las Armas | Olvés |
| Castejón de Alarba | Orera |
| Cervera de la Cañada | Paracuellos de Jiloca |
| Clarés de Ribota | Ruesca |
| Codos | Sediles |
| Fuentes de Jiloca | Terrer |
| Godojos | Torralba de Ribota |

| | |
|----------------------|-------------------------|
| Torrijo de la Cañada | Villalengua |
| Valtorres | Villarroya de la Sierra |
| Villalba del Perejil | Viñuela, La |

1.2.10 Bestimmtes Anbaugebiet Campo de Borja

| | |
|----------------------|-------------------|
| Agón | Bureta |
| Ainzón | Buste, El |
| Alberite de San Juan | Fuendejalón |
| Albeta | Magallón |
| Ambel | Maleján |
| Bisimbre | Pozuelo de Aragón |
| Borja | Tabuenca |
| Bulbiente | Vera de Moncayo |

1.2.11 Bestimmtes Anbaugebiet Cariñena

| | |
|------------------------|----------------------|
| Aguarón | Encinacorba |
| Aladrén | Longares |
| Alfamén | Mezalocha |
| Almonacid de la Sierra | Muel |
| Alpartir | Paniza |
| Cariñena | Tosos |
| Cosuenda | Villanueva de Huerva |

1.2.12 Bestimmtes Anbaugebiet Cigales

| | |
|-------------------------|--------------------------|
| Cabezón de Pisuerga | Quintanilla de Trigueros |
| Cigales | San Martín de Valvení |
| Corcos del Valle | Santovenia de Pisuerga |
| Cubillas de Santa Marta | Trigueros del Valle |
| Fuensaldaña | Valoria la Buena |
| Mucientes | Dueñas |

1.2.13 Bestimmtes Anbaugebiet Conca de Barberá

| | |
|-----------------------|---------------------|
| Barberá de la Conca | Rocafort de Queralt |
| Blancafort | Sarral |
| Conesa | Senan |
| L'Espluga de Francolí | Solivella |
| Forés | Vallclara |
| Montblanc | Vilaverd |
| Pira | Vimbodí |

1.2.14 Bestimmtes Anbaugebiet Condado de Huelva

| | |
|-----------------------|-----------------------|
| Almonte | Niebla |
| Beas | Palma del Condado, La |
| Bollullos del Condado | Palos de la Frontera |
| Bonares | Rociana del Condado |
| Chucena | San Juan del Puerto |
| Hinojos | Trigueros |
| Lucena del Puerto | Villalba del Alcor |
| Manzanilla | Villarrasa |
| Moguer | |

1.2.15 Bestimmtes Anbaugebiet Costers del Segre

a) Untergebiet Raimat

Lleida

b) Untergebiet Artesa

Alós de Balaguer
Artesa de Segre

Foradada
Penelles
Preixens

c) Untergebiet Valle del Río Corb

| | |
|-----------------------|------------------------|
| Belianes | Montornés de Segarra |
| Ciutadilla | Nalec |
| Els Omells de na Gaia | Preixana |
| Granyanella | Sant Martí de Riucorb |
| Granyena de Segarra | Tarrega |
| Guimerá | Vallbona de les Monges |
| Maldá | Vallfogona de Riucorb |
| Montoliu de Segarra | Verdú |

d) Untergebiet Les Garrigues

| | |
|-------------------------|----------------------|
| Arbeca | L'Albí |
| Bellaguarda | L'Espuga Calba |
| Cerviá de les Garrigues | La Pobla de Cérvoles |
| Els Omellons | Tarrés |
| Floresta, La | Vilosell, El |
| Fullela | Vinaixa |

1.2.16 Bestimmtes Anbaugebiet Chacolí de Bizkaia-Bizkaiko Txakolina

| | |
|------------|----------|
| Bakio | Lekeitio |
| Balmaseda | Markina |
| Barakaldo | Mendata |
| Derio | Mendexa |
| Durango | Morga |
| Elorrio | Mungia |
| Erandio | Muskiz |
| Forua | Muxika |
| Galdames | Orduña |
| Gamiz-Fika | Sestao |
| Gatika | Sopelana |
| Gernika | Sopuerta |
| Gordexola | Zalla |
| Güeñes | Zamudio |
| Larrabetzu | Zaratamo |
| Lezama | |

1.2.17 Bestimmtes Anbaugebiet Chacolí de Getaria-Getariako Txakolina

Aia
Getaria
Zarautz

1.2.18 Bestimmtes Anbaugebiet El Hierro

Frontera
Valverde

1.2.19 Bestimmte Anbaugebiete Jerez-Xérès-Sherry, Manzanilla y Manzanilla Sanlúcar de Barrameda

Chiclana de la Frontera
Chipiona
Jerez de la Frontera
Puerto de Santa María, El
Puerto Real
Rota
Sanlúcar de Barrameda

Trebujena

Lebrija

a) Untergebiet Jerez Superior („Albarizas“-Flächen in den vorgenannten Gemeinden)

Jerez de la Frontera

Puerto de Santa María

Sanlúcar de Barrameda

Rota

Chipiona

Trebujena

1.2.20 Bestimmtes Anbaugebiet Jumilla

Albatana

Fuente Alamo de Murcia

Hellín

Jumilla

Montealegre del Castillo

Ontur

Tobarra

1.2.21 Bestimmtes Anbaugebiet Lanzarote

Arrecife

Haría

San Bartolomé

Teguise

Tías

Tinajo

Yaiza

1.2.22 Bestimmtes Anbaugebiet Málaga

Alameda

Alcaucín

Alfarnate

Alfarnatejo

Algarrobo

Alhaurín de la Torre

Almáchar

Almogía

Antequera

Archez

Archidona

Arenas

Benamargosa

Benamocarra

Borge

Campillos

Canillas del Aceituno

Canillas de Albaida

Casabermeja

Casares

Colmenar

Comares

Cómpeta

Cuevas Bajas

Cuevas de San Marcos

Cútar

Estepona

Frigiliana

Fuente Piedra

Humilladero

Iznate

Macharaviaya

Manilva

Moclinejo

Mollina

Nerja

Periana

Rincón de la Victoria

Riogordo

Salares

Sayalonga

Sedella

Sierra de Yeguas

Torrox

Totalán

Vélez Málaga

Villanueva de Algaidas

Villanueva del Rosario

Villanueva de Tapia

Villanueva del Trabuco

Viñuela

1.2.23 Bestimmtes Anbaugebiet La Mancha

| | |
|---------------------------|----------------------------|
| Barrax | Tomelloso |
| Bonillo, El | Torralba de Calatrava |
| Fuensanta | Torre de Juan Abad |
| Herrera, La | Valenzuela de Calatrava |
| Lezuza | Villahermosa |
| Minaya | Villamanrique |
| Montalvos | Villamayor de Calatrava |
| Munera | Villanueva de la Fuente |
| Ossa de Montiel | Villanueva de los Infantes |
| Roda, La | Villar del Pozo |
| Tarazona de la Mancha | Villarrubia de los Ojos |
| Villarrobledo | Villarta de San Juan |
| Albaladejo | Acebrón, El |
| Alcázar de San Juan | Alberca de Záncara, La |
| Alcolea de Calatrava | Alconchel de la Estrella |
| Aldea del Rey | Almarcha, La |
| Alhambra | Almendros |
| Almagro | Almonacid del Marquesado |
| Almedina | Atalaya del Cañavate |
| Almodóvar del Campo | Barajas de Melo |
| Arenas de San Juan | Belinchón |
| Argamasilla de Alba | Belmonte |
| Argamasilla de Calatrava | Cañadajuncosa |
| Ballesteros de Calatrava | Cañavate, El |
| Bolaños de Calatrava | Carrascosa de Haro |
| Calzada de Calatrava | Casas de Benítez |
| Campo de Criptana | Casas de Fernando Alonso |
| Cañada de Calatrava | Casas de Guijarro |
| Carrión de Calatrava | Casas de Haro |
| Carrizosa | Casas de los Pinos |
| Castellar de Santiago | Castillo de Garcimuñoz |
| Ciudad Real | Cervera del Llano |
| Cortijos, Los | Fuente de Pedro Naharro |
| Cózar | Fuentelespino de Haro |
| Daimiel | Hinojosa, La |
| Fernancaballero | Hinojosos, Los |
| Fuencollana | Honrubia |
| Fuente el Fresno | Hontanaya |
| Granátula de Calatrava | Horcajo de Santiago |
| Herencia | Huelves |
| Labores, Las | Leganiel |
| Malagón | Mesas, Las |
| Manzanares | Monreal del Llano |
| Membrilla | Montalbanejo |
| Miguelturra | Mota del Cuervo |
| Montiel | Olivares de Júcar |
| Pedro Muñoz | Osa de la Vega |
| Picón | Pedernoso, El |
| Piedrabuena | Pedroñeras, Las |
| Poblete | Pinarejo |
| Porzuna | Pozoamargo |
| Pozuelo de Calatrava | Pozorrubio |
| Puebla del Principe | Provencio, El |
| Puerto Lápice | Puebla de Almenara |
| Santa Cruz de los Cáñamos | Rada de Haro |
| Socuéllamos | Rozalén del Monte |
| Solana, La | Saelices |
| Terrinches | San Clemente |

| | |
|---------------------------|-------------------------------|
| Santa María del Campo | Madridejos |
| Santa María de los Llanos | Manzanaque |
| Sisante | Marjaliza |
| Tarancón | Mascaraque |
| Torrubia del Campo | Miguel Esteban |
| Torrubia del Castillo | Mora |
| Tresjuncos | Nambroca |
| Tribaldos | Noblejas |
| Uclés | Ocaña |
| Valverde de Júcar | Ontígola con Oreja |
| Vara de Rey | Orgaz |
| Villaescusa de Haro | Puebla de Almoradiel, La |
| Villamayor de Santiago | Quero |
| Villar de Cañas | Quintanar de la Orden |
| Villar de la Encina | Romeral |
| Villarejo de Fuentes | Santa Cruz de la Zarza |
| Villares del Saz | Sonseca |
| Villarrubio | Tembleque |
| Villaverde y Pasaconsol | Toboso, El |
| Zarza del Tajo | Turleque |
| Ajofrín | Urda |
| Almonacid de Toledo | Villacañas |
| Cabañas de Yepes | Villa de Don Fadrique, La |
| Cabezamesada | Villafranca de los Caballeros |
| Camuñas | Villaminaya |
| Ciruelos | Villamuelas |
| Consuegra | Villanueva de Alcardete |
| Corral de Almaguer | Villanueva de Bogas |
| Chueca | Villarrubia de Santiago |
| Dosbarrios | Villasequilla |
| Guardia, La | Villatobas |
| Huerta de Valdecarábanos | Yébenes, Los |
| Lillo | Yepes |

1.2.24 Bestimmtes Anbaugebiet Méntrida

| | |
|-----------------------|------------------------------|
| Albarreal de Tajo | Maqueda |
| Alcabón | Méntrida |
| Aldea en Cabo | Montearagón |
| Almorox | Nombela |
| Arcicóllar | Novés |
| Barcience | Otero |
| Borujón | Palomeque |
| Camarena | Paredes |
| Camarenilla | Pelahustan |
| Carmena | Portillo |
| Carranque | Quismondo |
| Casarrubios del Monte | Real de San Vicente |
| Castillo de Bayuela | Recas |
| Cebolla | Rielves |
| Cerralbos, Los | Santa Cruz de Retamar |
| Chozas de Canales | Santa Olalla |
| Domingo Pérez | Torre de Esteban Hambran, La |
| Escalona | Torrijos |
| Escalonilla | Val de Santo Domingo |
| Fuensalida | Valmojado |
| Gerindote | Ventas de Retamosa, Las |
| Hormigos | Villamiel |
| Huecas | Viso, El |
| Lucillos | Yuncillos |

1.2.25 Bestimmtes Anbaugebiet Mondéjar

| | |
|---------------------|---------------------|
| Albalate de Zorita | Mazuecos |
| Albares | Mondéjar |
| Almoguera | Pastrana |
| Almonacid de Zorita | Pioz |
| Driebes | Pozo de Almoguera |
| Escariche | Sacedón |
| Escopete | Sayatón |
| Fuentenovilla | Valdeconcha |
| Illana | Yebra |
| Loranca de Tajuña | Zorita de los Canes |

1.2.26 Bestimmtes Anbaugebiet Monterrei

a) Untergebiet Val de Monterrei

Castrelo do Val
Monterrei
Oimbra
Verín

b) Untergebiet Ladera de Monterrei

Castrelo do Val
Oimbra
Monterrei
Verín

1.2.27 Bestimmtes Anbaugebiet Montilla-Moriles

| | |
|------------------------|---------------|
| Aguilar de la Frontera | Montemayor |
| Baena | Montilla |
| Cabra | Monturque |
| Castro del Río | Moriles |
| Doña Mencía | Nueva Carteya |
| Espejo | Puente Genil |
| Fernán-Núñez | Rambla, La |
| Lucena | Santaella |
| Montalbán | |

a) Untergebiet Montilla-Moriles Superior („Albarizas“-Flächen in den vorgenannten Gemeinden)

1.2.28 Bestimmtes Anbaugebiet Navarra

a) Untergebiet Ribera Baja

| | |
|-------------|------------|
| Ablitas | Fitero |
| Arguedas | Monteagudo |
| Barillas | Murchante |
| Cascante | Tudela |
| Castejón | Tulebras |
| Cintruénigo | Valtierra |
| Corella | |

b) Untergebiet Ribera Alta

| | |
|------------|-------------|
| Artajona | Caparroso |
| Beire | Cárcar |
| Berbinzana | Carcastillo |
| Cadreita | Falces |

| | |
|-------------------|------------------|
| Funes | Murillo el Fruto |
| Larraga | Olite |
| Lerín | Peralta |
| Lodosa | Pitillas |
| Marcilla | Sansoain |
| Mélida | Santacara |
| Milagro | Sesma |
| Miranda de Arga | Tafalla |
| Murillo el Cuende | Villafranca |

c) Untergebiet Tierra Estella

| | |
|------------|-------------------------|
| Aberín | Igúzquiza |
| Allo | Lazagurria |
| Arcos, Los | Luquín |
| Arellano | Mendoza |
| Armañanzas | Morentín |
| Arróniz | Murieta |
| Ayegui | Oteiza de la Solana |
| Barbarín | Sansol |
| Busto, El | Torralba del Río |
| Dicastillo | Torres del Río |
| Desojo | Valle de Yerri |
| Espronceda | Villamayor de Monjardín |
| Estella | Villatuerta |

d) Untergebiet Valdizarbe

| | |
|--------------|-------------------------|
| Adiós | Mendigorría |
| Añorbe | Muruzábal |
| Artazu | Obanos |
| Barasoain | Olóriz |
| Biurrun | Orisoain |
| Cirauqui | Pueyo |
| Etxauri | Puente la Reina |
| Enériz | Tiebas-Muruarte de Reta |
| Garinoain | Tirapu |
| Guirguillano | Ucar |
| Legarda | Unzué |
| Leoz | Uterga |
| Mañeru | |

e) Untergebiet Baja Montaña

| | |
|-------------|-------------------|
| Aibar | Lerga |
| Cáseda | Liédena |
| Eslava | Lumbier |
| Ezprogui | Sada |
| Gallipienzo | Sangüesa |
| Javier | San Martín de Unx |
| Leache | Ujué |

1.2.29 Bestimmtes Anbauggebiet La Palma

a) Untergebiet Hoyo de Mazo

| |
|------------------------|
| Breña Baja |
| Breña Alta |
| Mazo |
| Santa Cruz de La Palma |

b) Untergebiet Fuencaliente

| |
|------------------------|
| Fuencaliente |
| Llanos de Aridane, Los |

Paso, El
Tazacorte

c) Untergebiet Norte de La Palma

Barlovento
Garafía
Puntagorda
Puntallana
San Andrés y Sauces
Tijarafe

1.2.30 Bestimmtes Anbaugebiet Penedés

| | |
|---------------------------|------------------------------|
| Abrera | Sant Pere de Ribes |
| Avinyonet del Penedés | Sant Pere de Riudebitlles |
| Begues | Sant Quintí de Mediona |
| Cabanyes, Les | Sant Sadurní d'Anoia |
| Cabrera d'Igualada | Santa Fe del Penedés |
| Canyelles | Santa Margarida i els Monjos |
| Castellet i la Gornal | Santa María de Miralles |
| Castellví de la Marca | Sitges |
| Castellví de Rosanes | Subirats |
| Cervelló | Torrelavíd |
| Corbera de Llobregat | Torrelles de Foix |
| Cubelles | Vallirana |
| Font-Rubí | Vilafranca del Penedés |
| Gélida | Vilanova i la Geltrú |
| Granada, La | Viloví del Penedés |
| Hostalets de Pierola, Els | Aiguamúrcia |
| Llacuna, La | Albinyana |
| Martorell | L'Arboç |
| Masquefa | Banyeres del Penedés |
| Mediona | Bellvei |
| Olérdola | Bisbal del Penedés, La |
| Olesa de Bonesvalls | Bonastre |
| Olivella | Calafell |
| Pacs del Penedés | Creixell |
| Piera | Cunit |
| Plá del Penedés, El | Llorenç del Penedés |
| Pontons | Montmell, El |
| Puigdalber | Roda de Bará |
| Sant Cugat Sesgarrigues | Sant Jaume dels Domenys |
| Sant Esteve Sesrovires | Santa Oliva |
| Sant Llorenç d'Hortons | Vendrell, El |
| Sant Martí Sarroca | |

1.2.31 Bestimmtes Anbaugebiet Pla de Bages

| | |
|------------------------|----------------------------|
| Artes | Monistrol de Calders |
| Avinyó | Navarcles |
| Balsareny | Navás |
| Calders | Rejadell |
| Callús | Sallent |
| Cardona | Sant Fruitós de Bages |
| Castellfollit del Boix | Sant Joan de Vilatorrada |
| Castellgalí | Sant Salvador de Guardiola |
| Castellnou de Bages | Santpedor |
| Fonollosa | Santa María d'Oló |
| Manresa | |

1.2.32 Bestimmtes Anbaugebiet Priorato

| | |
|------------------------|---------------------|
| Bellmunt del Priorat | Porrera |
| Gratallops | Torroja del Priorat |
| Lloar, El | Vilella Alta, La |
| Morera de Montsant, La | Vilella Baixa, La |
| Poboleda | |

1.2.33 Bestimmtes Anbaugebiet Rías Baixas

a) Untergebiet Val do Salnés

| | |
|--------------------|----------------------|
| Cambados | Portas |
| Meaño | Caldas de Reis |
| Sanxenxo | Vilagarcía de Arousa |
| Ribadumia | Barro |
| Meis | O Grove |
| Vilanova de Arousa | |

b) Untergebiet Condado do Tea

| | |
|--------------------|--------------------|
| Salvaterra de Miño | Crecente |
| As Neves | Salceda de Caselas |
| Arbo | A Cañiza |

c) Untergebiet O Rosal

| | |
|----------|----------|
| O Rosal | Tui |
| Tomíño | Gondomar |
| A Guarda | |

d) Untergebiet Soutomaior

Soutomaior

1.2.34 Bestimmtes Anbaugebiet Ribeira Sacra

a) Untergebiet Amandi

Sober
Monforte de Lemos

b) Untergebiet Chantada

Carballedo
Chantada
Toboada
A Peroxa

c) Untergebiet Quiroga-Bibei

| | |
|--------------------|-------------------|
| Quiroga | Monforte de Lemos |
| Ribas de Sil | Manzaneda |
| A Pobra de Brollón | A Pobra de Trives |

d) Untergebiet Ribeiras do Miño

O Saviñao
Sober

e) Untergebiet Ribeiras do Sil

Parada de Sil
A Teixeira
Castro Caldelas
Nogueira de Ramuín

1.2.35 Bestimmtes Anbaugebiet Ribeiro

| | |
|--------------------|-----------|
| Arnoia | Cortegada |
| Beade | Leiro |
| Carballeda de Avia | Punxin |
| Castrelo de Miño | Ribadavia |
| Cenlle | |

1.2.36 Bestimmtes Anbaugebiet Ribera del Duero

| | |
|--------------------------|-------------------------------------|
| Adrada de Haza | Torregalindo |
| Aguilera, La | Tórtoles de Esgueva |
| Anguix | Tubilla del Lago |
| Aranda de Duero | Vadocondes |
| Baños de Valdearados | Valcabado de Roa |
| Berlangas de Roa | Valdeande |
| Boada de Roa | Valdezate |
| Campillo de Aranda | Vid, La |
| Caleruega | Villaescusa de Roa |
| Castrillo de la Vega | Villalba de Duero |
| Cueva de Roa, La | Villalbilla de Gumiel |
| Fresnillo de las Dueñas | Villanueva de Gumiel |
| Fuentecén | Villatueda |
| Fuentelcéspedes | Vilvela de Esgueva |
| Fuentelisendo | Zazuar |
| Fuente molinos | Aldehorno |
| Fuente negro | Honrubia de la Cuesta |
| Fuentespina | Montejo de la Vega de la Serrezuela |
| Gumiel de Hizán | Villaverde de Montejo |
| Gumiel del Mercado | Alcubilla de Avellaneda |
| Guzmán | Burgo de Osma |
| Haza | Castillejo de Robledo |
| Hontangas | Langa de Duero |
| Hontoria de Valdearados | Miño de San Esteban |
| Horra, La | San Esteban de Gormaz |
| Hoyales de Roa | Bocos de Duero |
| Mambrilla de Castrejón | Canalejas de Peñafiel |
| Milagros | Castrillo de Duero |
| Moradillo de Roa | Curiel de Duero |
| Nava de Roa | Fompedraza |
| Olmedillo de Roa | Manzanillo |
| Pardilla | Olivares de Duero |
| Pedrosa de Duero | Olmos de Peñafiel |
| Peñaranda de Duero | Peñafiel |
| Quemada | Pesquera de Duero |
| Quintana del Pidio | Piñel de Abajo |
| Quintanamanvirgo | Piñel de Arriba |
| Roa de Duero | Quintanilla de Arriba |
| San Juan del Monte | Quintanilla de Onésimo |
| San Martín de Rubiales | Rábano |
| Santa Cruz de la Salceda | Roturas |
| Sequera de Haza, La | Torre de Peñafiel |
| Sotillo de la Ribera | Valbuena de Duero |
| Terradillos de Esgueva | Valdearcos de la Vega |

1.2.37 Bestimmtes Anbaugebiet Ribera del Guadiana

a) Untergebiet Ribera Alta

| | |
|--------------|--------------|
| Aljucén | Carrascalejo |
| Benquerencia | Castuera |
| Campanario | Coronada, La |

| | |
|---------------------------------|---------------------------|
| Cristina | Monterrubio de la Serena |
| Don Alvaro | Nava de Santiago, La |
| Don Benito | Oliva de Mérida |
| Esparragalejo | Quintana de la Serena |
| Esparragosa de la Serena | Rena |
| Higuera de la Serena | San Pedro de Mérida |
| Garrovilla, La | Santa Amalia |
| Guareña | Trujillanos |
| Haba, La | Valdetorres |
| Magacela | Valverde de Mérida |
| Malpartida de la Serena | Valle de la Serena |
| Manchita | Villagonzalo |
| Medellín | Villanueva de la Serena |
| Mengabril | Villar de Rena |
| Mérida | Zalamea de la Serena |
| Mirandilla | Zarza de Alange |
| b) Untergebiet Tierra de Barros | |
| Azeuchal | Llera |
| Ahillones | Llerena |
| Alange | Maguilla |
| Almendralejo | Mérida |
| Arroyo de San Serván | Nogales |
| Azuaga | Palomas |
| Berlanga | Puebla del Prior |
| Calamonte | Puebla de la Reina |
| Corte de Peleas | Ribera del Fresno |
| Entrín Bajo | Salvatierra de los Barros |
| Feria | Santa Marta de los Barros |
| Fuente del Maestre | Solana de los Barros |
| Granja de Torre Hermosa | Torre de Miguel Sesmero |
| Higuera de Llerena | Torremegía |
| Hinojosa del Valle | Valencia de las Torres |
| Hornachos | Valverde de Llerena |
| Morera, La | Villafranca de los Barros |
| Parra, La | Villalba de los Barros |
| c) Untergebiet Matanegra | |
| Bienvenida | Puebla de Sancho Perez |
| Calzadilla | Santos de Maimona, Los |
| Fuente de Cantos | Usagre |
| Medina de las Torres | Zafra |
| d) Untergebiet Ribera Baja | |
| Albuera, La | Roca de la Sierra, La |
| Almendral | Talavera de la Real |
| Badajoz | Torre Mayor |
| Lobón | Valverde de Leganés |
| Montijo | Villar del Rey |
| Olivenza | |
| e) Untergebiet Montanchéz | |
| Albalá | Garciaz |
| Alcuéscar | Heguijuela |
| Aldea de Trujillo | Ibahernando |
| Aldeacentenera | Cumbre, La |
| Almoharín | Madroñera |
| Arroyomolinos de Montánchez | Miajadas |
| Casas de Don Antonio | Montanchez |
| Escorial | Puerto de Santa Cruz |

| | |
|-------------------------|---------------------|
| Robledillo de Trujillo | Trujillo |
| Salvatierra de Santiago | Valdefuentes |
| Santa Cruz de la Sierra | Valdemorales |
| Santa Marta de Magasca | Villamesías |
| Torre de Santa María | Zarza de Montánchez |
| Torrecilla de la Tiesa | |

f) Untergebiet Cañamero

Alía
Berzocana
Cañamero
Guadalupe
Valdecaballeros

1.2.38 Bestimmtes Anbaugebiet Rioja

a) Untergebiet Rioja Alavesa

| | |
|-------------------|-----------------------|
| Baños de Ebro | Lapuebla de Labarca |
| Barriobusto | Leza |
| Cripán | Moreda de Alava |
| Elciego | Navaridas |
| Elvillar de Alava | Oyón |
| Labastida | Salinillas de Buradón |
| Labraza | Samaniego |
| Laguardia | Villabuena de Alava |
| Lanciego | Yécora |

b) Untergebiet Rioja Alta

| | |
|-------------------------|-----------------------------|
| Abalos | Fonzaleche |
| Alesanco | Fuenmayor |
| Alesón | Galbárruli |
| Anguciana | Gimileo |
| Arenzana de Abajo | Haro |
| Arenzana de Arriba | Herramélluri |
| Azofra | Hervias |
| Badarán | Hormilla |
| Bañares | Hormilleja |
| Baños de Rioja | Hornos de Moncalvillo |
| Baños de Río Tobía | Huércanos |
| Berceo | Lardero |
| Bezares | Leiva |
| Bobadilla | Logroño |
| Briñas | Manjarrés |
| Briones | Matute |
| Camprovín | Medrano |
| Canillas | Nájera |
| Cañas | Navarrete |
| Cárdenas | Ochánduri |
| Casalarreina | Olláuri |
| Castañares de Rioja | Rodezno |
| Cellórigo | Sajazarra |
| Cenicero | San Asensio |
| Cidamón | San Millán de Yécora |
| Cihuri | Santa Coloma |
| Cirueña | San Torcuato |
| Cordovín | San Vicente de la Sonsierra |
| Cuzcurrita de Río Tirón | Sojuela |
| Daroca de Rioja | Sorzano |
| Entrena | Sotés |
| Estollo | Tirgo |
| Foncea | Tormantos |

Torrecilla sobre Alesanco
Torremontalbo
Treviana
Tricio
Uruñuela

Ventosa
Villalba de Rioja
Villar de Torre
Villarejo
Zarratón

c) Untergebiet Rioja Baja

Agoncillo
Aguilar del río Alhama
Albelda de Iregua
Alberite
Alcanadre
Aldeanueva de Ebro
Alfaro
Andosilla
Aras
Arnedo
Arrúbal
Ausejo
Autol
Azagra
Bargota
Bergasa
Bergasilla
Calahorra
Cervera del río Alhama
Clavijo
Corera
Cornago
Galilea

Grávalos
Herce
Igea
Lagunilla de Jubera
Leza del río Leza
Mendavia
Molinos de Ocón
Murillo de Río Leza
Nalda
Ocón
Pradejón
Quel
Redal, El
Ribafrecha
Rincón de Soto
San Adrián
Santa Engracia de Jubera
Sartaguda
Tudelilla
Viana
Villamediana de Iregua
Villar de Arnedo, El

1.2.39 Bestimmtes Anbaugebiet Rueda

Blasconuño de Matababras
Madrigal de las Altas Torres
Aldeanueva del Codonal
Aldehuela del Codonal
Bernuy de Coca
Codorniz
Donhierro
Fuente de Santa Cruz
Juarros de Voltoya
Montejo de Arévalo
Montuenga
Moraleja de Coca
Nava de La Asunción
Nieva
Rapariegos
San Cristobal de la Vega
Santiuste de San Juan Bautista
Tolocirio
Villagonzalo de Coca
Aguasal
Alaejos
Alcazarén
Almenara de Adaja
Ataquines
Bobadilla del Campo
Bócigas
Brahajos de Medina

Campillo, El
Carpio del Campo
Castrejón
Castronuño
Cervillego de la Cruz
Fresno el Viejo
Fuente el Sol
Fuente Olmedo
Gomeznarro
Hornillos
Llano de Olmedo
Lomoviejo
Matapozuelos
Medina del Campo
Mojados
Moraleja de las Panaderas
Muriel
Nava del Rey
Nueva Villa de las Torres
Olmedo
Pollos
Pozal de Gallinas
Pozáldez
Puras
Ramiro
Rodilana
Rubí de Bracamonte

| | |
|-----------------------------|------------------------|
| Rueda | Torrecilla de la Orden |
| Salvador de Zapardiel | Torrecilla del Valle |
| San Pablo de la Moraleja | Valdestillas |
| San Vicente del Palacio | Velascálvaro |
| Seca, La | Ventosa de la Cuesta |
| Serrada | Villafranca de Duero |
| Siete Iglesias de Travancos | Villanueva de Duero |
| Tordesillas | Villaverde de Medina |
| Torrecilla de la Abadesa | Zarza, La |

1.2.40 Bestimmtes Anbaugebiet Somontano

| | |
|-------------------|-----------------------|
| Abiego | Graus |
| Adahuesca | Hoz y Costean |
| Alcalá del Obispo | Ibieca |
| Angüés | Ilche |
| Antillón | Laluenga |
| Alquézar | Laperdiguera |
| Argavieso | Lascellas-Ponzano |
| Azara | Naval |
| Azlor | Olvena |
| Barbastro | Peralta de Alcofea |
| Barbuñales | Peraltilla |
| Berbegal | Perarrúa |
| Blecua y Torres | Pertusa |
| Bierge | Pozán de Vero |
| Capella | Puebla de Castro, La |
| Casbas de Huesca | Salas Altas |
| Castillazuelo | Salas Bajas |
| Colungo | Santa María de Dulcis |
| Estada | Secastilla |
| Estadilla | Siétamo |
| Fonz | Torres de Alcanadre |
| Grado, El | |

1.2.41 Bestimmtes Anbaugebiet Tacoronte-Acentejo

| | |
|-------------------------|--------------------------|
| Matanza de Acentejo, La | Victoria de Acentejo, La |
| Santa Ursula | Laguna, La |
| Sauzal, El | Rosario, El |
| Tacoronte | Santa Cruz de Tenerife |
| Tegueste | |

a) Untergebiet Anaga (Flächen des Parque Rural de Anaga)

1.2.42 Bestimmtes Anbaugebiet Tarragona

a) Untergebiet Tarragona Campo

| | |
|----------------------|------------------------|
| Alcover | Cabra del Camp, Les |
| Aleixar, L' | Cambrils |
| Alforja | Castellvell del Camp |
| Alió | Catllar, El |
| Almóster | Colldejou |
| Altafulla | Constantí |
| Argentera, L' | Cornudella de Montsant |
| Ascó | Duesaigües |
| Benissanet | Figuerola del Camp |
| Borges del Camp, Les | Garcia |
| Botarell | Garidells, Els |
| Bràfim | Ginestar |

| | |
|------------------------|-------------------------|
| Masó, La | Riudecols |
| Maslloreñ | Riudoms |
| Maspujols | Rodonyá |
| Milá, El | Rourell, El |
| Miravet | Salomó |
| Montbrió del Camp | Secuita, La |
| Montferri | Selva del Camp, La |
| Mont-roig del Camp | Tarragona |
| Mora d'Ebre | Tivissa |
| Mora la Nova | Torre de l'Espanyol, La |
| Morell, El | Torredembarra |
| Nou de Gaiá, La | Ulldemolins |
| Nulles | Vallmoll |
| Parallesos, Els | Valls |
| Perafort | Vespella |
| Pla de Santa María, El | Vilabella |
| Pobla de Mafumet, La | Vilallonga del Camp |
| Pobla de Montornés, La | Vilanova d'Escornalbou |
| Puigpelat | Vila-rodona |
| Renau | Vila-Seca |
| Reus | Vinebre |
| Riera de Gaiá, La | Vinyols i els Arcs |
| Riudecanyes | |

b) Untergebiet Falset

| | |
|---------------|--------------------------|
| Cabacés | Marçá |
| Capçanes | Masroig, El |
| Figuera, La | Pradell de la Teixeta |
| Guiamets, Els | Torre de Fontaubella, La |

1.2.43 Bestimmtes Anbaugebiet Terra Alta

| | |
|----------------|------------------------|
| Arnes | Gandesa |
| Batea | Horta de Sant Joan |
| Bot | Pinell de Brai, El |
| Caseres | Pobla de Massaluca, La |
| Corbera d'Ebre | Prat de Comte |
| Fatarella, La | Vilalba dels Arcs |

1.2.44 Bestimmtes Anbaugebiet Toro

| | |
|-------------------------|-----------------------|
| Argujillo | Sanzoles |
| Bóveda de Toro, La | Toro |
| Morales de Toro | Valdefinjas |
| Pego, El | Venialbo |
| Peleagonzalo | Villanueva del Puente |
| Piñero, El | San Román de Hornija |
| San Miguel de la Ribera | Villafranca del Duero |

1.2.45 Bestimmtes Anbaugebiet Utiel-Requena

| | |
|---------------|----------------|
| Camporrobles | Sinarcas |
| Caudete | Utiel |
| Fuenterrobles | Venta del Moro |
| Requena | Villagordo |
| Siete Aguas | |

1.2.46 Bestimmtes Anbaugebiet Valdeorras

| | |
|--------------------------|-------------|
| Barco, El | Petín |
| Bollo, El | Rua, La |
| Carballeda de Valdeorras | Rubiana |
| Laroco | Villamartín |

1.2.47 Bestimmtes Anbaugebiet Valdepeñas

| | |
|----------------------|----------------------|
| Alcubillas | Santa Cruz de Mudela |
| Moral de Calatrava | Torrenueva |
| San Carlos del Valle | Valdepeñas |

1.2.48 Bestimmtes Anbaugebiet Valencia

| | |
|------------------------|-------------------------|
| Camporrobles | Sinarcas |
| Caudete de las Fuentes | Utiel |
| Fuenterrobles | Venta del Moro |
| Requena | Villargordo del Cabriel |
| Sieteaguas | |

a) Untergebiet Alto Turia

| | |
|------------------|----------|
| Alpuente | La Yesa |
| Aras de Alpuente | Titaguas |
| Chelva | Tuéjar |

b) Untergebiet Valentino

| | |
|-----------|----------------------|
| Alborache | Godolleta |
| Alcublas | Higueruelas |
| Andilla | Lliria |
| Bugarra | Losa del Obispo |
| Buñol | Macastre |
| Casinos | Montserrat |
| Cheste | Montroy |
| Chiva | Pedralba |
| Chulilla | Real de Montroi |
| Domeño | Turís |
| Estivella | Vilamarxant |
| Gestalgar | Villar del Arzobispo |

c) Untergebiet Moscatel de Valencia

| | |
|-----------|-----------------|
| Catadau | Montroi |
| Cheste | Montserrat |
| Chiva | Real de Montroi |
| Godolleta | Turís |
| Llombai | |

d) Untergebiet Clariano

| | |
|-------------------------|------------------|
| Adzaneta de Albaida | Llutxent |
| Agullent | Moixent |
| Albaida | Montaberner |
| Alfarrasí | Montesa |
| Aielo de Malferit | Montichelvo |
| Aielo de Rugat | L'Ollería |
| Bélgida | Ontinyent |
| Bellús | Otos |
| Beniatjar | Palomar |
| Benicolet | Pinet |
| Benigánim | La Pobla del Duc |
| Bocairent | Quatretonda |
| Bufali | Ráfol de Salem |
| Castelló de Rugat | Sempere |
| Fontanars dels Alforins | Terrateig |
| Font la Figuera, La | Vallada |
| Guadasequíes | |

1.2.49 Bestimmtes Anbaugebiet Valle de Güímar

Arafo
Candelaria
Güímar

1.2.50 Bestimmtes Anbaugebiet Valle de la Orotava

La Orotava
Puerto de la Cruz
Los Realejos

1.2.51 Bestimmtes Anbaugebiet Vinos de Madrid

a) Untergebiet Arganda

| | |
|---------------------|-----------------------|
| Ambite | Orusco |
| Aranjuez | Perales de Tajuña |
| Arganda del Rey | Pezuela de las Torres |
| Belmonte de Tajo | Pozuelo del Rey |
| Campo Real | Tielmes |
| Carabaña | Titulcia |
| Colmenar de Oreja | Valdaracete |
| Chinchón | Valdelaguna |
| Fuentidueña de Tajo | Valdilecha |
| Getafe | Villaconejos |
| Loeches | Villamanrique de Tajo |
| Mejorada del Campo | Villar del Olmo |
| Morata de Tajuña | Villarejo de Salvanes |

b) Untergebiet Navacarnero

| | |
|---------------------|-------------------------|
| Alamo, El | Navacarnero |
| Aldea del Fresno | Parla |
| Arroyomolinos | Serranillos del Valle |
| Batres | Sevilla la Nueva |
| Brunete | Valdemorillo |
| Fuenlabrada | Villamanta |
| Griñón | Villamantilla |
| Humanes de Madrid | Villanueva de la Cañada |
| Moraleja de Enmedio | Villaviciosa de Odón |
| Móstoles | |

c) Untergebiet San Martín de Valdeiglesias

| | |
|------------------------|-----------------------------|
| Cadalso de los Vidrios | Pelayos de la Presa |
| Cenicientos | Rozas de Puerto Real |
| Colmenar de Arroyo | San Martín de Valdeiglesias |
| Chapinería | Villa del Prado |
| Navas del Rey | |

1.2.52 Bestimmtes Anbaugebiet Ycoden-Daute-Isora

| | |
|-----------------------|----------------------|
| San Juan de la Rambla | Buenavista del Norte |
| La Guancha | El Tanque |
| Icod de los Vinos | Santiago del Teide |
| Garachico | Guía de Isora |
| Los Silos | |

1.2.53 Bestimmtes Anbaugebiet Yecla

Yecla

a) Untergebiet Yecla Campo Arriba (mit der Sorte Monastrell bepflanzte Hang- oder Hochplateauflächen)

2. **Tafelweine mit geographischer Angabe**

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Abanilla | La Gomera |
| Arribes del Duero | Manchuela |
| Bailén | Medina del Campo |
| Bajo Aragón | Pla i Llevant de Mallorca |
| Cádiz | Pozohondo |
| Campo de Belchite | Ribera del Arlanza |
| Campo de Cartagena | Sierra de Alcaraz |
| Castilla | Terrazas del Gállego |
| Chacolí de Alava | Tierra del Vino de Zamora |
| Contraviesa-Alpujarra | Valdejalón |
| Extremadura | Valdevimbre-Los Oteros |
| Gálvez | Valle del Cinca |
| Gran Canaria | Valle del Jiloca |
| Ibiza | Valle del Miño-Ourense |

IV. WEINE MIT URSPRUNG IN DER HELLENISCHEN REPUBLIK

1. **Qualitätsweine bestimmter Anbaugebiete („Ποιοτικός οίνος παραχθείς σε συγκεκριμένη περιοχή“)**

1.1 *Namen der bestimmten Anbaugebiete*

1.1.1 Ονομασία προελεύσεως ελεγχόμενη (appellation d'origine contrôlée)

Σάμος (Samos)
 Πατρών (Patron)
 Ρίου Πατρών (Riou Patron)
 Κεφαλληνίας (Céphalonie)
 Ρόδου (Rhodos)
 Λήμνου (Lemnos)

1.1.2 Ονομασία προελεύσεως ανωτέρας ποιότητας (appellation d'origine de qualité supérieure)

Σητεία (Sitia)
 Νεμέα (Némée)
 Σαντορίνη (Santorin)
 Δαφνές (Dafnes)
 Ρόδος (Rhodos)
 Νάουσα (Naoussa)
 Κεφαλληνίας (Céphalonie)
 Ραψάνη (Rapsani)
 Μαντινεία (Mantinée)
 Πεζά (Peza)
 Αρχάνες (Archanes)
 Πάτραι (Patras)
 Ζίτσα (Zitsa)
 Αμύνταιον (Amynteon)
 Γουμένισσα (Gumenissa)
 Πάρος (Paros)
 Λήμνος (Lemnos)
 Αγχιάλος (Anchialos)
 Πλαγιές Μελίτων (Côtes de Meliton)
 Μεσενικόλα (Mesenicola)

2. **Tafelweine**

2.1 *Ονομασία κατά παράδοση (traditionelle Bezeichnung)*

Αττικής (Attikis)
 Βοιωτίας (Viotias)
 Ευβοίας (Evias)

Μεσογειών (Messouion)
Κρωπίας (Kropias)
Κορωπίου (Koropiou)
Μαρκοπούλου (Markopoulou)
Μεγάρων (Megaron)
Παιανίας (Peanias)
Λιοπεσίου (Liopepsiou)
Παλλήνης (Pallinis)
Πικερμίου (Pikermiou)
Σπάτων (Spaton)
Θηβών (Thivon)
Γιάλτρων (Gialtron)
Καρύστου (Karystou)
Χαλκίδας (Halkidas)
Βερντέα Ζακύνθου (Verdea Zakynthou)

2.2 Τοπικός οίνος (*örtlicher Wein*)

Τριφυλίας (Trifilia)
Μεσημβριώτικος (Messimvria)
Επανομίτικος (Epanomie)
Πλαγιών ορεινής Κορινθίας (côtes montagneuses de Korinthia)
Πυλίας (Pylie)
Πλαγιές Βερτίσκου (côtes de Vertiskos)
Ηρακλειώτικος (Heraklion)
Λασιθιώτικος (Lassithie)
Πελοποννησιακός (Peloponnèse)
Μεσσηνιακός (Messina)
Μακεδονικός (Macédonie)
Κρητικός (Crète)
Θεσσαλικός (Thessalia)
Κισάμου (Kissamos)
Τυρνάβου (Tyrnavos)
Πλαγιές Αμπέλου (côtes de Ampelos)
Βίλτσας (Vilitsa)
Γρεβενών (Grevena)
Αττικός (Attique)
Αγιορείτικος (Agioritikos)
Δωδεκανησιακός (Dodekanèse)
Αναβυσιωτικός (Anavyssiotikos)
Παιανίτικος (Peanitikos)
Δράμας (Drama)
Κρανιώτικος (Krania)
Πλαγιών Πάρνηθας (côtes de Parnitha)
Συριανός (Syros)
Θηβαϊκός (Thiva)
Πλαγιών Κιθαιρώνα (côtes du Kitheron)
Πλαγιών Πετρωτού (côtes de Petrotou)
Γερανίων (Gerania)
Παλληνηώτικος (Pallini)
Αγοριανός (Agorianos)
Κοιλιάδας Αταλάντης (valley de Atalanti)
Αρκαδίας (Arcadia)
Παγγαιορείτικος (Paggeoritikos)
Μεταξάτων (Metaxata)
Κλημέντι (Klimenti)
Ημαθίας (Hemathia)
Κέρκυρας (Kerkyra (Corfu))
Σιθωνίας (Sithonia)
Μαντζαβινάτων (Mantzavinata)
Ισμαρικός (Ismarikos)

Αβδήρων (Avdira)
 Ιωαννίνων (Ioannina)
 Πλαγιές Αιγιαλείας (côtes de Aigialieias)
 Πλαγιές του Αίνου (côtes du Aïnou)
 Θρακικός ή Θράκης (Thrakie)
 Ιλίου (Iïion)
 Μετσοβίτικος (Metsovon)
 Κορωπιότικος (Koropie)
 Θαψάνων (Thapsanon)
 Σιατιστινός (Siatistinon)
 Ριτσώνας Αυλίδος (Ritsona Avlidos)
 Λετρίνων (Letrina)
 Τεγέας (Tegeas)
 Αιγαιοπελαγίτικος (Mer Egée)
 Αιγαίου Πελάγους (Aïgaion pelagos)
 Βορείων Πλαγιών Πεντελικού (côtes nord de Penteli)
 Σπατανέικος (Spata)
 Μαρκοπουλιώτικος (Markopoulo)
 Ληλαντίου Πεδίου (Lilantio Pedion)
 Χαλκιδικής (Chalkidiki)
 Καρυστινός (Karystos)
 Χαλικούνας (Chalikouna)
 Οπουντίας Λοκρίδος (Opountia Lokrida)
 Πέλλας (Pella)
 Ανδριανιώτικος (Andriani)
 Σερρών (Serres)
 Στερεάς Ελλάδος (Sterea Ellada)
 Πλαγιών Κνημίδος (côte de Knimide)
 Ηπειρωτικός (Ipirotikos)
 Φλώρινας (Florinas)
 Πισατίδος (Pisatidos)
 Λευκάδας (Lefkadas)

V. WEINE MIT URSPRUNG IN DER ITALIENISCHEN REPUBLIK

1. **Qualitätsweine bestimmter Anbauggebiete („vino di qualità prodotto in una regione determinata“)**

1.1 *Qualitätsweine b. A. mit der Bezeichnung „Denominazione di origine controllata e garantita“:*

Albana di Romagna
 Asti
 Barbaresco
 Barolo
 Brachetto d'Acqui
 Brunello di Montalcino
 Carmignano
 Chianti classico

Chianti, auch ergänzt durch eine der folgenden geographischen Angaben:

— Montalbano
 — Rufina
 — Colli fiorentini
 — Colli senesi
 — Colli aretini
 — Colline pisane
 — Montespertoli
 Cortese di Gavi
 Franciacorta
 Gattinara
 Gavi
 Ghemme

Montefalco Sagrantino
 Montepulciano
 Recioto di Soave
 Taurasi
 Torgiano
 Valtellina
 Valtellina Grumello
 Valtellina Inferno
 Valtellina Sassella
 Valtellina Valgella
 Vernaccia di San Gimignano
 Vermentino di Gallura

1.2 *Qualitätsweine b. A. mit der Bezeichnung „Denominazione di origine controllata“*

1.2.1 Gebiet Piemont

| | |
|-----------------------|---------------------|
| Acqui | Coste della Sesia |
| Alba | Diano d'Alba |
| Albugnano | Dogliani |
| Alto Monferrato | Fara |
| Asti | Gabiano |
| Boca | Langhe monregalesi |
| Bramaterra | Langhe |
| Caluso | Lessona |
| Canavese | Loazzolo |
| Cantavenna | Monferrato |
| Carema | Monferrato Casalese |
| Casalese | Ovada |
| Casorzo d'Asti | Piemonte |
| Castagnole Monferrato | Pinorelese |
| Castelnuovo Don Bosco | Roero |
| Chieri | Sizzano |
| Colli tortonesi | Valsusa |
| Colline novaresi | Verduno |
| Colline saluzzesi | |

1.2.2 Gebiet Aostatal

| | |
|-----------------|----------------|
| Arnad-Montjovet | Enfer d'Arvier |
| Chambave | Morgex |
| Nus | Torrette |
| Donnas | Valle d'Aosta |
| La Salle | Vallée d'Aoste |

1.2.3 Gebiet Lombardei

| | |
|-----------------------|-----------------------------|
| Botticino | Oltrepò Pavese |
| Capriano del Colle | Riviera del Garda Bresciano |
| Cellatica | San Colombano al Lambro |
| Garda | San Martino della Battaglia |
| Garda Colli Mantovani | Terre di Franciacorta |
| Lugana | Valcalepio |
| Mantovano | |

1.2.4 Gebiet Trentino-Alto Adige (Trient-Südtirol)

| | |
|---------------|-------------|
| Alto Adige | Brixner |
| Bozner Leiten | Buggrafler |
| Bressanone | Burgraviato |

| | |
|---------------------|---------------------|
| Caldaro | Sankt Magdalener |
| Casteller | Südtirol |
| Colli di Bolzano | Südtiroler |
| Eisacktaler | Terlaner |
| Etschtaler | Terlano |
| Gries | Teroldego Rotaliano |
| Kalterer | Trentino |
| Kalterersee | Trento |
| Lago di Caldaro | Val Venosta |
| Meraner Hügel | Valdadige |
| Meranese di collina | Valle Isarco |
| Santa Maddalena | Vinschgau |
| Sorni | |

1.2.5 Gebiet Veneto

| | |
|-----------------------------------|-----------------------------|
| Bagnoli di Sopra | Custoza |
| Bagnoli | Etschtaler |
| Bardolino | Gambellara |
| Breganze | Garda |
| Breganze Torcolato | Lessini Durello |
| Colli Asolani | Lison Pramaggiore |
| Colli Berici | Lugana |
| Colli Berici Barbarano | Montello |
| Colli di Conegliano | Piave |
| Colli di Conegliano Fregona | San Martino della Battaglia |
| Colli di Conegliano Refrontolo | Soave |
| Colli Euganei | Valdadige |
| Conegliano | Valdobbiadene |
| Conegliano Valdobbiadene | Valpantena |
| Conegliano Valdobbiadene Cartizze | Valpolicella |

1.2.6 Gebiet Friaul-Julisch-Venezien

| | |
|--------------------------------------|-------------------|
| Carso | Friuli Aquileia |
| Colli Orientali del Friuli | Friuli Grave |
| Colli Orientali del Friuli Cialla | Friuli Isonzo |
| Colli Orientali del Friuli Ramandolo | Friuli Latisana |
| Colli Orientali del Friuli Rosazzo | Isonzo |
| Collio | Isonzo del Friuli |
| Collio Goriziano | Lison Pramaggiore |
| Friuli Annia | |

1.2.7 Gebiet Ligurien

| | |
|---------------------------------------|---------------------------|
| Albenga | Finale |
| Albenganese | Finalese |
| Cinque Terre/Cinque Terre Sciacchetrà | Golfo del Tigullio |
| Colline di Levante | Riviera dei fiori |
| Colli di Luni | Riviera Ligure di Ponente |
| Dolceacqua | Val Polcevera |

1.2.8 Gebiet Emilia-Romagna

| | |
|--------------------------|------------------------------------|
| Bosco Eliceo | Colli Bolognesi Colline di Riosto |
| Castelvetro | Colli Bolognesi Colline Marconiane |
| Colli | Colli Bolognesi Colline Oliveto |
| Colli Bolognesi | Colli Bolognesi Monte San Pietro |
| Colli Bolognesi Classico | Colli Bolognesi Serravalle |

| | |
|---------------------------------------|------------------------------|
| Colli Bolognesi Terre di Montebudello | Colli Piacentini Val d'Arda |
| Colli Bolognesi Zola Predosa | Colli Piacentini Val Nure |
| Colli d'Imola | Colli Piacentini Val Trebbia |
| Colli di Faenza | Colli Piacentini |
| Colli di Parma | Reggiano |
| Colli di Rimini | Reno |
| Colli di Scandiano e Canossa | Romagna |
| Colli Piacentini Guttormio | Santa Croce |
| Colli Piacentini Monterosso | Sorbara |

1.2.9 Gebiet Toskana

| | |
|--------------------------------|-----------------------------------|
| Ansonica costa dell'Argentario | Montereggio di Massa Marittima |
| Barco Reale di Carmignano | Montescudaio |
| Bolgheri | Parrina |
| Bolgheri Sassicaia | Pisano di San Torpè |
| Candia dei Colli Apuani | Pitigliano |
| Carmignano | Pomino |
| Chianti | San Gimignano |
| Chianti classico | San Torpè |
| Colli Apuani | Sant'Antimo |
| Colli dell'Etruria Centrale | Scansano |
| Colli di Luni | Val d'Arbia |
| Colline Lucchesi | Val di Cornia |
| Costa dell'„Argentario“ | Val di Cornia Campiglia Marittima |
| Elba | Val di Cornia Piombino |
| Empolese | Val di Cornia San Vincenzo |
| Montalcino | Val di Cornia Suvereto |
| Montecarlo | Valdichiana |
| Montecucco | Valdinievole |
| Montepulciano | |

1.2.10 Gebiet Umbrien

| | |
|---------------------|-----------------|
| Assisi | Lago di Corbara |
| Colli Martani | Montefalco |
| Colli Perugini | Orvieto |
| Colli Amerini | Orvietano |
| Colli Altotiberini | Todi |
| Colli del Trasimeno | Torgiano |

1.2.11 Gebiet Marken

| | |
|------------------|--------------|
| Castelli di Jesi | Matelica |
| Colli pesaresi | Metauro |
| Colli Ascolani | Morro d'Alba |
| Colli maceratesi | Piceno |
| Conero | Roncaglia |
| Esino | Serrapetrona |
| Focara | |

1.2.12 Gebiet Latium

| | |
|-----------------|---------------------------------------|
| Affile | Colli albani |
| Aprilia | Colli della Sabina |
| Capena | Colli lanuvini |
| Castelli Romani | Colli etruschi viterbesi |
| Cerveteri | Cori |
| Circeo | Est ! Est !! Est !!! di Montefiascone |

| | | |
|--------|--------------------------|---------------------------------|
| | Frascati | Orvieto |
| | Genazzano | Piglio |
| | Gradoli | Tarquinia |
| | Marino | Velletri |
| | Montecompatri Colonna | Vignanello |
| | Montefiascone | Zagarolo |
| | Olevano romano | |
| 1.2.13 | Gebiet Abruzzen | |
| | Abruzzo | |
| | Abruzzo Colline teramane | |
| | Controguerra | |
| 1.2.14 | Gebiet Molise | |
| | Biferno | |
| | Molise | |
| | Pentro d'Isernia | |
| 1.2.15 | Gebiet Kampanien | |
| | Avellino | Guardia Sanframondi |
| | Aversa | Ischia |
| | Campi Flegrei | Massico |
| | Capri | Penisola Sorrentina |
| | Castel San Lorenzo | Penisola Sorrentina-Gragnano |
| | Cilento | Penisola Sorrentina-Lettere |
| | Costa d'Amalfi Furore | Penisola Sorrentina-Sorrento |
| | Costa d'Amalfi Ravello | Sannio |
| | Costa d'Amalfi Tramonti | Sant'Agata de Goti |
| | Costa d'Amalfi | Solopaca |
| | Falerno del Massico | Taburno |
| | Galuccio | Tufo |
| | Guardiolo | Vesuvio |
| 1.2.16 | Gebiet Apulien | |
| | Alezio | Lucera |
| | Barletta | Manduria |
| | Brindisi | Martinafranca |
| | Canosa | Matino |
| | Castel del Monte | Nardò |
| | Cerignola | Ortanova |
| | Copertino | Ostuni |
| | Galatina | Puglia |
| | Gioia del Colle | Salice salentino |
| | Gravina | San Severo |
| | Leverano | Squinzano |
| | Lizzano | Trani |
| | Locorotondo | |
| 1.2.17 | Gebiet Basilikata | |
| | Vulture | |
| 1.2.18 | Gebiet Kalabrien | |
| | Bianco | Pollino |
| | Bivongi | San Vito di Luzzi |
| | Cirò | Sant'Anna di Isola Capo Rizzuto |
| | Donnici | Savuto |
| | Lamezia | Scavigna |
| | Melissa | Verbicaro |

1.2.19 Gebiet Sizilien

| | |
|--------------------|----------------------------|
| Alcamo | Menfi |
| Contea di Sciacca | Noto |
| Contessa Entellina | Pantelleria |
| Delia Nivolalli | Sambuca di Sicilia |
| Eloro | Santa Margherita di Belice |
| Etna | Sciacca |
| Faro | Siracusa |
| Lipari | Vittoria |
| Marsala | |

1.2.20 Gebiet Sardinien

| | |
|-----------------------|----------------------------|
| Alghero | Sardegna-Jerzu |
| Arborea | Sardegna-Mogoro |
| Bosa | Sardegna-Nepente di Oliena |
| Cagliari | Sardegna-Oliena |
| Campidano di Terralba | Sardegna-Semidano |
| Mandrolisai | Sardegna-Tempio Pausania |
| Oristano | Sorso Sennori |
| Sardegna | Sulcis |
| Sardegna-Capo Ferrato | Terralba |

2. **Tafelweine mit geographischer Angabe**2.1 *Abruzzen*

| | |
|-------------------|-----------------|
| Alto tirino | Colline Teatine |
| Colli Aprutini | Histonium |
| Colli del sangro | Terre di Chieti |
| Colline Pescaresi | Valle Peligna |
| Colline Frentane | Vastese |

2.2 *Basilicata*

Basilicata

2.3 *Autonome Provinz Bolzano*

| | |
|------------|-------------------------------------|
| Dolomiten | Mitterberg tra Cauria e Tel |
| Dolomiti | Mitterberg zwischen Gfrill und Toll |
| Mitterberg | |

2.4 *Kalabrien*

| | |
|-------------|-----------------|
| Arghilla | Palizzi |
| Calabria | Pellaro |
| Condoleo | Scilla |
| Costa Viola | Val di Neto |
| Esaro | Valdamato |
| Lipuda | Valle dei Crati |
| Locride | |

2.5 *Kampanien*

| | |
|------------------|--------------------|
| Colli di Salerno | Paestum |
| Dugenta | Pompeiano |
| Epomeo | Roccamonfina |
| Irpinia | Terre del Volturno |

| | | |
|------|--------------------------------|-----------------------------|
| 2.6 | <i>Emilia-Romagna</i> | |
| | Castelfranco Emilia | Ravenna |
| | Bianco dei Sillaro | Rubicone |
| | Emilia/dell'Emilia | Sillaro |
| | Fortana del Taro | Terre di Veleja |
| | Forli | Val Tidone |
| | Modena | |
| 2.7 | <i>Friaul-Julisch-Venezien</i> | |
| | Alto Livenza | Venezia Giulia |
| | Delle Venezia | Venezie |
| 2.8 | <i>Latium</i> | |
| | Civitella d'Agliano | Del Frusinate Lazio |
| | Colli Cimini | Nettuno |
| | Frusinate | |
| 2.9 | <i>Ligurien</i> | |
| | Colline Savonesi | |
| | Val Polcevera | |
| 2.10 | <i>Lombardei</i> | |
| | Alto Mincio | Pavia |
| | Benaco bresciano | Quistello |
| | Bergamasca | Ronchi di Brescia |
| | Collina del Milanese | Sabbioneta |
| | Montenetto di Brescia | Sebino |
| | Mantova | Terrazze Retiche di Sondrio |
| 2.11 | <i>Marken</i> | |
| | Marche | |
| 2.12 | <i>Molise</i> | |
| | Oscio | |
| | Rotae | |
| | Terre degli Osci | |
| 2.13 | <i>Apulien</i> | |
| | Daunia | Salento |
| | Murgia | Tarantino |
| | Puglia | Valle d'Itria |
| 2.14 | <i>Sardinien</i> | |
| | Barbagia | Planargia |
| | Colli del Limbara | Romangia |
| | Isola dei Nuraghi | Sibiola |
| | Marmila | Tharros |
| | Nuoro | Trexenta |
| | Nurra | Valle dei Tirso |
| | Ogliastro | Valli di Porto Pino |
| | Parteolla | |
| 2.15 | <i>Sizilien</i> | |
| | Camarro | Salina |
| | Colli Ericini | Sicilia |
| | Fontanarossa di Cerda | Valle Belice |
| | Salemi | |

| | | |
|------|--------------------------------|------------------|
| 2.16 | <i>Toscana</i> | |
| | Alta Valle della Greve | Toscana |
| | Colli della Toscana centrale | Toscana |
| | Maremma toscana | Val di Magra |
| | Orcia | |
| 2.17 | <i>Autonome Provinz Trento</i> | |
| | Dolomiten | Vallagarina |
| | Dolomiti | Venezie |
| | Atesino | |
| 2.18 | <i>Umbrien</i> | |
| | Allerona | Narni |
| | Bettona | Spello |
| | Cannara | Umbria |
| 2.19 | <i>Veneto</i> | |
| | Alto Livenza | Marca Trevigiana |
| | Colli Trevigiani | Vallagarina |
| | Conselvano | Veneto |
| | Dolomiten | Veneto orientale |
| | Dolomiti | Verona |
| | Venezie | Veronese |

VI. WEINE MIT URSPRUNG IM GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

1. **Qualitätsweine bestimmter Anbaugebiete („vin de qualité produit dans une région déterminée“)**

1.1 *Namen der bestimmten Anbaugebiete*

| | | |
|------------------|-----------------|---------------|
| Ahn | Greiveldange | Rolling |
| Assel | Grevenmacher | Rosport |
| Bech-Kleinmacher | Lenningen | Schengen |
| Born | Machtum | Schwebsange |
| Bous | Mertert | Stadtbredimus |
| Burmerange | Moersdorf | Trintange |
| Canach | Mondorf | Wasserbillig |
| Ehnen | Niederdonven | Wellenstein |
| Ellange | Oberdonven | Wintringen |
| Elvange | Oberwormeldange | Wormeldange |
| Erpeldange | Remerschen | |
| Gostingen | Remich | |

2. **Tafelweine mit geographischer Angabe**

—

VII. WEINE MIT URSPRUNG IN PORTUGAL

1. **Qualitätsweine bestimmter Anbaugebiete („vinho de qualidade produzido em região determinada“)**

1.1 *Namen der bestimmten Anbaugebiete*

| | |
|----------------|------------------|
| Alcobaça | Carcavelos |
| Alenquer | Chaves |
| Alentejo | Colares |
| Arruda | Dão |
| Bairrada | Douro |
| Beira Interior | Encostas de Aire |
| Biscoitos | Graciosa |
| Bucelas | Lafões |

| | | |
|-------|---|-----------------------|
| | Lagoa | Ribatejo |
| | Lagos | Setúbal |
| | Madeira/Madère/Madera | Tavira |
| | Óbidos | Távora-Varosa |
| | Palmela | Torres Vedras |
| | Pico | Valpaços |
| | Planalto Mirandês | Vinho Verde |
| | Portimão | |
| | Porto/Port ⁽¹⁾ /Oporto/Portwein/Portvin/Portwijn | |
| 1.2 | <i>Namen der Untergebiete</i> | |
| 1.2.1 | Dão | |
| | Alva | Silgueiros |
| | Besteiros | Terras de Senhorim |
| | Castendo | Terras de Azurara |
| | Serra da Estrela | |
| 1.2.2 | Alentejo | |
| | Borba | Portalegre |
| | Évora | Redondo |
| | Granja-Amareleja | Reguengos |
| | Moura | Vidigueira |
| 1.2.3 | Beira Interior | |
| | Castelo Rodrigo | |
| | Cova da Beira | |
| | Pinhel | |
| 1.2.4 | Vinho Verde | |
| | Amarante | Lima |
| | Basto | Monção |
| | Braga | Penafiel |
| 1.2.5 | Douro | |
| | Favaios | |
| 1.2.6 | Ribatejo | |
| | Almeirim | Coruche |
| | Cartaxo | Santarém |
| | Chamusca | Tomar |
| 1.2.7 | Andere Namen | |
| | Dão Nobre | Setúbal Roxo |
| | Moscatel de Setúbal | Vinho Verde Alvarinho |
| 2. | Tafelweine mit geographischer Angabe | |
| | Alentejano | Ribatejano |
| | Algarve | Minho |
| | Alta Estremadura | Terras Durienses |
| | Beira Litoral | Terras de Sicó |
| | Beira Alta | Terras do Sado |
| | Beiras | Trás-os-Montes |
| | Estremadura | |

⁽¹⁾ Bei „Port“ müssen die Vorschriften von Anhang X des TDC-Abkommens beachtet werden.

VIII. WEINE MIT URSPRUNG IM VEREINIGTEN KÖNIGREICH

1. **Qualitätsweine bestimmter Anbauggebiete („quality wine produced in a specified region“)**
 - English Vineyards
 - Welsh Vineyards
2. **Tafelweine mit geographischer Angabe**
 - English Counties
 - Welsh Counties

IX. WEINE MIT URSPRUNG IN DER BUNDESREPUBLIK ÖSTERREICH

1. **Qualitätsweine bestimmter Anbauggebiete**
 - 1.1 *Namen der Weinbauggebiete*

| | |
|----------|------------|
| Weinland | Steiermark |
| Bergland | Wien |
 - 1.2 *Namen der bestimmten Anbauggebiete*
 - 1.2.1 *Bestimmte Anbauggebiete von Weinland*

| | |
|-------------------------|---------------|
| Niederösterreich | Donauland |
| Burgenland | Kamptal |
| Neusiedlersee | Kremstal |
| Neusiedlersee-Hügelland | Thermenregion |
| Mittelburgenland | Traisental |
| Südburgenland | Wachau |
| Carnuntum | Weinviertel |
 - 1.2.2 *Bestimmte Anbauggebiete von Bergland*

| | |
|----------------|------------|
| Salzburg | Tirol |
| Oberösterreich | Vorarlberg |
| Kärnten | |
 - 1.2.3 *Bestimmte Anbauggebiete der Steiermark*

Süd-Oststeiermark
Südsteiermark
Weststeiermark
 - 1.2.4 *Bestimmte Anbauggebiete von Wien*

Wien
 - 1.3 *Gemeinden und Ortsteile, Großlagen, Riede, Flure, Einzellagen*
 - 1.3.1 *Bestimmtes Anbaugebiet Neusiedlersee*
 - a) *Großlage:*

Kaisergarten
 - b) *Rieden, Fluren, Einzellagen:*

| | | |
|---------------|--------------------------|----------------|
| Altenberg | Henneberg | Kirchberg |
| Bauernaussatz | Herrnjoch | Kleinackerl |
| Bergäcker | Herrnsee | Königswiese |
| Edelgründe | Hintenaussere Weingärten | Kreuzjoch |
| Gabarinza | Jungerberg | Kurzbürg |
| Goldberg | Kaiserberg | Ladisberg |
| Hansagweg | Kellern | Lange Salzberg |
| Heideboden | Kirchäcker | Langer Acker |

| | | |
|---------------------|---------------|---------------------|
| Lehendorf | Rustenäcker | Vierhölzer |
| Neuberg | Sandflur | Weidener Zeiselberg |
| Pohnpühl | Sandriegel | Weidener Ungerberg |
| Prädium | Satz | Weidener Rosenberg |
| Rappbühl-Weingärten | Seeweingärten | |
| Römerstein | Ungerberg | |

c) Gemeinden und Ortsteile:

| | | |
|--------------------|----------------------|-----------------------|
| Andau | Halbturn | Parndorf |
| Apetlon | Illmitz | Podersdorf |
| Bruckneudorf | Jois | Potzneusiedl |
| Deutsch Jahrndorf | Kittsee | St. Andrä am Zicksee |
| Edelstal | Mönchhof | Tadten |
| Frauenkirchen | Neudorf bei Parndorf | Wallern im Burgenland |
| Gattendorf | Neusiedl am See | Weiden am See |
| Gattendorf-Neudorf | Nickelsdorf | Winden am See |
| Gols | Pamhagen | Zurndorf |

1.3.2 Bestimmtes Anbaugebiet Neusiedlersee-Hügelland

a) Großlagen:

Rosaliakapelle
Sonnenberg
Vogelsang

b) Rieden, Fluren, Einzellagen:

| | | |
|------------------------|--------------------------|--------------------|
| Adler/Hrvatski vrh | Katerstein | Mönchsberg/Lesicak |
| Altenberg | Kirchberg | Purbacher Bugstall |
| Bergweinärten | Kleingebirge/Mali vrh | Reisbühel |
| Edelgraben | Kleinhöfleiner Hügel | Ripisce |
| Fölligberg | Klosterkeller Siegendorf | Römerfeld |
| Gaisrücken | Kogel | Römersteig |
| Goldberg | Kogl/Gritsch | Rosenberg |
| Großgebirge/Veliki vrh | Krci | Rübäcker/Ripisce |
| Hasenriegel | Kreuzweingärten | Schmaläcker |
| Haussatz | Langäcker/Dolnj sirick | St. Vitusberg |
| Hochkramer | Leithaberg | Steinhut |
| Hölzstein | Lichtenbergweingärten | Wetterkreuz |
| Isl | Marienthal | Wolfsbach |
| Johanneshöh | Mitterberg | Zbornje |

c) Gemeinden und Ortsteile:

| | | |
|-------------------|-------------------------|-----------------------|
| Antau | Loretto | Schattendorf |
| Baumgarten | Marz | Schützen am Gebirge |
| Breitenbrunn | Mattersburg | Siegendorf |
| Donnerskirchen | Mörbisch am See | Sigless |
| Draßburg | Müllendorf | Steinbrunn |
| Eisenstadt | Neudörfel | Steinbrunn-Zillingtal |
| Forchtenau | Neustift an der Rosalia | Stöttera |
| Forchtenstein | Oggau | Stotzing |
| Großhöflein | Oslip | Trausdorf/Wulka |
| Hirm | Pöttelsdorf | Walbersdorf |
| Hornstein | Pöttsching | Wiesen |
| Kleinhöflein | Purbach am See | Wimpassing/Leitha |
| Klingenbach | Rohrbach | Wulkaprodersdorf |
| Krendorf | Rust | Zagersdorf |
| Leithaprodersdorf | St. Georgen | Zemendorf |
| Loipersbach | St. Margarethen | |

1.3.3 Bestimmtes Anbaugebiet Mittelburgenland

a) Großlage:

Goldbachtal

b) Rieden, Fluren, Einzellagen:

| | | |
|-------------------|----------------|-------------|
| Altes Weingebirge | Hochberg | Raga |
| Deideckwald | Hochplateau | Sandhoffeld |
| Dürrau | Hölzl | Sinter |
| Gfanger | Im Weingebirge | Sonnensteig |
| Goldberg | Kart | Spiegelberg |
| Himmelsthron | Kirchholz | Weingfanger |
| Hochäcker | Pakitsch | Weiskreuz |

c) Gemeinden und Ortsteile:

| | | |
|-------------------|----------------------|-----------------|
| Deutschkreutz | Kobersdorf | Nikitsch |
| Frankenau | Kroatisch Gerersdorf | Raiding |
| Girm | Kroatisch Minihof | Ritzing |
| Großmutschen | Lackenbach | Stoob |
| Großwarasdorf | Lackendorf | Strebersdorf |
| Haschendorf | Lutzmannsburg | Unterfrauenheid |
| Horitschon | Mannersdorf | Unterpetersdorf |
| Kleinmutschen | Markt St. Martin | Unterpullendorf |
| Kleinwarasdorf | Nebersdorf | |
| Klostermarienberg | Neckenmarkt | |

1.3.4 Bestimmtes Anbaugebiet Südburgenland

a) Großlagen:

Pinkatal
Rechnitzer Geschriebenstein

b) Rieden, Fluren, Einzellagen:

Gotscher
Rosengarten
Schiller
Tiefer Weg
Wohlauf

c) Gemeinden und Ortsteile:

| | | |
|--------------------------|----------------------------|------------------------|
| Bonisdorf | Hagensdorf | Kulmer Hof |
| Burg | Hannersdorf | Limbach |
| Burgauberg | Harmisch | Luising |
| Deutsch Bieling | Hasendorf | Markt-Neuhodis |
| Deutsch Ehrendorf | Heiligenbrunn | Minihof-Liebau |
| Deutsch Kaltenbrunn | Hoell | Mischendorf |
| Deutsch-Schützen | Inzenhof | Moschendorf |
| Deutsch Tschantschendorf | Kalch | Mühlgraben |
| Eberau | Kirchfidisch | Neudauberg |
| Edlitz | Kleinmürbisch | Neumarkt im Tauchental |
| Eisenberg an der Pinka | Kohfidisch | Neusiedl |
| Eltendorf | Königsdorf | Neustift |
| Gaas | Kotezicken | Oberbildein |
| Gamischdorf | Kroatisch Ehrendorf | Ollersdorf |
| Gerersdorf-Sulz | Kroatisch Tschantschendorf | Poppendorf |
| Glasing | Krobotek | Punitz |
| Großmürbisch | Krottendorf bei Güssing | Rax |
| Güssing | Krottendorf bei Neuhaus | Rechnitz |
| Güttenbach | am Klausenbach | Rehgraben |
| Hackerberg | Kukmirn | Reinersdorf |

| | | |
|-----------------|---------------|---------------------|
| Rohr | Strem | Weichselbaum |
| Rohrbrunn | Sulz | Weiden bei Rechnitz |
| Schallendorf | Sumetendorf | Welgersdorf |
| St. Michael | Tobau | Windisch Minihof |
| St. Nikolaus | Tschanigraben | Winten |
| St. Kathrein | Tudersdorf | Woppendorf |
| Stadtschlaining | Unterbildein | Zuberbach |
| Steinfurt | Urbersdorf | |

1.3.5 Bestimmtes Anbauggebiet Thermenregion

a) Großlagen:

Badener Berg
 Vöslauer Hauerberg
 Weißer Stein
 Tattendorfer Steinhölle (Stahölln)
 Schatzberg
 Kappellenweg

b) Rieden, Fluren, Einzellagen:

| | | |
|----------------|---------------------|---------------------|
| Am Hochgericht | Jenibergen | Pfaffstättner Kogel |
| Badenerberg | Kapellenweg | Prezessbühel |
| Brunnerberg | Kirchenfeld | Rasslerin |
| Dornfeld | Kramer | Römerberg |
| Goldeck | Lange Bamhartstäler | Satzing |
| Gradenthal | Les'hanl | Steinfeld |
| Hochleiten | Mandl-Höh | Weißer Stein |
| Holzspur | Mitterfeld | |
| In Brunnerberg | Oberkirchen | |

c) Gemeinden und Ortsteile:

| | | |
|----------------------|-------------------|-----------------------|
| Bad Fischau | Josefsthal | Seibersdorf |
| Bad Vöslau | Katzelsdorf | Siebenhaus |
| Baden | Kottingbrunn | Siegersdorf |
| Berndorf | Landegg | Sollenu |
| Blumau | Lanzenkirchen | Sooß |
| Blumau-Neurißhof | Leesdorf | St. Veit |
| Braiten | Leobersdorf | Steinabrückl |
| Brunn am Gebirge | Lichtenwörth | Steinfelden |
| Brunn/Schneebergbahn | Lindabrunn | Tattendorf |
| Brunnenthal | Maria Enzersdorf | Teesdorf |
| Deutsch-Brodersdorf | Markt Piesting | Theresienfeld |
| Dornau | Matzendorf | Traiskirchen |
| Dreitstetten | Mitterberg | Tribuswinkel |
| Ebreichsdorf | Mödling | Trumau |
| Eggendorf | Möllersdorf | Vösendorf |
| Einöde | Münchendorf | Wagram |
| Enzesfeld | Muthmannsdorf | Wampersdorf |
| Frohsdorf | Obereggendorf | Weigelsdorf |
| Gainfarn | Oberwaltersdorf | Weikersdorf/Steinfeld |
| Gamingerhof | Oyenhausen | Wiener Neustadt |
| Gießhübl | Perchtoldsdorf | Wiener Neudorf |
| Großau | Pfaffstätten | Wienersdorf |
| Gumpoldskirchen | Pottendorf | Winzendorf |
| Günselsdorf | Rauhenstein | Wöllersdorf |
| Guntramsdorf | Reisenberg | Zillingdorf |
| Hirtenberg | Schönau/Triesting | |

1.3.6 Bestimmtes Anbaugebiet Kremstal

a) Großlagen:

Göttweiger Berg
Kaiserstiege

b) Rieden, Fluren, Einzellagen:

| | | |
|---------------------------|--------------|----------------------|
| Ebritzstein | Hochäcker | Rohrendorfer Gebling |
| Ehrenfelser | Im Berg | Sandgrube |
| Emmerlingtal | Kirchbühel | Scheibelberg |
| Frauengrund | Kogl | Schrattenpoint |
| Gartl | Kremsleithen | Sommerleiten |
| Gärtling | Pellingen | Sonnageln |
| Gedersdorfer Kaiserstiege | Pfaffenberg | Spiegel |
| Goldberg | Pfennigberg | Steingraben |
| Großer Berg | Pulverturm | Tümelstein |
| Hausberg | Rammeln | Weinzierlberg |
| Herrentrost | Reisenthal | Zehetnerin |

c) Gemeinden und Ortsteile:

| | | |
|----------------|------------------------|----------------------|
| Aigen | Imbach | Rohrendorf bei Krems |
| Angern | Krems | Scheibenhof |
| Brunn im Felde | Krems an der Donau | Senftenberg |
| Droß | Krustetten | Stein an der Donau |
| Egelsee | Landersdorf | Steinaweg-Kleinwien |
| Eggendorf | Meidling | Stift Göttweig |
| Furth | Neustift bei Schönberg | Stratzing |
| Gedersdorf | Oberfucha | Thallern |
| Gneixendorf | Oberrohrendorf | Tiefenfucha |
| Göttweig | Palt | Unterrohrendorf |
| Höbenbach | Paudorf | Walkersdorf am Kamp |
| Hollenburg | Priel | Weinzierl bei Krems |
| Hörfarth | Rehberg | |

1.3.7 Bestimmtes Anbaugebiet Kamptal

a) Großlage:

—

b) Rieden, Fluren, Einzellagen:

| | | |
|---------------|---------------|--------------|
| Anger | Hiesberg | Sachsenberg |
| Auf der Setz | Hofstadt | Sandgrube |
| Friesenrock | Kalvarienberg | Spiegel |
| Gaisberg | Kremstal | Stein |
| Gallenberg | Loiser Berg | Steinhaus |
| Gobelsberg | Obritzberg | Weinträgerin |
| Heiligenstein | Pfeiffenberg | Wohra |

c) Gemeinden und Ortsteile:

| | | |
|-----------------------|-----------------|----------------------|
| Altenhof | Kammern am Kamp | Schiltern |
| Diendorf am Walde | Kamp | Schönberg am Kamp |
| Diendorf/Kamp | Langenlois | Schönbergneustift |
| Elsarn im Straßertale | Lengenfeld | Sittendorf |
| Engabrunn | Mittelberg | Stiefern |
| Etsdorf am Kamp | Mollands | Straß im Straßertale |
| Fernitz | Obernholz | Thürneustift |
| Gobelsburg | Oberreith | Unterreith |
| Grunddorf | Plank/Kamp | Walkersdorf |
| Hadersdorf am Kamp | Peith | Wiedendorf |
| Haindorf | Rothgraben | Zöbing |

1.3.8 Bestimmtes Anbaugebiet Donauland

a) Großlagen:

Klosterneuburger Weinberge
 Tulbinger Kogel
 Wagram-Donauland

b) Rieden, Fluren, Einzellagen:

| | | |
|----------------|---------------|----------------|
| Altenberg | Hengsberg | Schillingsberg |
| Bromberg | Hengstberg | Schloßberg |
| Erdpfeß | Himmelreich | Sonnenried |
| Franzhauser | Hirschberg | Steinagrund |
| Fuchsberg | Hochrain | Traxelgraben |
| Gänsacker | Kreitschental | Vorberg |
| Georgenberg | Kühgraben | Wadenthal |
| Glockengießler | Leben | Wagram |
| Gmirk | Ortsried | Weinlacke |
| Goldberg | Purgstall | Wendelstatt |
| Halterberg | Satzen | Wora |

c) Gemeinden und Ortsteile:

| | | |
|------------------------|----------------------|----------------------|
| Ahrenberg | Gugging | Pöding |
| Abstetten | Hasendorf | Reidling |
| Altenberg | Henzing | Röhrenbach |
| Ameisthal | Hintersdorf | Ruppersthal |
| Anzenberg | Hippersdorf | Saladorf |
| Atzelsdorf | Höflein an der Donau | Sieghartskirchen |
| Atzenbrugg | Holzleiten | Sitzenberg |
| Baumgarten/Reidling | Hütteldorf | Spital |
| Baumgarten/Wagram | Judenau-Baumgarten | St. Andrä-Wördern |
| Baumgarten/Tullnerfeld | Katzelsdorf im Dorf | Staadorf |
| Chorherrn | Katzelsdorf/Zeil | Stettenhof |
| Dietersdorf | Kierling | Tautendorf |
| Ebersdorf | Kirchberg/Wagram | Thürnthäl |
| Egelsee | Kleinwiesendorf | Tiefenthal |
| Einsiedl | Klosterneuburg | Trasdorf |
| Elsbach | Königsbrunn | Tulbing |
| Engelmannsbrunn | Königsbrunn/Wagram | Tulln |
| Fels | Königstetten | Unterstockstall |
| Fels/Wagram | Kritzendorf | Wagram am Wagram |
| Feuersbrunn | Krundersdorf | Waltendorf |
| Freundorf | Michelhausen | Weinzierl bei Ollern |
| Gerasdorf b. Wien | Micheldorf | Wipfing |
| Gollarn | Mitterstockstall | Wolfpassing |
| Gösing | Mossbierbaum | Wördern |
| Grafenwörth | Neudegg | Würmla |
| Groß-Rust | Oberstockstall | Zaußenberg |
| Großriedenthal | Ottenthal | Zeiselmauer |
| Großweikersdorf | Pixendorf | |
| Großwiesendorf | Plankenbergr | |

1.3.9 Bestimmtes Anbaugebiet Traisental

a) Großlage:

Traismaurer Weinberge

b) Rieden, Fluren, Einzellagen:

| | | |
|--------------|----------|--------------|
| Am Nasenberg | Brunberg | Fuchsenrand |
| Antingen | Eichberg | Gerichtsberg |

| | | |
|----------------|---------------------|----------|
| Grillenbühel | Kölbing | Tiegeln |
| Halterberg | Kreit | Valterl |
| Händlgraben | Kufferner Steinried | Weinberg |
| Hausberg | Leithen | Wiegen |
| In der Wieg'n | Schullerberg | Zachling |
| In der Leithen | Sonnleiten | Zwirch |
| Kellerberg | Spiegelberg | |

c) Gemeinden und Ortsteile:

| | | |
|--------------|---------------------------|---------------------------|
| Absdorf | Inzersdorf ob der Traisen | Ried |
| Adletzberg | Kappeln | Rottersdorf |
| Ambach | Katzenberg | Schweinern |
| Angern | Killing | St. Andrä/Traisen |
| Diendorf | Kleinrust | St. Pölten |
| Dörfel | Kuffern | Statzendorf |
| Edering | Langmannersdorf | Stollhofen |
| Eggendorf | Mitterndorf | Thallern |
| Einöd | Neusiedl | Theyern |
| Etzersdorf | Neustift | Trismauer |
| Franzhausen | Nußdorf ob der Traisen | Unterradlberg |
| Fraundorf | Oberndorf am Gebirge | Unterwölbing |
| Fugging | Oberndorf in der Ebene | Wagram an der Traisen |
| Gemeinlebarn | Oberwinden | Waldletzberg |
| Getzersdorf | Oberwölbing | Walpersdorf |
| Großrust | Obritzberg-Rust | Weidling |
| Grünz | Ossarn | Weißenkriechen/Perschling |
| Gutenbrunn | Pfaffing | Wetzmannsthal |
| Haselbach | Rassing | Wielandsthal |
| Herzogenburg | Ratzersdorf | Wölbing |
| Hilpersdorf | Reichersdorf | |

1.3.10 Bestimmtes Anbauggebiet Carnuntum

a) Großlage:

—

b) Rieden, Fluren, Einzellagen:

| | | |
|------------------|------------------|----------------|
| Aubühel | Hausweingärten | Rosenberg |
| Braunsberg | Hexenberg | Spitzerberg |
| Dorfbrunnenäcker | Kirchbergen | Steinriegl |
| Füllenbeutel | Lange Letten | Tilhofen |
| Gabler | Lange Weingärten | Ungerberg |
| Golden | Mitterberg | Unterschilling |
| Haidäcker | Mühlbachacker | |
| Hausweinäcker | Mühlweg | |

c) Gemeinden und Ortsteile:

| | | |
|-----------------------|---------------------------|-----------------------|
| Arbesthal | Haslau-Maria Ellend | Rohrau |
| Au am Leithagebirge | Himberg | Sarasdorf |
| Bad Deutsch-Altenburg | Hof/Leithaberge | Scharndorf |
| Berg | Höflein | Schloß Prugg |
| Bruck an der Leitha | Hollern | Schönabrunn |
| Deutsch-Haslau | Hundsheim | Schwadorf |
| Ebergassing | Mannersdorf/Leithagebirge | Sommerein |
| Enzersdorf/Fischa | Margarethen am Moos | Stixneusiedl |
| Fischamend | Maria Ellend | Trautmannsdorf/Leitha |
| Gallbrunn | Moosbrunn | Velm |
| Gerhaus | Pachfurth | Wienerherberg |
| Göttlesbrunn | Petronell | Wildungsmauer |
| Gramatneusiedl | Petronell-Carnuntum | Wilfleinsdorf |
| Hainburg/Donau | Prellenkirchen | Wolfsthal |
| Haslau/Donau | Regelsbrunn | Zwölfaxing |

1.3.11 Bestimmtes Anbaugebiet Wachau

a) Großlage:

Frauenweingärten

b) Rieden, Fluren, Einzellagen:

| | | |
|----------------|------------------|---------------|
| Burgberg | Kellerweingärten | Setzberg |
| Frauengrund | Kiernberg | Silberbühel |
| Goldbügeln | Klein Gebirg | Singerriedel |
| Gottschelle | Mitterweg | Spickenberg |
| Höhlgraben | Neubergen | Steiger |
| Im Weingebirge | Niederpoigen | Stellenleiten |
| Katzengraben | Schlucht | Tranthal |

c) Gemeinden und Ortsteile:

| | | |
|---------------------------|-------------------|--------------------------|
| Aggsbach | Krustetten | St. Johann |
| Aggsbach-Markt | Loiben | St. Michael |
| Baumgarten | Mautern | Tiefenfucha |
| Bergern/Dunkelsteinerwald | Mauternbach | Unterbergern |
| Dürnstein | Mitterarnsdorf | Unterloiben |
| Eggendorf | Mühdorf | Vießling |
| Elsarn am Jauerling | Oberarnsdorf | Weißkirchen/Wachau |
| Furth | Oberbergern | Weißkirchen |
| Groisbach | Oberloiben | Willendorf |
| Gut am Steg | Rossatz-Rührsdorf | Willendorf in der Wachau |
| Höbenbach | Schwallenbach | Wösendorf/Wachau |
| Joching | Spitz | |
| Köfering | St. Lorenz | |

1.3.12 Bestimmtes Anbaugebiet Weinviertel

a) Großlagen:

Bisamberg-Kreuzenstein
 Falkensteiner Hügelland
 Matzner Hügel
 Retzer Weinberge
 Wolkersdorfer Hochleithen

b) Rieden, Fluren, Einzellagen:

| | | |
|-------------------|-----------------|-----------------------|
| Adamsbergen | Detzenberg | Haiden |
| Altenberg | Die alte Haider | Haspelberg |
| Altenbergen | Ekartsberg | Hausberg |
| Alter Kirchenried | Feigelbergen | Hauseingärten |
| Altes Gebirge | Fochleiten | Hausrucker |
| Altes Weingebirge | Freiberg | Heiligengeister |
| Am Berg | Freybergen | Hermannschachern |
| Am Lehm | Fuchsenberg | Herrnberg |
| Am Wagram | Fürstenbergen | Hinter der Kirchen |
| Antlasbergen | Gaisberg | Hirschberg |
| Antonibergen | Galgenberg | Hochfeld |
| Aschinger | Gerichtsberg | Hochstraß |
| Auberg | Geringen | Holzpoint |
| Auflangen | Goldberg | Hundsbergen |
| Bergen | Goldbergen | Hundsleithen |
| Bergfeld | Gollitschen | Im Inneren Rain |
| Birthaler | Großbergen | Im Potschallen |
| Bogenrain | Grundern | In Aichleiten |
| Bruch | Haad | In den Hausweingärten |
| Bürsting | Haidberg | In Hamert |

| | | |
|-------------------|--------------------------|----------------|
| In Rothenpüllen | Mühlweingärten | Schwarzerder |
| In Sechsern | Neubergergen | Sechterbergen |
| In Trenken | Neusätzen | Silberberg |
| Johannesbergen | Nußberg | Sommerleiten |
| Jungbirgen | Ölberg | Sonnberg |
| Junge Frauenberge | Ölbergen | Sonnen |
| Jungherrn | Platten | Sonnleiten |
| Kalvarienberg | Pöllitzern | Steinberg |
| Kapellenfeld | Preussenberg | Steinbergen |
| Kirchbergen | Purgstall | Steinhübel |
| Kirchenberg | Raschern | Steinperz |
| Kirchluß | Reinthal | Stöckeln |
| Kirchweinbergen | Reishübel | Stolleiten |
| Kogelberg | Retzer Weinberge | Strassfeld |
| Köhlberg | Rieden um den Heldenberg | Stuffeln |
| Königsbergen | Rösel | Tallusfeld |
| Kreuten | Rosenberg | Veigelberg |
| Lamstetten | Roseneck | Vogelsinger |
| Lange Ried | Saazen | Vordere Bergen |
| Lange Vierteln | Sandbergen | Warthberg |
| Lange Weingärten | Sandriegl | Weinried |
| Leben | Sätzen | Weintalried |
| Lehmfeld | Sätzweingärten | Weisser Berg |
| Leithen | Sauenberg | Zeiseln |
| Leitenberge | Sauhaut | Zuckermantln |
| Lichtenberg | Saurüßeln | Zuckermantel |
| Ließen | Schachern | Zuckerschleh |
| Lindau | Schanz | Züngel |
| Lissen | Schatz | Zutrinken |
| Martal | Schatzberg | Zwickeln |
| Maxendorf | Schilling | Zwiebelhab |
| Merkvierteln | Schmallissen | Zwiefänger |
| Mitterberge | Schmidatal | |

c) Gemeinden und Ortsteile:

| | | |
|-------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Alberndorf im Pulkautal | Bogenneusiedl | Eggendorf |
| Alt Höflein | Bösendürnbach | Eibesbrunn |
| Alt Ruppersdorf | Braunsdorf | Eibesthal |
| Altenmarkt im Thale | Breiteneich | Eichenbrunn |
| Altenmarkt | Breitenwaida | Eichhorn |
| Altlichtenwarth | Bruderndorf | Eitzersthal |
| Altmanns | Bullendorf | Engelhartstetten |
| Ameis | Burgschleinitz | Engelsdorf |
| Amelsdorf | Deinzendorf | Enzersdorf bei Staatz |
| Angern an der March | Diepolz | Enzersdorf im Thale |
| Aschendorf | Dietersdorf | Enzersfeld |
| Asparn an der Zaya | Dietmannsdorf | Erdberg |
| Aspersdorf | Dippersdorf | Erdpreß |
| Atzelsdorf | Dobermannsdorf | Ernstbrunn |
| Au | Drasenhofen | Etzmannsdorf |
| Auersthal | Drösing | Fahndorf |
| Auggenthal | Dürnkrut | Falkenstein |
| Bad Pirawarth | Dürnleis | Fallbach |
| Baierdorf | Ebendorf | Föllim |
| Bergau | Ebenthal | Frättingsdorf |
| Bernhardsthal | Ebersbrunn | Frauendorf/Schmida |
| Bisamberg | Ebersdorf an der Zaya | Friebritz |
| Blumenthal | Eggenburg | Füllersdorf |
| Bockfließ | Eggendorf am Walde | Furth |

| | | |
|-------------------|-----------------------|--------------------|
| Gaindorf | Hautzendorf | Kreuttal |
| Gaisberg | Heldenberg | Kreuzstetten |
| Gaiselberg | Herrnbaumgarten | Kronberg |
| Gaisruck | Herrnleis | Kühnring |
| Garmanns | Herzogbirbaum | Laa an der Thaya |
| Gars am Kamp | Hetzmannsdorf | Ladendorf |
| Gartenbrunn | Hipples | Langenzersdorf |
| Gaubitsch | Höbersbrunn | Lanzendorf |
| Gauderndorf | Hobersdorf | Leitzersdorf |
| Gaweinstal | Höbertsgrub | Leobendorf |
| Gebmanns | Hochleithen | Leodagger |
| Geitzendorf | Hofern | Limberg |
| Gettsdorf | Hohenau an der March | Loidesthal |
| Ginzersdorf | Hohenrappersdorf | Loosdorf |
| Glaubendorf | Hohenwarth | Magersdorf |
| Gnadendorf | Hollabrunn | Maigen |
| Goggendorf | Hollenstein | Mailberg |
| Goldgeben | Hörersdorf | Maisbirbaum |
| Göllersdorf | Horn | Maissau |
| Gösting | Hornsburg | Mallersbach |
| Götzendorf | Hüttendorf | Manhartsbrunn |
| Grabern | Immendorf | Mannersdorf |
| Grafenberg | Inkersdorf | Marchegg |
| Grafensulz | Jedenspeigen | Maria Roggendorf |
| Großenbrunn | Jetzelsdorf | Mariathal |
| Groß Ebersdorf | Kalladorf | Martinsdorf |
| Groß-Engersdorf | Kammersdorf | Matzelsdorf |
| Groß-Inzersdorf | Karnabrunn | Matzen |
| Groß-Schweinbarth | Kattau | Maustrenk |
| Großharras | Katzelsdorf | Meiseldorf |
| Großkadolz | Kettlasbrunn | Merkersdorf |
| Großkrut | Ketzelsdorf | Michelstetten |
| Großmeiseldorf | Kiblitz | Minichhofen |
| Großmugl | Kirchstetten | Missingdorf |
| Großnondorf | Kleedorf | Mistelbach |
| Großreipersdorf | Klein Hadersdorf | Mittergrabern |
| Großrußbach | Klein Riedenthal | Mitterretzbach |
| Großstelzendorf | Klein Haugsdorf | Mödring |
| Großwetzdorf | Klein-Harras | Mollmannsdorf |
| Grub an der March | Klein-Meiseldorf | Mörtersdorf |
| Grübern | Klein-Reinprechtsdorf | Mühlbach a. M. |
| Grund | Klein-Schweinbarth | Münichsthal |
| Gumping | Kleinbaumgarten | Naglern |
| Guntersdorf | Kleinebersdorf | Nappersdorf |
| Guttenbrunn | Kleinengersdorf | Neubau |
| Hadres | Kleinhöflein | Neudorf bei Staats |
| Hagenberg | Kleinkadolz | Neurappersdorf |
| Hagenbrunn | Kleinkirchberg | Neusiedl/Zaya |
| Hagendorf | Kleinrötz | Nexingin |
| Hanfthal | Kleinsierndorf | Niederabsdorf |
| Hardegg | Kleinstelzendorf | Niederfellabrunn |
| Harmannsdorf | Kleinstetteldorf | Niederhollabrunn |
| Harrersdorf | Kleinweikersdorf | Niederkreuzstetten |
| Hart | Kleinwetzdorf | Niederleis |
| Haselbach | Kleinwilfersdorf | Niederrußbach |
| Haslach | Klement | Niederschleinz |
| Haugsdorf | Kollnbrunn | Niedersulz |
| Hausbrunn | Königsbrunn | Nursch |
| Hauskirchen | Kottingneusiedl | Oberdürnbach |
| Hausleiten | Kotzendorf | Oberfellabrunn |

| | | |
|-------------------|---------------------------|--------------------------------|
| Obergänsersdorf | Radlbrunn | Stetteldorf/Wagram |
| Obergrabern | Raffelhof | Stetten |
| Obergrub | Rafing | Stillfried |
| Oberhautzentl | Ragelsdorf | Stockerau |
| Oberkreuzstetten | Raggendorf | Stockern |
| Obermallebarn | Rannersdorf | Stoitzendorf |
| Obermarkersdorf | Raschala | Straning |
| Obernalb | Ravelsbach | Stranzendorf |
| Oberolberndorf | Reikersdorf | Streifing |
| Oberparschenbrunn | Reinthal | Streitdorf |
| Oberravelsbach | Retz | Stronsdorf |
| Oberretzbach | Retz-Altstadt | Stützenhofen |
| Oberrohrbach | Retz-Stadt | Sulz im Weinviertel |
| Oberrußbach | Retzbach | Suttenbrunn |
| Oberschoderlee | Reyersdorf | Tallesbrunn |
| Obersdorf | Riedenthal | Traunfeld |
| Obersteinabrunn | Ringelsdorf | Tresdorf |
| Oberstinkenbrunn | Ringendorf | Ulrichskirchen |
| Obersulz | Rodingersdorf | Ungerndorf |
| Oberthern | Roggendorf | Unterdürnbach |
| Oberzögersdorf | Rohrbach | Untergrub |
| Obritz | Rohrendorf/Pulkau | Unterhautzentl |
| Olbersdorf | Ronthal | Untermallebarn |
| Olgersdorf | Röschitz | Untermarkersdorf |
| Ollersdorf | Röschitzklein | Unternalb |
| Ottendorf | Roseldorf | Unterolberndorf |
| Ottenthal | Rückersdorf | Unterparschenbrunn |
| Paasdorf | Rußbach | Unterretzbach |
| Palterndorf | Schalladorf | Unterrohrbach |
| Paltersdorf | Schleinbach | Unterstinkenbrunn |
| Passauerhof | Schletz | Unterthern |
| Passendorf | Schönborn | Velm |
| Patzenthal | Schöngrabern | Viendorf |
| Patzmannsdorf | Schönkirchen | Waidendorf |
| Peigarten | Schrattenberg | Waitzendorf |
| Pellendorf | Schrattenthal | Waltersdorf |
| Pernersdorf | Schrick | Waltersdorf/March |
| Pernhofen | Seebarn | Walterskirchen |
| Pettendorf | Seefeld | Wartberg |
| Pfaffendorf | Seefeld-Kadolz | Waschbach |
| Pfaffstetten | Seitzendorf-Wolfpassing | Watzelsdorf |
| Pfösing | Senning | Weikendorf |
| Pillersdorf | Siebenhirten | Wetzelsdorf |
| Pillichsdorf | Sierndorf | Wetzleinsdorf |
| Pirawarth | Sierndorf/March | Weyerburg |
| Platt | Sigmundsherberg | Wieselsfeld |
| Pleißling | Simonsfeld | Wiesern |
| Porrau | Sitzendorf an der Schmida | Wildendürnbach |
| Pottenhofen | Sitzenhart | Wilfersdorf |
| Poysbrunn | Sonnberg | Wilhelmsdorf |
| Poysdorf | Sonndorf | Windisch-Baumgarten |
| Pranhartsberg | Spannberg | Windpassing |
| Prinzendorf/Zaya | St. Bernhard-Frauenhofen | Wischathal |
| Prottes | St. Ulrich | Wolfpassing an der Hochleithen |
| Puch | Staatz | Wolfpassing |
| Pulkau | Staatz-Kautzendorf | Wolfsbrunn |
| Pürstendorf | Starnwörth | Wolkersdorf/Weinviertel |
| Putzing | Steinabrunn | Wollmannsberg |
| Pyhra | Steinbrunn | Wullersdorf |
| Rabensburg | Steinebrunn | Wultendorf |

| | | |
|-------------|-------------|-------------|
| Wulzeshofen | Ziersdorf | Zogelsdorf |
| Würnitz | Zissersdorf | Zwentendorf |
| Zellerndorf | Zistersdorf | Zwingendorf |
| Zemling | Zlabern | |

1.3.13 Bestimmtes Anbauggebiet Südsteiermark

a) Großlagen:

Sausal
Südsteirisches Rebenland

b) Rieden, Fluren, Einzellagen:

| | | |
|-------------------------|----------------------------|------------------------|
| Altenberg | Karnerberg | Sernauberg |
| Brudersegg | Kittenberg | Speisenberg |
| Burgstall | Königsberg | Steinriegl |
| Czamillonberg/Kaltenegg | Kranachberg | Stermitzberg |
| Eckberg | Lubekogel | Urlkogel |
| Eichberg | Mitteregg | Wielitsch |
| Einöd | Nußberg | Wilhelmshöhe |
| Gautsch | Obegg | Witscheinberg |
| Graßnitzberg | Päßnitzerberger Römerstein | Witscheiner Herrenberg |
| Harrachegg | Pfarrweingarten | Zieregg |
| Hochgraßnitzberg | Schloßberg | Zoppelberg |

c) Gemeinden und Ortsteile:

| | | |
|------------------------|--------------------------|---------------------------|
| Aflenz an der Sulm | Kogelberg | Retznei |
| Altenbach | Kranach | Sausal |
| Altenberg | Kranachberg | Sausal-Kerschegg |
| Arnfels | Labitschberg | Schirka |
| Berghausen | Lang | Schloßberg |
| Brudersegg | Langaberg | Schönberg |
| Burgstall | Langegg | Schönegg |
| Eckberg | Lebring-St. Margarethen | Seggauberg |
| Ehrenhausen | Leibnitz | Sernau |
| Eichberg | Leutschach | Spielfeld |
| Eichberg-Trautenburg | Lieschen | St. Andrä i. S. |
| Einöd | Maltschach | St. Andrä-Höch |
| Empersdorf | Mattelsberg | St. Johann im Saggautal |
| Ewitsch | Mitteregg | St. Nikolai im Sausal |
| Flamberg | Muggenau | St. Nikolai/Draßling |
| Fötschach | Nestelbach | St. Ulrich/Waasen |
| Gamlitz | Nestelberg/Heimschuh | Steinbach |
| Gautsch | Nestelberg/Großklein | Steingrub |
| Glanz | Neurath | Steinriegel |
| Gleinstätten | Obegg | Sulz |
| Goldes | Oberfahrbach | Sulztal an der Weinstraße |
| Göttling | Obergreith | Tillmitsch |
| Graßnitzberg | Oberhaag | Unterfahrbach |
| Greith | Oberlupitscheni | Untergreith |
| Großklein | Obervogau | Unterhaus |
| Großwalz | Ottenberg | Unterlupitscheni |
| Grottenhof | Paratheregg | Vogau |
| Grubtal | Petzles | Wagna |
| Hainsdorf/Schwarzautal | Pistorf | Waldschach |
| Hasendorf an der Mur | Pößnitz | Weitendorf |
| Heimschuh | Prarath | Wielitsch |
| Höch | Ratsch an der Weinstraße | Wildon |
| Kaindorf an der Sulm | Remschnigg | Wolfsberg/Schw. |
| Kittenberg | Rettenbach | Zieregg |
| Kitzeck im Sausal | Rettenberg | |

1.3.14 Bestimmtes Anbaugebiet Weststeiermark

a) Großlage:

—

b) Rieden, Fluren, Einzellagen:

Burgegg
 Dittenberg
 Guntschenberg
 Hochgrail
 St. Ulrich i. Gr.

c) Gemeinden und Ortsteile:

| | | |
|--------------------------|----------------------|-------------------------|
| Aibl | Lannach | St. Johann ob Hohenburg |
| Bad Gams | Ligist | St. Peter i. S. |
| Deutschlandsberg | Limberg | Stainz |
| Frauental an der Laßnitz | Marhof | Stallhofen |
| Graz | Mooskirchen | Straßgang |
| Greisdorf | Pitschgau | Sulmeck-Greith |
| Groß St. Florian | Preding | Untenbergla |
| Großradl | Schwanberg | Unterfresen |
| Gundersdorf | Seiersberg | Weibling |
| Hitzendorf | St. Bartholomä | Wernersdorf |
| Holleneegg | St. Martin i. S. | Wies |
| Krottendorf | St. Stefan ob Stainz | |

1.3.15 Bestimmtes Anbaugebiet Südoststeiermark

a) Großlagen:

Oststeirisches Hügelland
 Vulkanland

b) Rieden, Fluren, Einzellagen:

| | | |
|-------------|------------------|--------------|
| Annaberg | Klöchberg | Schattauberg |
| Buchberg | Königsberg | Schemming |
| Burgfeld | Prebendsdorfberg | Schloßkogel |
| Hofberg | Rathenberg | Seindl |
| Hoferberg | Reiting | Steintal |
| Hohenberg | Ringkogel | Stradenberg |
| Hürtherberg | Rosenberg | Sulzberg |
| Kirchleiten | Saziani | Weinberg |

c) Gemeinden und Ortsteile:

| | | |
|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Aigen | Bierbaum | Eichfeld |
| Albersdorf-Prebuch | Breitenfeld/Rittschein | Entschendorf am Ottersbach |
| Allerheiligen bei Wildon | Buch-Geiseldorf | Entschendorf |
| Altenmarkt bei Fürstenfeld | Burgfeld | Etzersdorf-Rollsdorf |
| Altenmarkt bei Riegersburg | Dambach | Fehring |
| Aschau | Deutsch Goritz | Feldbach |
| Aschbach bei Fürstenfeld | Deutsch Haseldorf | Fischa |
| Auersbach | Dienersdorf | Fladnitz im Raabtal |
| Aug-Radisch | Dietersdorf am Gnasbach | Flattendorf |
| Axbach | Dietersdorf | Floing |
| Bad Waltersdorf | Dirnbach | Frannach |
| Bad Radkersburg | Dörfel | Frösaugraben |
| Bad Gleichenberg | Ebersdorf | Frössauberg |
| Bairisch Kölldorf | Edelsbach bei Feldbach | Frutten |
| Baumgarten bei Gnas | Edla | Fünffing bei Gleisdorf |
| Bierbaum am Auersbach | Eichberg bei Hartmannsdorf | Fürstenfeld |

| | | |
|-------------------------------|-----------------------------|--------------------------------|
| Gabersdorf | Karbach | Perbersdorf bei St. Peter |
| Gamling | Kirchberg an der Raab | Persdorf |
| Gersdorf an der Freistritz | Klapping | Pertlstein |
| Gießelsdorf | Kleeграben | Petersdorf |
| Gleichenberg-Dorf | Kleinschlag | Petzelsdorf |
| Gleisdorf | Klöch | Pichla bei Radkersburg |
| Glojach | Klöchberg | Pichla |
| Gnaning | Kohlgraben | Pirsching am Traubenberg |
| Gnas | Kölldorf | Pischelsdorf in der Steiermark |
| Gniebing | Kornberg bei Riegersburg | Plesch |
| Goritz | Krennach | Pöllau |
| Gosdorf | Krobathen | Pöllauberg |
| Gossendorf | Kronnersdorf | Pölten |
| Grabersdorf | Krottendorf | Poppendorf |
| Grasdorf | Krusdorf | Prebendorf |
| Greinbach | Kulm bei Weiz | Pressguts |
| Großhartmannsdorf | Laasen | Pridahof |
| Grössing | Labuch | Puch bei Weiz |
| Großsteinbach | Landscha bei Weiz | Raabau |
| Großwilfersdorf | Laßnitzhöhe | Rabenwald |
| Grub | Leitersdorf im Raabtal | Radersdorf |
| Gruisla | Lembach bei Riegersburg | Radkersburg |
| Gschmaier | Lödersdorf | Radochen |
| Gutenberg an der Raabklamm | Löffelbach | Ragnitz |
| Gutendorf | Loipersdorf bei Fürstenfeld | Raning |
| Habegg | Lugitsch | Ratschendorf |
| Hainersdorf | Maggau | Reichendorf |
| Haket | Magland | Reigersberg |
| Halbenrain | Mahrensdorf | Reith bei Hartmannsdorf |
| Hart bei Graz | Maierdorf | Rettenbach |
| Hartberg | Maierhofen | Riegersburg |
| Hartl | Markt Hartmannsdorf | Ring |
| Hartmannsdorf | Markt | Risola |
| Haselbach | Merkendorf | Rittschein |
| Hatzendorf | Mettersdorf am Saßbach | Rohr an der Raab |
| Herrnberg | Mitterdorf an der Raab | Rohr bei Hartberg |
| Hinteregg | Mitterlabill | Rohrbach am Rosenberg |
| Hirnsdorf | Mortantsch | Rohrbach bei Waltersdorf |
| Hochenegg | Muggendorf | Romatschachen |
| Hochstraden | Mühldorf bei Feldbach | Ruppersdorf |
| Hof bei Straden | Mureck | Saaz |
| Hofkirchen bei Hardegg | Murfeld | Schachen am Römerbach |
| Höflach | Nägelsdorf | Schölbing |
| Hofstätten | Nestelbach im Ilztal | Schönau |
| Hofstätten bei Deutsch Goritz | Neudau | Schönegg bei Pöllau |
| Hohenbrugg | Neudorf | Schrötten bei Deutsch-Goritz |
| Hohenkogl | Neusetz | Schwabau |
| Hopfau | Neustift | Schwarzau im Schwarzaual |
| Ilz | Nitscha | Schweinz |
| Ilztal | Oberdorf am Hohegg | Sebersdorf |
| Jagerberg | Obergnas | Siebing |
| Jahrbach | Oberkarla | Siegersdorf bei Herberstein |
| Jamm | Oberklamm | Sinabelkirchen |
| Johnsdorf-Brunn | Oberspitz | Söchau |
| Jörgen | Obertiefenbach | Speltenbach |
| Kaag | Öd | St. Peter am Ottersbach |
| Kaibing | Ödgraben | St. Johann bei Herberstein |
| Kainbach | Ödt | St. Veit am Vogau |
| Lalch | Ottendorf an der Rittschein | St. Kind |
| Kapfenstein | Penzendorf | St. Anna am Aigen |

| | | |
|-----------------------------|----------------------------------|---------------------------|
| St. Georgen an der Stiefing | Tatzen | Waltra |
| St. Johann in der Haide | Tautendorf | Wassen am Berg |
| St. Margarethen an der Raab | Tiefenbach bei Kaindorf | Weinberg an der Raab |
| St. Nikolai ob Draßling | Tieschen | Weinberg |
| St. Marein bei Graz | Trautmannsdorf/Oststeiermark | Weinburg am Sassbach |
| St. Magdalena am Lemberg | Trössing | Weißbach |
| St. Stefan im Rosental | Übersbach | Weiz |
| St. Lorenzen am Wechsel | Ungerdorf | Wetzelsdorf bei Jagerberg |
| Stadtbergen | Unterauersbach | Wieden |
| Stainz bei Straden | Unterbuch | Wiersdorf |
| Stang bei Hatzendorf | Unterfladnitz | Wilhelmsdorf |
| Staudach | Unterkarla | Wittmannsdorf |
| Stein | Unterlamm | Wolfgruben bei Gleisdorf |
| Stocking | Unterlaßnitz | Zehensdorf |
| Straden | Unterzirknitz | Zelting |
| Straß | Vockenberg | Zerlach |
| Stubenberg | Wagerberg | Ziegenberg |
| Sulz bei Gleisdorf | Waldsberg | |
| Sulzbach | Walkersdorf | |
| Takern | Waltersdorf in der Oststeiermark | |

1.3.16 Bestimmtes Anbauggebiet Wien

a) Großlagen:

Bisamberg-Wien
Georgenberg
Kahlenberg
Nußberg

b) Rieden, Fluren, Einzellagen:

| | | |
|---------------|---------------|--------------|
| Altweingarten | Gernen | Mitterberg |
| Auckenthal | Herrenholz | Oberlaa |
| Bellevue | Hochfeld | Preußen |
| Breiten | Jungenberg | Reisenberg |
| Burgstall | Jungherrn | Rosengartl |
| Falkenberg | Kuchelviertel | Schenkenberg |
| Gabrissen | Langteufel | Steinberg |
| Gallein | Magdalenenhof | Wiesthalen |
| Gebhardin | Mauer | |

c) Ortsteile:

| | | |
|------------------|----------------|-----------------|
| Dornbach | Kalksburg | Ottakring |
| Grinzing | Liesing | Pötzleinsdorf |
| Groß Jedlersdorf | Mauer | Rodaun |
| Heiligenstadt | Neustift | Stammersdorf |
| Innere Stadt | Nußdorf | Strebersdorf |
| Josefsdorf | Ober Sievering | Unter Sievering |
| Kahlenbergdorf | Oberlaa | |

1.3.17 Bestimmtes Anbauggebiet Vorarlberg

a) Großlage:

—

b) Rieden, Fluren, Einzellagen:

—

c) Gemeinden:

Bregenz
Röthis

1.3.18 Bestimmtes Anbaugebiet Tirol

a) Großlagen:

—

b) Rieden, Fluren, Einzellagen:

—

c) Gemeinde:

Zirl

2. **Tafelweine mit geographischer Angabe**

Weinland

Bergland

Steiermark

Wien

X. WEINE MIT URSPRUNG IM KÖNIGREICH BELGIEN**Qualitätsweine bestimmter Anbaugebiete („vin de qualité produit dans une région déterminée“/„in bepaalde gebieden voortgebrachte kwaliteitswijn“)***Name des bestimmten Anbaugebiets*

Hageland

Appellation d'origine contrôlée/Gecontroleerde oorsprongsbenaming

Hagelandse Wijn

B. GEOGRAPHISCHE ANGABEN FÜR WEINE MIT URSPRUNG IN SÜDAFRIKA

1. **Namen der Gebiete**

Breede River Valley

Klein Karoo

Coastal Region

Olifants River

Boberg

2. **Namen der Gebiete, Distrikte, „Wards“ und „Estates“**2.1 *Gebiet Breede River Valley*

2.1.1 Distrikt Robertson

a) Wards

Agterkliphoogte

Bonnievale

Boesmans River

Eilandia

Hoops River

Klaasvoogds

Le Chasseur

McGregor

Vink River

b) Estates

Ardein

Bon Courage

Dewetshof

Excelsior

Le Grand Chasseur

Mon Don

Mont Blois

Rietvallei

Springfield

Wonderfontein

Zandvliet

Goedverwacht

Van Zylshof

Weltevrede

Nicholaas L Jonker

2.1.2 Distrikt Swellendam

a) Wards

Buffeljags

Stormsvlei

b) Estates

—

2.1.3 Distrikt Worcester

a) Wards

Aan-de-Doorns

Goudini

Nuy

Scherpenheuvel

Slanghoek

b) Estates

Bergsig

Deetlefs

Du Preez

Opstal

Leopard Hill

2.2 *Gebiet Klein Karoo*

a) Wards

Montagu

Tradouw

b) Estate

Mons Ruber

- 2.2.1 Distrikt Calitzdorp
- a) Wards
-
- b) Estates
-
- 2.3 Gebiet „Coastal Region“
- a) Ward
- Constantia
- b) Estates
- Groot Constantia
- Klein Constantia
- 2.3.1 Distrikt Cape Point
- a) Wards
-
- b) Estates
-
- 2.3.2 Distrikt Tygerberg
- a) Ward
- Durbanville
- b) Estates
- | | |
|--------------|------------|
| Altydgedacht | Diemersdal |
| Bloemendal | Meerendal |
- 2.3.3 Distrikt Paarl
- a) Wards
- Franschhoek Valley
- Simonsberg-Paarl
- Wellington
- b) Estates
- | | |
|----------------|-----------------|
| Backsberg | L'Ormarins |
| De Zoete Inval | Jacaranda |
| Johann Graue | Onverwacht |
| Laborie | Oude Wellington |
| Landskroon | Seidelberg |
| Nelson's Creek | Hildenbrand |
| Rhebokskloof | Mischa |
| Ruitersvlei | Upland |
| Welgemeend | Akkerdal |
| Cabriere | |
- 2.3.4 Distrikt Stellenbosch
- a) Wards
- | | |
|-------------------------|--------------|
| Jonkershoek Valley | Bottelary |
| Papegaaiberg | Devon Valley |
| Simonsberg-Stellenbosch | |

b) Estates

| | |
|----------------|---------------|
| Alto | Muratie |
| Avontuur | Uitkyk |
| Bonfoi | Vera Cruz |
| Elsenburg | Warwick |
| Grand Provence | Bellevue |
| Jacobsdal | Goede Hoep |
| Klawervlei | Hartenberg |
| L'Avenir | Kaapzicht |
| Meerlust | Koopmanskloof |
| Neethlingshof | Mooiplaas |
| Overgaauw | Devonvale |
| Rust-en-Vrede | Middelvlei |
| Simonsig | Klein Gustouw |
| Uiterwyk | Slaley |
| Asara | Morgenhof |
| Vergenoegd | Fort Simon |
| Zevenwacht | Lushof |
| Oude Nektar | Remhoogte |
| Kanonkop | Monterosso |
| Le Bonheur | Mount Rozier |
| Lievland | Morgenster |

2.3.5 Distrikt Swartland

a) Wards

Riebeekberg
Malmesbury

b) Estate

Allesverloren

2.3.6 Distrikt Darling

a) Ward

Groenekloof

b) Estate

Ormonde

2.3.7 Distrikt Tulbagh

a) Wards

—

b) Estates

| | |
|--------------|---------------------|
| Kloofzicht | Twee Jonge Gezellen |
| Lemberg | De Heuvel |
| Theuniskraal | |

2.4 *Gebiet Olifants River*

a) Wards

| | |
|-------------|--------------------------|
| Spruitdrift | Piekenierskloof |
| Vredendal | Bamboo Bay (Bamboesbaai) |

b) Estates

—

- 2.4.1 Distrikt Lutzville Valley
- a) Ward
Koekenaap
 - b) Estates
—
- 2.5 *Keinem besonderen Gebiet angehörende Distrikte*
- 2.5.1 Distrikt Douglas
- a) Wards
—
 - b) Estates
—
- 2.5.2 Distrikt Overberg
- a) Wards
Walker Bay
Elgin
 - b) Estates
Goedvertrouw
Hamilton Russel Vinyards
Paul Cluver
Wildeckrans
- 2.5.3 *Keinem besonderen Gebiet angehörende „Wards“ und „Estates“*
- a) Wards
 - Hartswater
 - Lower Orange
 - Cederberg
 - Ceres
 - Herbertsdale
 - Riet River, FS
 - Ruiterbosch
 - Swartberg
 - Elim
 - Prince Albert Valley
 - b) Estates
 - Goudveld
 - Loopspruit
-

PROTOKOLL

DIE VERTRAGSPARTEIEN VEREINBAREN FOLGENDES:

- I. Hinsichtlich des Artikels 2 des Abkommens gilt das „Retsina“ genannte Erzeugnis mit Ursprung in der Gemeinschaft, das gemäß den Gemeinschaftsvorschriften hergestellt wird, zum Zweck der Einfuhr nach Südafrika und des dortigen Inverkehrbringens als „alkoholisches Getränk aus Weintrauben“ im Sinne der südafrikanischen Rechtsvorschriften. Die Einfuhrzölle und anderen inländischen Abgaben, die normalerweise in Südafrika für „alkoholische Getränke aus Weintrauben“ gelten, finden Anwendung.
- II. Unbeschadet der Begriffsbestimmung des Begriffs „mit Ursprung in“ gemäß Artikel 3 Buchstabe a) des Abkommens gilt das Abkommen auch für Weine der Position 2204 des Harmonisierten Systems, die in Südafrika aus Weinen unterschiedlicher geografischer Ursprünge hergestellt werden, sofern mindestens 85 % der zur Herstellung des Weins verwendeten Trauben in Südafrika geerntet wurden. Die Gemeinschaft erlaubt die Einfuhr und die Vermarktung dieser Weine in ihrem Hoheitsgebiet vorbehaltlich der einschlägigen Etikettierungsvorschriften der Gemeinschaft und gemäß Abschnitt X des Protokolls.
- III. Gemäß der Begriffsbestimmung von „Rebsorten“ in Artikel 3 Buchstabe k) des Abkommens kommen die Vertragsparteien überein, die Einfuhr und das Inverkehrbringen von Wein aus folgenden Rebsorten zu untersagen:
 - Clinton
 - Herbemont
 - Isabelle
 - Jacquez
 - Noah
 - Othello.
- IV. Gemäß Artikel 4 kommen die Vertragsparteien überein, unbeschadet ihrer strengeren innerstaatlichen Rechtsvorschriften die Verwendung eines Rebsortennamens oder gegebenenfalls eines Synonyms zur Bezeichnung und Aufmachung eines Weins, auch wenn die Namen von mehr als einer Rebsorte für denselben Wein verwendet werden, nur unter folgenden Bedingungen zuzulassen:
 - a) nach Abzug der Menge der einer etwaigen Süßung dienenden Erzeugnisse müssen mindestens 85 % des Weins von der genannten Rebsorte stammen;
 - b) wird der Name von mehr als einer Rebsorte für denselben Wein verwendet, so muss der Wein nach Abzug der Menge der einer etwaigen Süßung dienenden Erzeugnisse von diesen Sorten stammen, wobei er zu mindestens 20 % aus jeder der genannten Sorten bestehen muss und die Sorten in abnehmender Reihenfolge ihres Anteils genannt werden müssen;
 - c) setzt sich der Sortenname oder sein Synonym aus mehreren Wörtern zusammen, so muss der zusammengesetzte Name oder das Synonym in einheitlichen Buchstaben derselben Größe auf einer oder mehreren Zeilen und ohne Einschub anderer Angaben auf das Etikett gedruckt werden;
 - d) der Name darf nicht so verwendet werden, dass die Verbraucher über den Ursprung des Weins irreführt werden. Zu diesem Zweck können die Vertragsparteien die besonderen Bedingungen für die Verwendung eines Namens festlegen.
- V. Gemäß Artikel 4 kommen die Vertragsparteien überein, die Verwendung einer geografischen Angabe zur Bezeichnung und Aufmachung eines Weins nur zuzulassen, wenn der Wein vollständig aus Trauben gewonnen wird, die in dieser geografischen Einheit geerntet werden. In einer beschränkten Anzahl genau abgegrenzter Erzeugungsgebiete darf jedoch der Name eines solchen Gebiets verwendet werden, sofern mindestens 85 % des betreffenden Weins von in dem Gebiet geernteten Trauben stammen.

- VI. Gemäß Artikel 5 Absatz 1 des Abkommens genehmigt die Gemeinschaft vorläufig bis zur Zulassung dieses Verfahrens durch das Internationale Weinamt (OIV) die Einfuhr und das Inverkehrbringen in ihrem Hoheitsgebiet von Weinen mit Ursprung in Südafrika, die unter den Bedingungen der südafrikanischen Vorschriften zur Stabilisierung des Weines mit Dimethyldikarbonat behandelt worden sind. Lässt das OIV dieses Verfahren innerhalb von drei Jahren nicht zu, so wird die Genehmigung nach einer Übergangszeit von einem weiteren Jahr widerrufen.
- VII. Gemäß Artikel 5 Absatz 1 des Abkommens und somit abweichend von Artikel 4 des Abkommens genehmigt die Gemeinschaft die Einfuhr und das Inverkehrbringen in ihrem Hoheitsgebiet von Weinen mit Ursprung in Südafrika, die folgenden Anforderungen an die Zusammensetzung und sonstigen Produktspezifikationen entsprechen:
1. Für die nicht in Nummer 2 genannten Weine werden folgende Grenzwerte festgesetzt:
 - 1.1 Alkoholgehalt:
 - a) vorhandener Alkoholgehalt von mindestens 6,5 und nicht mehr als 16,5 % vol und
 - b) Gesamtalkoholgehalt von nicht mehr als 20 % vol, ausgenommen bei natürlichen Süßweinen und „Noble Late Harvest“-Weinen, die ohne Anreicherung einen hohen Restzuckeranteil aufweisen; bei diesen Weinen darf der Gesamtalkoholgehalt diesen Grenzwert von 20 % vol überschreiten.
 - 1.2 Flüchtige Säure:
 - a) bei „Noble Late Harvest“-Weinen, natürlichen Süßweinen und Weinen aus sonnengetrockneten Trauben nicht mehr als 1,8 g/l, ausgedrückt als Essigsäure (30 meq/l);
 - b) bei den nicht unter Buchstabe a) genannten Weinen nicht mehr als 1,2 g/l, ausgedrückt als Essigsäure (30 meq/l).
 - 1.3 Gesamtsäure: mindestens 3 g/l, ausgedrückt als Weinsäure.
 - 1.4 Gesamtschwefeldioxid:
 - a) bei den nicht unter den Buchstaben b) und c) genannten Weinen: nicht mehr als 160 mg/l. Überschreitet der Restzuckeranteil 4 g/l, so darf der Höchstgrenzwert 200 mg/l nicht überschreiten;
 - b) bei Weinen, die die Bezeichnung „Noble Late Harvest“ oder eine entsprechende Bezeichnung führen dürfen: nicht mehr als 300 mg/l;
 - c) bei natürlichen Süßweinen, d. h. Weinen mit einem ohne Anreicherung hohen Restzuckeranteil: nicht mehr als 300 mg/l.
 2. Für Likörweine und mit Alkohol angereicherte Weine werden folgende Grenzwerte festgesetzt:
 - 2.1 vorhandener Alkoholgehalt: mindestens 15 und nicht mehr als 22 % vol;
 - 2.2 Gesamtschwefeldioxid: nicht mehr als 160 mg/l.
 3. Für alle Weine wird der Höchstwert für den Natriumgehalt auf 100 mg/l, ausgedrückt als Natrium, festgesetzt.

VIII. Gemäß Artikel 5 Absatz 2 dieses Abkommens und somit abweichend von Artikel 4 des Abkommens genehmigt Südafrika die Einfuhr und das Inverkehrbringen in seinem Hoheitsgebiet von Weinen mit Ursprung in der Gemeinschaft, die folgende Anforderungen an die Zusammensetzung und andere Produktspezifikationen erfüllen:

1. Für die nicht in Nummer 2 genannten Weine werden folgende Grenzwerte festgesetzt:

1.1 Alkoholgehalt:

- a) vorhandener Alkoholgehalt von mindestens 6 und nicht mehr als 20 % vol, ausgenommen bei bestimmten Qualitätsweinen b.A., die ohne Anreicherung einen hohen Restzuckeranteil aufweisen; bei diesen Weinen darf der vorhandene Alkoholgehalt weniger als 6, aber nicht weniger als 4,5 % vol betragen;
- b) Gesamtalkoholgehalt von nicht mehr als 20 % vol, ausgenommen bei bestimmten Weinen, die ohne Anreicherung einen hohen Restzuckeranteil aufweisen; bei diesen Weinen darf der Gesamtalkoholgehalt diesen Grenzwert von 20 % vol überschreiten.

1.2 Flüchtige Säure:

- a) bei den nicht unter Buchstabe b) genannten Weinen nicht mehr als 1,20 g/l (20 meq/l), ausgedrückt als Essigsäure;
- b) bei folgenden besonderen Weinen:
 - i) Weine mit Ursprung in Deutschland:
 1. 1,8 g/l (30 meq/l), ausgedrückt als Essigsäure, bei Qualitätsweinen b.A., die die Bezeichnung „Eiswein“ oder „Beerenauslese“ führen dürfen;
 2. 2,1 g/l (35 meq/l), ausgedrückt als Essigsäure, bei Qualitätsweinen b.A., die die Bezeichnung „Trockenbeerenauslese“ führen dürfen;

ii) Weine mit Ursprung in Frankreich:

1,5 g/l (25 meq/l), ausgedrückt als Essigsäure, bei folgenden Qualitätsweinen b.A.:

- Barsac
- Cadillac
- Cérons
- Loupiac
- Sainte Croix du Mont
- Sauternes
- Anjou-Coteaux de la Loire
- Bonnezeaux
- Coteaux de l'Aubance
- Coteaux du Layon
- Quarts de Chaume
- Coteaux de Saumur

- Monbazillac
- Jurançon
- Pacherenc de Vic Bihl
- Alsace und Alsace grand cru, durch die Angabe „vendange tardive“ oder „sélection de grains nobles“ bezeichnet;

iii) Weine mit Ursprung in Italien:

1. 1,5 g/l (25 meq/l), ausgedrückt als Essigsäure, bei folgenden Qualitätsweinen b.A.:

- „Vernaccia di Oristano“
- „Bianco dell'Empolese“, bezeichnet als „vin santo“;

2. 1,5 g/l (25 meq/l), ausgedrückt als Essigsäure, bei Tafelweinen aus der auf Sardinien geernteten Sorte „Vernaccia“, der als „Vernaccia di Sardegna“ bezeichnet wird;

iv) Weine mit Ursprung in Österreich:

1. 1,8 g/l (30 meq/l), ausgedrückt als Essigsäure, bei Qualitätsweinen b.A., die die Bezeichnung „Beerenauslese“ oder „Eiswein“ führen dürfen;
2. 2,4 g/l (35 meq/l), ausgedrückt als Essigsäure, bei Qualitätsweinen b.A., die die Bezeichnung „Ausbruch“, „Trockenbeerenauslese“ oder „Strohwein“ führen dürfen;

v) Weine mit Ursprung im Vereinigten Königreich:

- 1,5 g/l (25 meq/l), ausgedrückt als Essigsäure, bei Qualitätsweinen b.A., die mit dem Begriff „botrytis“ oder anderen gleichwertigen Begriffen wie „noble late harvested“, „special late harvest“ oder „noble harvest“ bezeichnet werden.

1.3 Gesamtsäure: mindestens 3 g/l, ausgedrückt als Weinsäure.

1.4 Gesamtschwefeldioxid:

- a) bei den nicht unter den Buchstaben b), c) und in Abschnitt IX genannten Weinen: nicht mehr als 160 mg/l. Überschreitet der Restzucker Gehalt 5 g/l, so darf der Höchstgrenzwert 200 mg/l nicht überschreiten;
- b) bei Schaumweinen: nicht mehr als 200 mg/l;
- c) nicht mehr als 300 mg/l bei den folgenden Weinen mit einem Restzucker Gehalt von mehr als 5 g/l:
- i) Qualitätsweine b.A., die die Bezeichnung „Spätlese“ führen dürfen;
 - ii) folgende Qualitätsweine b.A.:
 - Bordeaux supérieur
 - Graves de Vayres
 - Côtes de Bordeaux
 - St. Macaire
 - Premières Côtes de Bordeaux

- Ste-Foy Bordeaux
- Côtes de Bergerac
- Côtes de Saussignac
- Haut Montravel
- Côtes de Montravel
- Rosette
- Allela
- La Mancha
- Navarra
- Penedés
- Rioja
- Rueda
- Tarragona
- Valencia

iii) weiße Qualitätsweine b.A. mit Ursprung im Vereinigten Königreich, die mit dem Begriff „botrytis“ oder anderen gleichwertigen Begriffen wie „noble harvest“, „noble late harvested“ oder „special late harvested“ bezeichnet werden.

2. Für Likörweine werden folgende Grenzwerte festgesetzt:

2.1 vorhandener Alkoholgehalt von mindestens 15 und nicht mehr als 22 % vol;

2.2 Gesamtschwefeldioxid: nicht mehr als 150 mg/l. Überschreitet der Restzuckergehalt 5 g/l, so darf der Höchstgrenzwert 200 mg/l nicht überschreiten.

IX. Gemäß Artikel 5 Absatz 2 dieses Abkommens und somit abweichend von Artikel 4 des Abkommens genehmigt Südafrika vorläufig bis zum 31. Dezember 2004 die Einfuhr und das Inverkehrbringen in seinem Hoheitsgebiet folgender nicht in Abschnitt VIII Nummer 2 genannter Weine mit Ursprung in der Gemeinschaft, deren Gesamtschwefeldioxidgehalt 300 mg/l übersteigt:

1. Gesamtschwefeldioxidgehalt von nicht mehr als 350 mg/l bei Weinen, die die Bezeichnung „Auslese“ führen dürfen, wenn der Restzuckergehalt 5 g/l überschreitet;

2. Gesamtschwefeldioxidgehalt von nicht mehr als 400 mg/l bei den folgenden Weinen, deren Restzuckergehalt 5 g/l überschreitet:

a) Qualitätsweine b.A., die die Bezeichnung „Ausbruch“, „Ausbruchwein“, „Beerenauslese“, „Eiswein“ oder „Trockenbeerenauslese“ führen dürfen;

b) folgende weiße Qualitätsweine b.A.:

- Sauternes
- Barsac
- Cadillac

- Cérons
- Loupiac
- Sainte-Croix-du-Mont
- Monbazillac
- Bonnezeaux
- Quarts de Chaume
- Coteaux du Layon
- Coteaux de l'Aubance
- Graves Supérieures
- Jurançon.

Während des Zeitraums der vorläufigen Genehmigung prüfen die Parteien die gesundheitlichen und technischen Aspekte dieser Grenzwerte im Hinblick auf eine endgültige Entscheidung.

X. Gemäß Artikel 14 des Abkommens gilt Folgendes:

1. Der Nachweis, dass die Bestimmungen von Artikel 4 erfüllt worden sind, wird den zuständigen Behörden der Einfuhrvertragspartei durch Vorlage folgender Unterlagen erbracht:

- a) eine Bescheinigung, die von einer beidseitig anerkannten amtlichen Stelle des Ursprungslandes erteilt wurde, und
- b) falls der Wein zum unmittelbaren menschlichen Verbrauch bestimmt ist, ein Analysebulletin, das von einem vom Ursprungsland amtlich anerkannten Laboratorium ausgestellt wurde. Das Analysebulletin muss folgende Angaben enthalten:

- gesamter Alkoholgehalt in Volumenprozent,
- vorhandener Alkoholgehalt in Volumenprozent,
- Gesamttrockenextrakt,
- Gesamtsäure, ausgedrückt als Weinsäure,
- flüchtige Säure, ausgedrückt als Essigsäure,
- Zitronensäure,
- Restzucker,
- Gesamtschwefeldioxid.

2. Die Vertragsparteien legen die Einzelheiten dieser Vorschriften, insbesondere die zu verwendenden Formulare und die zu übermittelnden Angaben, im gegenseitigen Einvernehmen fest ⁽¹⁾.

⁽¹⁾ Dies soll in einem getrennten Briefwechsel erfolgen, auf den sich die Vertragsparteien einigen.

- XI. Bei der Anwendung von Titel IV des Abkommens kommen die Vertragsparteien überein, dass die Analysemethoden, die vom Internationalen Weinamt (OIV) als Referenzmethoden anerkannt und von ihm veröffentlicht worden sind, oder, wenn diese Veröffentlichung keine angemessene Methode enthält, eine Analysemethode, die den von der Internationalen Normenorganisation (ISO) empfohlenen Normen entspricht, als Referenzmethoden für die Bestimmung der analytischen Zusammenstellung des Weins im Rahmen von Kontrollmaßnahmen zu wählen sind.
- XII. Gemäß Artikel 20 Buchstabe b) des Abkommens gelten als kleine Mengen:
1. Weine in etikettierten Behältnissen von nicht mehr als 5 Litern Fassungsvermögen, versehen mit einem nicht wieder verwendbaren Verschluss, sofern die in einer einzigen oder mehreren getrennten Sendungen transportierte Gesamtmenge 100 Liter nicht übersteigt;
 2. a) Erzeugnismengen, die im persönlichen Reisegepäck mitgeführt werden, bis zu höchstens 30 Litern je Reisenden;
 - b) Erzeugnismengen, die zwischen Privatpersonen versandt werden, bis zu höchstens 30 Litern;
 - c) Erzeugnismengen, die zum Umzugsgut von Personen gehören;
 - d) Erzeugnismengen, die für wissenschaftliche oder technische Versuchszwecke eingeführt werden, bis zu höchstens 1 hl;
 - e) für diplomatische, konsularische oder ähnliche Einrichtungen bestimmte Erzeugnisse, die als Teil der ihnen eingeräumten Freimengen eingeführt werden;
 - f) Erzeugnisse, die sich im Bordvorrat internationaler Transportmittel befinden.
- Der Freistellungsfall nach Nummer 1 kann nicht zugleich mit einem oder mehreren der Freistellungsfälle nach Nummer 2 in Anspruch genommen werden.
- XIII. Die Vertragsparteien kommen überein, Begriffe, die auf umweltverträgliche Produktionsmethoden hinweisen, auf den Weinetiketten zuzulassen, wenn die Verwendung dieser Begriffe im Ursprungsland geregelt ist.
-

SCHLUSSAKTE

Die Bevollmächtigten

der EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT

und

der REPUBLIK SÜDAFRIKA

die in Paarl am 28. Januar 2002 zur Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Wein zusammengekommen sind,

haben die nachstehend genannten Gemeinsamen Erklärungen angenommen und dieser Schlussakte als Anhang beigefügt:

- Gemeinsame Erklärung über die Weinherstellung aus Sorten, die nicht zu der Art *Vitis vinifera* gehören,
- Gemeinsame Erklärung über den teilweisen Entzug flüchtiger Säure durch Umkehr-Osmose-Verfahren,
- Gemeinsame Erklärung über die Unterstützung der Gemeinschaft bei der Umstrukturierung des südafrikanischen Wein- und Spirituosensektors gemäß Anhang X Nummer 6 des TDC-Abkommens,
- Gemeinsame Erklärung zu Artikel 9 des Abkommens,
- Gemeinsame Erklärung über den Austausch von Registern,
- Gemeinsame Erklärung,

und haben die nachstehend genannten und dieser Schlussakte als Anhang beigefügten Erklärungen zur Kenntnis genommen:

- Erklärung Südafrikas zu Artikel 8 des Abkommens,
- Erklärung Südafrikas über die Verwendung von Saccharose, konzentriertem Traubenmost oder rektifiziertem Traubenmostkonzentrat gemäß Anhang I Abschnitt 2 Nummer 32 des Abkommens,
- Erklärung der Gemeinschaft über die Verwendung von Saccharose, konzentriertem Traubenmost oder rektifiziertem Traubenmostkonzentrat gemäß Anhang I Abschnitt 2 Nummer 32 des Abkommens,
- Erklärung der Gemeinschaft über die Verwendung von Rebsortennamen zur Bezeichnung südafrikanischer Weine,
- Erklärung der Gemeinschaft zu Verschnitten südafrikanischer Weine,
- Erklärung der Gemeinschaft zu „Retsina“.

Geschehen zu Paarl am 28. Januar 2002.

GEMEINSAME ERKLÄRUNG**über die Weinherstellung aus Sorten, die nicht zu der Art *Vitis vinifera* gehören**

Die Parteien kommen überein, die Frage der Rebsorten, die nicht zu der Art *Vitis vinifera* gehören, auf die Tagesordnung der ersten Sitzung des Gemischten Ausschusses gemäß Artikel 19 des Abkommens zu setzen, um anhand objektiver Kriterien und zusätzlich zu den in Abschnitt III des Protokolls aufgeführten Sorten diejenigen Sorten zu identifizieren, die zur Weinherstellung geeignet oder nicht geeignet sind.

GEMEINSAME ERKLÄRUNG**über den teilweisen Entzug flüchtiger Säure durch Umkehr-Osmose-Verfahren**

Südafrika ist damit einverstanden, Umkehr-Osmose-Verfahren zum teilweisen Entzug flüchtiger Säure nur versuchsweise anzuwenden, bis die entsprechenden Untersuchungen des OIV abgeschlossen und die Schlussfolgerungen daraus veröffentlicht worden sind. Der versuchsweise hergestellte Wein wird jedoch nicht nach der Gemeinschaft ausgeführt. Anschließend werden die Bedingungen für die künftige Anwendung dieser Verfahren nach dem Verfahren des Artikel 6 des Abkommens zwischen Südafrika und der Gemeinschaft vereinbart werden. Wenn die Gemeinschaft dieses Verfahren für die Weinbereitung in der Gemeinschaft akzeptiert, ist sie bereit, es in Anhang I des Abkommens aufzunehmen.

GEMEINSAME ERKLÄRUNG**über die Unterstützung der Gemeinschaft bei der Umstrukturierung des südafrikanischen Wein- und Spirituosensektors gemäß Anhang X Nummer 6 des TDC-Abkommens**

Die Parteien kommen überein, dass das südafrikanische Ministerium für Handel und Industrie Leistungsbeschreibungen formulieren und von der Vertretung der Gemeinschaft in Pretoria Mittel beantragen wird, um TH-Experten einzustellen, die ein Programm für die Verwendung des für die Umstrukturierung des südafrikanischen Wein- und Spirituosensektors bereitgestellten Betrags von 15 Mio. EUR ausarbeiten sollen. Die finanzielle Unterstützung für ein vereinbartes Programm könnte in Form eines gezielten Unterstützungsprogramms für diesen Sektor erfolgen, falls die südafrikanische Regierung dies wünscht.

GEMEINSAME ERKLÄRUNG**zu Artikel 9 des Abkommens**

Die Parteien legen die Vorschriften über „Port“ und „Sherry“ so aus, dass die Übergangszeit gemäß den Nummern 2 und 4 der Anlage zu Anhang X des TDC-Abkommens am 1. Januar 2000 beginnt.

GEMEINSAME ERKLÄRUNG**über den Austausch von Registern**

Die beiden Parteien sind der Auffassung, dass die Europäische Union und Südafrika aufgrund der Verpflichtung gemäß Artikel 7 Absatz 8 des Abkommens, die Handelsmarken vor dem 30. September 2002 anhand der ausgetauschten Register zu prüfen, notwendigerweise gehalten sind, die Register innerhalb einer Frist zu übermitteln, die die Durchführung von Artikel 7 Absatz 8 gestattet.

GEMEINSAME ERKLÄRUNG

Die Parteien kommen überein, so bald wie möglich den Gemischten Ausschuss gemäß Artikel 19 des Abkommens einzuberufen, um alle in den letzten Verhandlungsrunden aufgeworfenen technischen Fragen zu behandeln, zu denen eine der Parteien Bedenken zum Ausdruck gebracht hat, dazu gehören insbesondere folgende Fragen:

1. die Verwendung von Sorten, die nicht zu der Art *Vitis vinifera* gehören,
2. Schwefeldioxidhöchstwerte für bestimmte Weine mit Ursprung in der Gemeinschaft,
3. Analyse des Gasdrucks bei Schaum- und Perlweinen,
4. Vorschriften für die Beschreibung und Aufmachung der Weine,
5. Zusatz von konzentriertem Traubenmost oder rektifiziertem Traubenmostkonzentrat zur Erhöhung des natürlichen Alkoholgehalts von Weintrauben, Traubenmost oder Wein bei südafrikanischen Weinen,
6. teilweise Konzentrierung durch physikalische Vorgänge, einschließlich Umkehr-Osmose, zur Erhöhung des natürlichen Alkoholgehalts von Traubenmost oder Wein bei südafrikanischen Weinen.

ERKLÄRUNG SÜDAFRIKAS

zu Artikel 8 des Abkommens

Südafrika erklärt, dass es grundsätzlich bei seiner Position bleibt, dass die meisten Namen der Mitgliedstaaten der Gemeinschaft nicht als geografische Angaben im Sinne des TRIPs-Übereinkommens geschützt werden können.

ERKLÄRUNG SÜDAFRIKAS

über die Verwendung von Saccharose, konzentriertem Traubenmost oder rektifiziertem Traubenmostkonzentrat gemäß Anhang I Abschnitt 2 Nummer 32 des Abkommens

Südafrika ist damit einverstanden, die Verwendung von Saccharose, konzentriertem Traubenmost oder rektifiziertem Traubenmostkonzentrat zur Erhöhung des natürlichen Alkoholgehalts von Weintrauben, Traubenmost oder Wein bei den in Südafrika in den Verkehr gebrachten Weinen aus der Gemeinschaft unter der Bedingung zuzulassen, dass diese Zusätze nur gemäß den Gemeinschaftsvorschriften erfolgen, die am Tag des Inkrafttretens des Abkommens gelten.

ERKLÄRUNG DER GEMEINSCHAFT

über die Verwendung von Saccharose, konzentriertem Traubenmost oder rektifiziertem Traubenmostkonzentrat gemäß Anhang I Abschnitt 2 Nummer 32 des Abkommens

Die Gemeinschaft nimmt die Position Südafrikas zur Verwendung von Saccharose, konzentriertem Traubenmost oder rektifiziertem Traubenmostkonzentrat zur Kenntnis, muss jedoch ihr Recht bekräftigen, die geltende Regelung autonom zu ändern.

ERKLÄRUNG DER GEMEINSCHAFT

über die Verwendung von Rebsortennamen zur Bezeichnung südafrikanischer Weine

Die Kommission der Europäischen Gemeinschaften ist damit einverstanden, Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 3201/90 der Kommission spätestens drei Monate nach Inkrafttreten des Abkommens zu ändern, um die in Nummer 1 „SÜDAFRIKA“ aufgeführten Rebsortennamen durch folgende Namen zu ersetzen, die in Südafrika derzeit zugelassen sind:

IN SÜDAFRIKA ZUGELASSENE REBSORTENNAMEN

| Sortenname | Synonym |
|-------------------------|---------------------|
| Auxerrois | |
| Barbera | |
| Barlinka | |
| Bastardo do Castello | |
| Bastardo do Menudo | |
| Bourboulenc | |
| Bukettraube | |
| Cabernet franc | |
| Cabernet sauvignon | |
| Carignan | |
| Carmenère | |
| Ceresa | |
| Chardonnay | |
| Chenel | |
| Chenin blanc | Steen |
| Cinsaut | |
| Cinsaut blanc | |
| Cinsaut gris | |
| Clairette blanche | |
| Colombar | Colombard |
| Colomino | |
| Cornifesto | |
| Crouchen | |
| Donzellinho do Castello | |
| Donyellinho do Gallego | |
| Durif | |
| Emerald Riesling | |
| Erlihane | |
| Fernao Pires | |
| Furmint | |
| Gamay noir | |
| Gewürztraminer | |
| Grachen | |
| Graciano | |
| Grenache | Rooi, Red Grenache |
| Grenache blanc | Wit, White Grenache |
| Harslevelü | |
| Henry Bouschet | |
| Kanaan | Belies, Canaan |
| Kerner | |
| Malbec | |

| Sortenname | Synonym |
|---------------------|--------------------------------|
| Merlot | |
| Meunier | |
| Morio Muscat | |
| Mourisco tinto | |
| Mourvèdre | Mataro |
| Muller-Thurgau | |
| Muscat d'Alexandrie | Hanepoot |
| Muskadel | Muscadel |
| Muscat de Hambourg | |
| Muscat Ottonel | |
| Nebbiolo | |
| Nouvelle | |
| Olasz | |
| Palomino | |
| Pedro | Valse |
| Pedro Ximines | |
| Petit Verdot | Verdot |
| Pinotage | |
| Pinot blanc | Weissburgunder |
| Pinot gris | Pinot Grigio |
| Pinot noir | |
| Pontak | Teinturier male |
| Raisin Blanc | Gros vert |
| Roobernet | |
| Ruby Cabernet | |
| Sangiovese | |
| Sauvignon blanc | Fumé Blanc |
| Schönburger | |
| Semillon | Groendruif |
| Shiraz | Syrah |
| Souzão | |
| Sultana | Sultanina, Thompson's Seedless |
| Sylvaner | |
| Tannat | |
| Therona | |
| Tinta Amerella | |
| Tinta Barocca | |
| Tinta Francisca | |
| Tinta Roriz | |
| Touriga Francesa | |
| Touriga Nacional | |
| Ugni blanc | Trebbiano |
| Verdelho | |
| Viognier | |
| Weisser Riesling | Riesling |
| Weldra | |
| Zinfandel | |

ERKLÄRUNG DER GEMEINSCHAFT
zu Verschnitten südafrikanischer Weine

Die Gemeinschaft erklärt, dass sie die Einfuhr und Vermarktung von in Abschnitt II des Protokolls zum Abkommen aufgeführtem Wein genehmigt, so lange die besonderen Durchführungsbestimmungen zur Etikettierung von Drittweinen, die durch Verschnitt von Weinen verschiedenen geografischen Ursprungs hergestellt werden, noch nicht festgelegt worden sind, und sofern die Angabe „Mischung von Wein aus Südafrika und anderen Ländern“ auf dem Hauptetikett in leicht lesbaren, unverwischbaren und ausreichend großen Schriftzeichen angebracht ist und sich von allen anderen schriftlichen Angaben und Bildzeichen deutlich abhebt.

ERKLÄRUNG DER GEMEINSCHAFT
zu „Retsina“

1. Die Gemeinschaft ist der Auffassung, dass die Importeure von „Retsina“ aus der Gemeinschaft in Südafrika den Namen „Retsina“ als Markenzeichen nach südafrikanischem Recht eintragen lassen sollten, um den Schutz auf dem südafrikanischen Markt sicherzustellen.
 2. Die Gemeinschaft wird unter Berücksichtigung dieser Maßnahme nach den geeigneten Verfahren beantragen, dass „Retsina“ in das zollfreie Zollkontingent aufgenommen wird, das für Weine mit Ursprung in der Europäischen Gemeinschaft auf dem südafrikanischen Markt eingerichtet wurde.
-

BESCHLUSS DES RATES**vom 21. Januar 2002****über den Abschluss des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Spirituosen**

(2002/52/EG)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 133 in Verbindung mit Artikel 300 Absatz 2 Unterabsatz 1 Satz 1,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der Rat hat mit dem Beschluss 1999/753/EG ⁽¹⁾ beschlossen, dass das Abkommen über Handel, Entwicklung und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Südafrika andererseits ⁽²⁾ ab 1. Januar 2000 vorläufig angewendet wird.
- (2) Zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika wurde ein Abkommen über den Handel mit Wein, nachstehend „das Abkommen“ genannt, ausgehandelt. Dieses Abkommen wurde am 30. November 2001 paraphiert und sollte angenommen werden.
- (3) Um die Anwendung bestimmter Vereinbarungen des Abkommens zu vereinfachen, sollte die Kommission die erforderlichen technischen Anpassungen nach dem Verfahren des Artikels 15 der Verordnung (EWG) Nr. 1576/89 des Rates vom 29. Mai 1989 zur Festlegung der allgemeinen Regeln für die Begriffsbestimmung, Bezeichnung und Aufmachung von Spirituosen ⁽³⁾ vornehmen können —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Spirituosen, ein-

schließlich des beigefügten Anhangs, des Protokolls und der Erklärungen, werden im Namen der Gemeinschaft genehmigt.

Die in Unterabsatz 1 genannten Dokumente sind der vorliegenden Entscheidung beigefügt.

Artikel 2

Der Präsident des Rates wird ermächtigt, die Person(en) zu bestellen, die befugt ist (sind), das Abkommen rechtsverbindlich für die Gemeinschaft zu unterzeichnen.

Artikel 3

Zur Anwendung von Artikel 5 Absatz 8 und Artikel 16 Absatz 2 des Abkommens wird die Kommission ermächtigt, die zur Änderung des Abkommens erforderlichen Rechtsinstrumente nach dem Verfahren des Artikels 15 der Verordnung (EWG) Nr. 1576/89 zu erlassen.

Artikel 4

Die Kommission vertritt die Gemeinschaft in dem Gemischten Ausschuss gemäß Artikel 17 des Abkommens.

Geschehen zu Brüssel am 21. Januar 2002.

*Im Namen des Rates**Der Präsident*

M. ARIAS CAÑETE

⁽¹⁾ ABl. L 311 vom 4.12.1999, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 311 vom 4.12.1999, S. 3.

⁽³⁾ ABl. L 160 vom 12.6.1989, S. 1. Zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 3378/94 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 366 vom 31.12.1994, S. 1).

ABKOMMEN**zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Spirituosen**

DIE EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT,

nachstehend „die Gemeinschaft“ genannt,

und

DIE REPUBLIK SÜDAFRIKA,

nachstehend „Südafrika“ genannt,

nachstehend „die Vertragsparteien“ genannt,

IN DER ERWÄGUNG, dass das Abkommen über Handel, Entwicklung und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Südafrika andererseits, nachstehend „TDC-Abkommen“ genannt, am 11. Oktober 1999 unterzeichnet wurde und am 1. Januar 2000 vorläufig in Kraft getreten ist,

IN DEM WUNSCH, günstige Voraussetzungen für die harmonische Entwicklung des Handels und die Förderung der Handelszusammenarbeit im Spirituosensektor auf der Grundlage der Gleichheit, der Nichtdiskriminierung, des beiderseitigen Vorteils und der Gegenseitigkeit zu schaffen,

IN ANERKENNUNG DER TATSACHE, dass die Vertragsparteien engere Beziehungen in diesem Sektor herstellen wollen, die eine spätere Weiterentwicklung ermöglichen werden,

IN ANERKENNUNG DER TATSACHE, dass Südafrika und die Gemeinschaft infolge der lange bestehenden historischen Beziehungen zwischen Südafrika und einer Reihe von Mitgliedstaaten zur Bezeichnung ihrer Spirituosen, landwirtschaftlichen Betriebe und Verfahren bestimmte Begriffe, Namen, geografische Bezeichnungen und Handelsmarken verwenden, von denen sich viele ähneln,

IN ANERKENNUNG DER TATSACHE, dass die Vertragsparteien unterschiedliche interne Anforderungen und Begriffsbestimmungen für Spirituosen haben, die durch dieses Abkommen unberührt bleiben sollten,

IN DER ERINNERUNG an ihre Verpflichtungen als Vertragsparteien des Übereinkommens über die Errichtung der Welthandelsorganisation, nachstehend das „WTO-Übereinkommen“ genannt, und insbesondere der Vorschriften des Übereinkommens über handelsbezogene Aspekte der Rechte an geistigem Eigentum (nachstehend das „TRIPs-Übereinkommen“ genannt) —

SIND WIE FOLGT ÜBEREINGEKOMMEN:

Artikel 1**Ziele**

(1) Die Vertragsparteien werden den Handel mit in Südafrika und in der Gemeinschaft hergestellten Spirituosen auf der Grundlage der Nichtdiskriminierung und der Gegenseitigkeit nach den Vorschriften dieses Abkommens erleichtern und fördern.

(2) Die Vertragsparteien treffen alle erforderlichen allgemeinen und besonderen Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass

die Vorschriften dieses Abkommens eingehalten und die Ziele dieses Abkommens verwirklicht werden.

Artikel 2**Anwendungs- und Geltungsbereich**

Dieses Abkommen gilt für Spirituosen der Position 2208 des in Brüssel am 14. Juni 1983 geschlossenen Internationalen Übereinkommens über das Harmonisierte System zur Bezeichnung und Codierung der Waren („Harmonisiertes System“), die auf solche Weise hergestellt werden, dass sie den geltenden Rechtsvorschriften für die Herstellung einer bestimmten Spirituosenart im Hoheitsgebiet einer Vertragspartei entsprechen.

Artikel 3

Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieses Abkommens bedeuten vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen dieses Abkommens:

- a) „mit Ursprung in“, zusammen mit dem Namen einer der Vertragsparteien: eine Spirituose, die vollständig im Hoheitsgebiet der genannten Vertragspartei hergestellt wurde;
- b) „geografische Angabe“: eine Angabe, einschließlich einer „Ursprungsbezeichnung“, gemäß der Begriffsbestimmung von Artikel 22 Absatz 1 des TRIPs-Übereinkommens, die in den Rechts- und Verwaltungsvorschriften einer Vertragspartei zum Zweck der Identifizierung einer Spirituose mit Ursprung im Hoheitsgebiet dieser Vertragspartei anerkannt ist;
- c) „homonym“: eine identische geografische Angabe oder eine derart ähnlich lautende Angabe, dass sie voraussichtlich zu Verwechslungen führen wird, als Bezeichnung für verschiedene Orte, Verfahren oder Dinge;
- d) „Bezeichnung“: die Worte, die auf der Etikettierung, in den Begleitpapieren für den Transport der Spirituose, in den Geschäftspapieren, insbesondere den Rechnungen und Lieferscheinen, sowie in der Werbung zur Beschreibung der Spirituose verwendet werden; das Verb „bezeichnen“ hat eine entsprechende Bedeutung;
- e) „Etikettierung“: alle Bezeichnungen und anderen Bezugnahmen, Zeichen, Muster, geografische Angaben oder Handelsmarken, die der Unterscheidung der Spirituose dienen und die auf demselben Behältnis, einschließlich seiner Siegelkappe, des Schildchens am Behältnis oder des Überzugs des Flaschenhalses, erscheinen;
- f) „Mitgliedstaat“: ein Mitgliedstaat der Gemeinschaft;
- g) „Aufmachung“: die Worte oder Zeichen, die auf den Behältnissen, einschließlich ihres Verschlusses, auf der Etikettierung und auf der Verpackung verwendet werden;
- h) „Verpackung“: die schützenden Umhüllungen, wie Einschlagpapier, Strohhalben aller Art, Kartons und Kisten, die zum Transport eines oder mehrerer Behältnisse oder zu ihrer Darbietung zum Verkauf an den Endverbraucher verwendet werden;
- i) „erzeugt“: den vollständigen Destillations- und Reifungsvorgang bei Spirituosen;
- j) „Handelsmarke“:
 - i) eine im Rahmen der Rechtsvorschriften einer Vertragspartei oder eines Mitgliedstaats eingetragene Handelsmarke,
 - ii) eine Handelsmarke des Gewohnheitsrechts, die nach dem Gesetz einer Vertragspartei oder eines Mitgliedstaats anerkannt ist, oder

iii) eine bekannte Handelsmarke gemäß Artikel 6a der Pariser Übereinkunft (1967);

- k) „Identifizierung“ im Zusammenhang mit geografischen Angaben: die Verwendung geografischer Angaben zur Beschreibung oder Aufmachung von Spirituosen.

Artikel 4

Allgemeine Vorschriften über Einfuhr und Inverkehrbringen

Vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen dieses Abkommens erfolgen die Einfuhr und das Inverkehrbringen im Einklang mit den im Hoheitsgebiet der betreffenden Vertragspartei geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

TITEL I

GEGENSEITIGER SCHUTZ DER SPIRITUOSENNAMEN UND DAMIT ZUSAMMENHÄNGENDE VORSCHRIFTEN ÜBER DIE BEZEICHNUNG UND AUFMACHUNG

Artikel 5

Grundsätze

(1) Die Vertragsparteien gewährleisten gemäß diesem Abkommen den gegenseitigen Schutz der in Artikel 6 genannten Namen, die zur Identifizierung von Spirituosen mit Ursprung im Hoheitsgebiet der Vertragsparteien verwendet werden. Zu diesem Zweck stellt jede Vertragspartei geeignete Rechtsmittel zur Verfügung, um einen wirksamen Schutz zu gewährleisten.

(2) Für die geschützten Namen gilt Folgendes:

a) Namen der Gemeinschaft:

- i) sind in Südafrika ausschließlich den Spirituosen mit Ursprung in der Gemeinschaft vorbehalten, auf die sie sich beziehen, und
- ii) dürfen nur gemäß den Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Gemeinschaft verwendet werden;

b) Namen Südafrikas:

- i) sind in der Gemeinschaft ausschließlich den Spirituosen mit Ursprung in Südafrika vorbehalten, auf die sie sich beziehen, und
- ii) dürfen nur gemäß den Rechts- und Verwaltungsvorschriften Südafrikas verwendet werden.

(3) Der Schutz gemäß diesem Abkommen verbietet insbesondere die Verwendung von gemäß diesem Abkommen geschützten Angaben für Spirituosen, die nicht aus dem angegebenen geografischen Gebiet stammen, auch wenn

- a) der tatsächliche Ursprung der Spirituose angegeben ist;
- b) die geografische Angabe in Übersetzung verwendet wird;
- c) die Angaben in Verbindung mit Begriffen wie „Art“, „Typ“, „Stil“, „Nachahmung“, „Methode“ oder ähnlichen verwendet wird.
- i) eine Handelsmarke eines Erzeugnisses einer Partei einer geografischen Angabe oder einem anderen im Rahmen dieses Abkommens geschützten Namen der anderen Partei entspricht oder ähnelt und
- ii) die Verwendung solcher Handelsmarken eines Erzeugnisses die Öffentlichkeit hinsichtlich des tatsächlichen Ursprungsortes eines Erzeugnisses irreführen kann

(4) Im Falle homonymer geografischer Angaben gilt Folgendes:

a) Sind solche gemäß diesem Abkommen geschützte Angaben homonym, so wird jede Angabe geschützt, sofern ihre Verwendung herkömmlich und üblich ist und der Verbraucher hinsichtlich des tatsächlichen Ursprungs der Spirituose nicht irreführt wird.

b) Sind solche gemäß diesem Abkommen geschützten Angaben mit dem Namen eines außerhalb des Hoheitsgebiets der Vertragsparteien gelegenen geografischen Gebiets homonym, so darf letzterer Name zur Bezeichnung und Aufmachung von Spirituosen verwendet werden, die in dem geografischen Gebiet, auf das sich der Name bezieht, hergestellt werden, sofern die Verwendung des Namens herkömmlich und üblich ist, sie vom Ursprungsland geregelt ist und der Verbraucher nicht dahin gehend irreführt wird, dass die Spirituose aus dem Gebiet der betreffenden Vertragspartei stammt.

(5) Die Vertragsparteien können die praktischen Bedingungen für die Unterscheidung zwischen in Absatz 4 genannten homonymen Angaben festlegen, wobei zu berücksichtigen ist, dass die betreffenden Erzeuger gleich zu behandeln sind und die Verbraucher nicht irreführt werden dürfen.

(6) Dieses Abkommen beeinträchtigt nicht das Recht einer Person, im Handel ihren Namen oder den Namen ihres Geschäftsvorgängers zu verwenden, es sei denn, der Name wird so verwendet, dass die Verbraucher irreführt werden.

(7) Dieses Abkommen verpflichtet keine der Vertragsparteien, einen Namen der anderen Vertragspartei zu schützen, der in seinem Ursprungsland nicht oder nicht mehr geschützt ist oder dort ungebräuchlich geworden ist.

(8) Auf Antrag einer der beiden Parteien prüft der in Artikel 17 genannte Gemischte Ausschuss die zu regelnden Fälle anhand der Register, die Südafrika mit der Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten austauscht.

Auf der Grundlage dieser Prüfung kommen die Parteien spätestens am 30. September 2002 überein, dass

a) eine Regelung für einen Fall beschlossen werden muss, wenn:

oder

b) der Fall als nichtstrittig betrachtet wird.

Findet Buchstabe a) Anwendung, so einigen sich die Parteien über die Abschaffung und sehen eine angemessene Übergangszeit vor, sofern das Weiterbestehen beider Marken möglich ist.

Artikel 6

Geschützte Namen

Folgende Namen von Spirituosen werden geschützt:

a) mit Ursprung in der Gemeinschaft:

- i) Bezugnahmen auf den Namen des Mitgliedstaats, aus dem die Spirituose stammt,
- ii) die im Anhang aufgeführten geografischen Angaben,
- iii) die besonderen Bezeichnungen „Grappa“, „Ouzo/Ouço“, „Korn“, „Kornbrand“, „Jägertee“, „Jagertee“, „Jagatee“ und „Pacharan“;

b) mit Ursprung in Südafrika:

- i) der Name „Südafrika“ oder andere Namen zur Bezeichnung dieses Landes,
- ii) die im Anhang aufgeführten geografischen Angaben.

Artikel 7

Übergangsmaßnahmen betreffend bestimmte besondere Bezeichnungen

Unbeschadet des Schutzes gemäß den Artikeln 5 und 6 kommen die Vertragsparteien überein, dass die in Artikel 6 Buchstabe a) Ziffer iii) genannten Bezeichnungen nach Ablauf einer Übergangszeit von fünf Jahren nicht mehr zur Bezeichnung von in Südafrika hergestellten Spirituosen verwendet werden und nur noch Gemeinschaftserzeugnisse unter diesen Bezeichnungen in Südafrika in den Verkehr gebracht werden dürfen. Diese Verpflichtung einschließlich der sich daraus ergebenden Überprüfung von Drittlandseinfuhren wird in dem gegenseitigen Einvernehmen umgesetzt, dass der Schutz dieser Spirituosenbezeichnungen grundsätzlich mit den TRIPs-Regeln im Einklang steht.

Artikel 8

Ausfuhren

Werden Spirituosen mit Ursprung in den Vertragsparteien ausgeführt und außerhalb ihrer Gebiete vermarktet, so ergreifen die Vertragsparteien alle erforderlichen Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass die in Artikel 6 aufgeführten geschützten Namen einer Vertragspartei nicht zur Bezeichnung und Aufmachung von Spirituosen mit Ursprung in der anderen Vertragspartei verwendet werden.

Artikel 9

Ausdehnung des Schutzes

Soweit es die einschlägigen Rechtsvorschriften der Vertragsparteien zulassen, wird der Schutz aufgrund dieses Abkommens auch natürlichen und juristischen Personen sowie Verbänden, Vereinigungen und Zusammenschlüssen von Erzeugern, Händlern und Verbrauchern gewährt, die ihren Sitz im Gebiet der anderen Vertragspartei haben.

Artikel 10

Durchsetzung

(1) Stellt die gemäß Artikel 14 bezeichnete zuständige Behörde fest, dass die Bezeichnung oder Aufmachung einer Spirituose, insbesondere auf dem Etikett, in amtlichen Dokumenten, in Geschäftspapieren oder in der Werbung im Widerspruch zu diesem Abkommen steht, so leiten die Vertragsparteien die erforderlichen Verwaltungsmaßnahmen und/oder Gerichtsverfahren ein, um insbesondere den unlauteren Wettbewerb zu bekämpfen oder die missbräuchliche Verwendung des geschützten Namens auf jede andere Weise zu verbieten.

(2) Die in Absatz 1 genannten Maßnahmen und Verfahren werden insbesondere eingeleitet, wenn

- a) die Übersetzung von Bezeichnungen, die in den Rechtsvorschriften der Gemeinschaft oder Südafrikas vorgesehen sind, in einer der Sprachen der anderen Vertragspartei ein Wort ergibt, das eine Irreführung über den Ursprung der so bezeichneten oder aufgemachten Spirituose hervorrufen kann;
- b) Bezeichnungen, Handelsmarken, Namen, Aufschriften oder Abbildungen, die mittelbar oder unmittelbar falsche oder irreführende Angaben über Herkunft, Ursprung, Art, Rebsorte oder wesentliche Eigenschaften der Spirituose enthalten, auf den Behältnissen oder der Verpackung, in der Werbung oder in den amtlichen Dokumenten oder den Geschäftspapieren für Spirituosen verwendet werden, deren Namen aufgrund dieses Abkommens geschützt sind;
- c) Behältnisse als Verpackung verwendet werden, die eine Irreführung über den Ursprung der Spirituose hervorrufen können.

(3) Die Absätze 1 und 2 schließen nicht aus, dass die in Artikel 9 genannten Personen und Organisationen angemessene Maßnahmen in den Vertragsparteien einschließlich eines gerichtlichen Vorgehens ergreifen können.

Artikel 11

Andere innerstaatliche Rechtsvorschriften und internationale Übereinkünfte

Falls die Vertragsparteien nichts anderes vereinbart haben, schließt dieses Abkommen nicht aus, dass die Vertragsparteien den aufgrund dieses Abkommens geschützten Namen in ihren innerstaatlichen Rechtsvorschriften oder in internationalen Übereinkünften jetzt oder künftig einen weiter gehenden Schutz gewähren.

TITEL II

VORGESCHRIEBENE EINFUHRBESCHEINIGUNGEN

Artikel 12

Bescheinigungen und Analysebulletins

Südafrika genehmigt die Einfuhr von Spirituosen in sein Hoheitsgebiet gemäß den in seinen innerstaatlichen Rechtsvorschriften enthaltenen Vorschriften über die Einfuhrbescheinigungen und die Analysebulletins.

Artikel 13

Schutzbestimmungen

(1) Die Vertragsparteien behalten sich das Recht vor, aufgrund berechtigter öffentlicher Anliegen wie Gesundheits- oder Verbraucherschutz oder zur Betrugsbekämpfung vorübergehend zusätzliche Anforderungen an die Einfuhrbescheinigungen einzuführen. In diesem Fall wird die andere Vertragspartei rechtzeitig angemessen unterrichtet, um die Erfüllung der zusätzlichen Bedingungen zu erlauben.

(2) Die Vertragsparteien kommen überein, dass solche Anforderungen nicht über den Zeitraum hinaus angewendet werden, der erforderlich ist, um dem besonderen öffentlichen Anliegen zu entsprechen, aufgrund dessen sie eingeführt wurden.

TITEL III

GEGENSEITIGE UNTERSTÜTZUNG DER VOLLZUGSBEHÖRDEN

Artikel 14

Vollzugsbehörden

(1) Jede Vertragspartei benennt die Stellen, die für die Anwendung dieses Abkommens zuständig sind. Benennt eine Vertragspartei mehr als eine zuständige Stelle, so hat sie für eine Koordinierung der Arbeiten dieser Stellen zu sorgen. Zu diesem Zweck wird eine einzige Kontaktstelle benannt.

(2) Die Vertragsparteien teilen einander spätestens zwei Monate nach Inkrafttreten dieses Abkommens Namen und Anschriften der in Absatz 1 genannten Stellen mit. Zwischen diesen Stellen findet eine enge, unmittelbare Zusammenarbeit statt.

(3) Die in Absatz 1 genannten Stellen suchen nach Möglichkeiten, um die gegenseitige Unterstützung im Rahmen der Anwendung dieses Abkommens zu verbessern und somit betrügerische Praktiken zu bekämpfen.

Artikel 15

Verstöße

(1) Hat eine der gemäß Artikel 14 benannten Stellen den begründeten Verdacht, dass

- a) bei einer Spirituose, die Gegenstand des Handels zwischen Südafrika und der Gemeinschaft ist oder war, dieses Abkommen oder die Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Vertragsparteien nicht eingehalten werden und
- b) diese Nichteinhaltung für die andere Partei von besonderem Interesse ist und Verwaltungsmaßnahmen oder Gerichtsverfahren nach sich ziehen könnte,

so unterrichtet diese Stelle unverzüglich die zuständigen Stellen und die Kontaktstelle der anderen Vertragspartei.

(2) Den gemäß Absatz 1 zu übermittelnden Informationen sind amtliche Dokumente, Geschäftspapiere oder andere geeignete Unterlagen beizufügen. Ferner ist anzugeben, welche Verwaltungsmaßnahmen oder Gerichtsverfahren erforderlichenfalls eingeleitet werden können. Diese Informationen müssen für die betreffende Spirituose insbesondere folgende Angaben umfassen:

- a) Erzeuger sowie die Person, die die Verfügungsbefugnis über diese Spirituosen hat;
- b) Zusammensetzung der Spirituose;
- c) Bezeichnung und Aufmachung der Spirituose sowie
- d) Einzelheiten der Nichteinhaltung der Regeln über die Herstellung und das Inverkehrbringen.

TITEL IV

VERWALTUNG DES ABKOMMENS

Artikel 16

Aufgaben der Vertragsparteien

(1) Die Vertragsparteien bleiben entweder unmittelbar oder über den gemäß Artikel 17 eingesetzten Gemischten Ausschuss in allen Fragen der Anwendung und des Funktionierens dieses Abkommens in Verbindung.

(2) Das bedeutet insbesondere, dass die Vertragsparteien

- a) durch einvernehmliche Entscheidung Anpassungen des Anhangs und des Protokolls vornehmen, um etwaigen Änderungen der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Vertragsparteien Rechnung zu tragen;

b) im gegenseitigen Einvernehmen die in Artikel 5 Absatz 5 genannten praktischen Bedingungen festlegen;

c) einander über ihre Absicht unterrichten, neue Verordnungen oder Änderungen bestehender Verordnungen mit öffentlichem Belang wie Gesundheits- oder Verbraucherschutz zu beschließen, die Auswirkungen auf den Spirituosensektor haben;

d) einander die Rechts- und Verwaltungsmaßnahmen und die gerichtlichen Entscheidungen mitteilen, die die Anwendung dieses Abkommens betreffen, und einander über die Maßnahmen unterrichten, die aufgrund dieser Entscheidungen getroffen worden sind.

Artikel 17

Gemischter Ausschuss

(1) Es wird ein Gemischter Ausschuss eingesetzt, dem Vertreter der Gemeinschaft und Südafrikas angehören. Er tagt auf Antrag einer der Vertragsparteien und entsprechend den Erfordernissen der Anwendung des Abkommens abwechselnd in der Gemeinschaft und in Südafrika zu einem Zeitpunkt und einem Ort, der von den Vertragsparteien im gegenseitigen Einvernehmen bestimmt wird.

(2) Der Gemischte Ausschuss wacht über das ordnungsgemäße Funktionieren dieses Abkommens und prüft alle Fragen, die sich bei seiner Anwendung ergeben können.

Er kann insbesondere Empfehlungen erarbeiten, die zur Verwirklichung der Ziele dieses Abkommens beitragen können.

(3) Der Gemischte Ausschuss fördert Kontakte und Informationsaustausch zum bestmöglichen Funktionieren dieses Abkommens.

(4) Der Gemischte Ausschuss macht Vorschläge zu Fragen von gemeinsamem Interesse im Spirituosensektor.

TITEL V

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Artikel 18

Durchfuhr — Kleine Mengen

Die Titel I und II gelten nicht für Spirituosen, die

- a) sich auf der Durchfuhr durch das Gebiet einer Vertragspartei befinden oder
- b) ihren Ursprung im Gebiet einer Vertragspartei haben und unter den Bedingungen und nach den Verfahren des Protokolls in kleinen Mengen zwischen den Vertragsparteien versandt werden.

*Artikel 19***Geografischer Anwendungsbereich**

Dieses Abkommen gilt für die Gebiete, in denen der Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft angewendet wird, und nach Maßgabe jenes Vertrages einerseits und für die Gebiete Südafrikas, die in der südafrikanischen Verfassung festgelegt sind, andererseits.

*Artikel 20***Nichteinhaltung**

(1) Ist eine Vertragspartei der Ansicht, dass die andere Vertragspartei einer Verpflichtung aus diesem Abkommen nicht nachgekommen ist, so teilt sie dies der anderen Partei schriftlich mit. Mit dieser Mitteilung kann sie die andere Partei auffordern, innerhalb einer bestimmten Frist Konsultationen aufzunehmen.

(2) Die Vertragspartei, die die Konsultationen beantragt, übermittelt der anderen Vertragspartei alle erforderlichen Angaben für eine eingehende Prüfung des betreffenden Falls.

(3) Falls eine Verzögerung eine Gefahr für die menschliche Gesundheit bedeuten oder die Wirksamkeit der Maßnahmen zur Betrugsbekämpfung beeinträchtigen könnte, können ohne vorherige Konsultationen geeignete vorläufige Schutzmaßnahmen getroffen werden, sofern Konsultationen unmittelbar nach Ergreifen dieser Maßnahmen stattfinden.

(4) Haben die Vertragsparteien nach Ablauf der Konsultationen gemäß den Absätzen 1 und 3 keine Einigung erzielt, so

- a) kann die Vertragspartei, die die Konsultationen beantragt oder die in Absatz 3 genannten Maßnahmen getroffen hat, geeignete Schutzmaßnahmen ergreifen, um die ordnungsgemäße Anwendung dieses Abkommens zu ermöglichen;
- b) kann jede Partei das Schlichtungsverfahren gemäß Artikel 21 einleiten.

*Artikel 21***Schlichtungsverfahren**

(1) Bei Streitigkeiten über die Anwendung oder Auslegung dieses Abkommens kann jede Vertragspartei ein Gremium anrufen, das im Einvernehmen mit der anderen Vertragspartei zusammentritt.

(2) Das in Absatz 1 genannte Gremium kann die Streitigkeit durch eine Entscheidung beilegen.

(3) Die Vertragsparteien sind verpflichtet, die für die Durchführung der in Absatz 2 genannten Entscheidung erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

(4) Kann die Streitigkeit nicht gemäß Absatz 2 beigelegt werden, so kann jede der Vertragsparteien einen Schlichter bestellen und dies der anderen Vertragspartei notifizieren; danach hat die andere Vertragspartei binnen zwei Monaten nach Erhalt dieser Notifizierung einen zweiten Schlichter zu bestellen.

(5) Die gemäß Absatz 4 bestellten Schlichter bestellen einen dritten Schlichter, der sich gemeinsam mit den beiden anderen Schlichtern mit der Streitigkeit befasst.

(6) Die drei Schlichter entscheiden mehrheitlich innerhalb von höchstens zwölf Monaten.

(7) Die Vertragsparteien sind verpflichtet, die für die Durchführung der in Absatz 6 genannten Entscheidung erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

*Artikel 22***Künftige Entwicklung**

(1) Die Vertragsparteien können dieses Abkommen jederzeit ändern, um die Zusammenarbeit im Spirituosensektor zu verstärken.

(2) Im Rahmen dieses Abkommens kann jede der Vertragsparteien unter Berücksichtigung der bei seiner Anwendung gesammelten Erfahrungen Vorschläge zur Erweiterung ihrer Zusammenarbeit formulieren.

(3) Südafrika erkennt an, welche Bedeutung die Gemeinschaft ihrer Regelung zum Schutz der „traditionellen Bezeichnungen“ beimisst. Die Gemeinschaft erkennt an, dass Südafrika grundsätzlich Zweifel an der Art, Reichweite und Anwendbarkeit dieser Regelung hat. Die Vertragsparteien kommen überein, diese Frage im Hinblick auf die künftigen Ergebnisse der multilateralen Verhandlungen in diesem Bereich weiterhin zusammen im Rahmen der Abkommen über Wein und Spirituosen zu behandeln. Die Vertragsparteien kommen überein, das Ziel, die Grundsätze und die Anwendung einer für beide Parteien geltenden Regelung auf bestimmte besondere Fälle zu prüfen. Jedes durch Anwendung dieser Vorschrift gegebenenfalls erzielte Übereinkommen wird in dieses Abkommen aufgenommen.

*Artikel 23***Inverkehrbringen bereits vorhandener Bestände**

(1) Spirituosen, die bei oder vor Inkrafttreten dieses Abkommens gemäß den innerstaatlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften der jeweiligen Vertragspartei in einer Weise hergestellt, bezeichnet und aufgemacht wurden, die nach diesem Abkommen unzulässig ist, dürfen unter folgenden Bedingungen in den Verkehr gebracht werden:

Erzeugnisse, die unter Verwendung von gemäß diesem Abkommen geschützten geografischen Angaben bezeichnet oder aufgemacht sind, dürfen weiterhin in den Verkehr gebracht werden:

- i) von Großhändlern oder Herstellern während eines Zeitraums von drei Jahren,
- ii) von Kleinhändlern bis zur Erschöpfung der Bestände.

(2) Spirituosen, die gemäß diesem Abkommen hergestellt, bezeichnet und aufgemacht wurden, deren Bezeichnung oder Aufmachung jedoch nach einer Änderung dieses Abkommens dessen Bestimmungen nicht mehr entspricht, dürfen bis zur Erschöpfung der Bestände in den Verkehr gebracht werden, sofern die Vertragsparteien nicht etwas anderes vereinbaren.

Artikel 24

Anhang und Protokoll

Der Anhang und das Protokoll sind Bestandteile dieses Abkommens.

Artikel 25

Verbindlicher Wortlaut

Dieses Abkommen ist in zwei Urschriften in dänischer, deutscher, englischer, finnischer, französischer, griechischer, italienischer, niederländischer, portugiesischer, schwedischer und

spanischer Sprache sowie den Amtssprachen Südafrikas, die nicht Englisch sind, d. h. Sepedi, Sesotho, Setswana, siSwati, Tshivenda, Xitsonga, Afrikaans, isiNdebele, isiXhosa und isiZulu abgefasst, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Artikel 26

Inkrafttreten — Kündigung

(1) Dieses Abkommen tritt am ersten Tag des Monats in Kraft, der dem Monat folgt, in dem die Vertragsparteien einander die Durchführung der erforderlichen Verfahren notifiziert haben.

(2) Wenn die Parteien vor Inkrafttreten dieses Abkommens beschließen, dieses vorläufig anzuwenden, so gelten alle Bezugnahmen auf den Tag des Inkrafttretens mit Ausnahme der Bezugnahme in Absatz 3 als Bezugnahme auf den Tag, ab dem das Abkommen vorläufig angewandt wird.

(3) Jede Vertragspartei kann dieses Abkommen jederzeit nach seinem Inkrafttreten gemäß Absatz 1 unter Einhaltung einer einjährigen Kündigungsfrist gegenüber der anderen Vertragspartei schriftlich kündigen.

Geschehen zu Paarl am 28. Januar 2002.

ANHANG

(gemäß Artikel 6)

A. Verzeichnis der geschützten Namen für Spirituosen mit Ursprung in der Gemeinschaft

1. Rum

Rhum de la Martinique

Rhum de la Guadeloupe

Rhum de la Réunion

Rhum de la Guyane

(Diese Namen können durch die Angabe „traditionell“ ergänzt werden.)

Ron de Málaga

Ron de Granada

Rum da Madeira

2. a) Whisky

Scotch Whisky

Irish Whisky

Whisky español

(Diese Namen können durch die Angabe „malt“ oder „grain“ ergänzt werden.)

b) Whiskey

Irish Whiskey

Uisce Beatha Eireannach/Irish Whiskey

(Diese Namen können durch die Angabe „Pot Still“ ergänzt werden.)

3. Getreidespirituosen

Eau-de-vie de seigle de marque nationale luxembourgeoise

4. Weinbrand

Eau-de-vie de Cognac

Eau-de-vie des Charentes

Cognac

(Dieser Name kann durch eine der folgenden Angaben ergänzt werden:

— Fine,

— Grande Fine Champagne,

— Grande Champagne,

— Petite Champagne,

— Petite Fine Champagne,

— Fine Champagne,

— Borderies,

— Fins Bois,

— Bons Bois)

Fine Bordeaux

Armagnac

Bas-Armagnac

Haut-Armagnac

Ténarèse

Eau-de-vie de vin de la Marne

Eau-de-vie de vin originaire d'Aquitaine

Eau-de-vie de vin de Bourgogne

Eau-de-vie de vin originaire du Centre-Est

Eau-de-vie de vin originaire de Franche-Comté

Eau-de-vie de vin originaire du Bugey

Eau-de-vie de vin de Savoie
Eau-de-vie de vin originaire des Coteaux de la Loire
Eau-de-vie de vin des Côtes-du-Rhône
Eau-de-vie de vin originaire de Provence
Faugères/eau-de-vie de Faugères
Eau-de-vie de vin originaire du Languedoc
Aguardente do Minho
Aguardente do Douro
Aguardente da Beira Interior
Aguardente da Bairrada
Aguardente do Oeste
Aguardente do Ribatejo
Aguardente do Alentejo
Aguardente do Algarve
Aguardente de Vinho da Região dos Vinhos Verdes
Aguardente da Região dos Vinhos Verdes Alvarinho
Lourinhã

5. Brandy

Brandy de Jerez
Brandy del Penedés
Brandy italiano
Brandy Αττικής/Brandy of Attica
Brandy Πελοποννήσου/Brandy of the Peloponnese
Brandy Κεντρικής Ελλάδας/Brandy of Central Greece
Deutscher Weinbrand
Wachauer Weinbrand, Weinbrand Dürnstein

6. Tresterbrand

Eau-de-vie de marc de Champagne/marc de Champagne
Eau-de-vie de marc originaire d'Aquitaine
Eau-de-vie de marc de Bourgogne
Eau-de-vie de marc originaire du Centre-Est
Eau-de-vie de marc originaire de Franche-Comté
Eau-de-vie de marc originaire de Bugey
Eau-de-vie de marc originaire de Savoie
Marc de Bourgogne
Marc de Savoie
Marc d'Auvergne
Eau-de-vie de marc originaire des Coteaux de la Loire
Eau-de-vie de marc des Côtes du Rhône
Eau-de-vie de marc originaire de Provence
Eau-de-vie de marc originaire du Languedoc
Marc d'Alsace Gewürztraminer
Marc de Lorraine
Bagaceira do Minho
Bagaceira do Douro
Bagaceira da Beira Interior
Bagaceira da Bairrada
Bagaceira do Oeste
Bagaceira do Ribatejo

Bagaceiro do Alentejo
Bagaceira do Algarve
Aguardente Bagaceira da Região dos Vinhos Verdes
Bagaceira da Região dos Vinhos Verdes Alvarinho
Orujo gallego
Grappa di Barolo
Grappa piemontese/Grappa del Piemonte
Grappa lombarda/Grappa di Lombardia
Grappa trentina/Grappa del Trentino
Grappa friulana/Grappa del Friuli
Grappa veneta/Grappa del Veneto
Südtiroler Grappa/Grappa dell'Alto Adige
Τσικουδιά Κρήτης/Tsikoudia of Crete
Τσίπουρο Μακεδονίας/Tsipouro of Macedonia
Τσίπουρο Θεσσαλίας/Tsipouro of Thessaly
Τσίπουρο Τυρνάβου/Tsipouro of Tyrnavos
Eau-de-vie de marc de marque nationale luxembourgeoise

7. Obstbrand

Schwarzwälder Kirschwasser
Schwarzwälder Himbeergeist
Schwarzwälder Mirabellenwasser
Schwarzwälder Williamsbirne
Schwarzwälder Zwetschgenwasser
Fränkisches Zwetschgenwasser
Fränkisches Kirschwasser
Fränkischer Obstler
Mirabelle de Lorraine
Kirsch d'Alsace
Quetsch d'Alsace
Framboise d'Alsace
Mirabelle d'Alsace
Kirsch de Fougerolles
Südtiroler Williams/Williams dell'Alto Adige
Südtiroler Aprikot/Südtiroler Marille/Aprikot dell'Alto Adige/Marille dell'Alto Adige
Südtiroler Kirsch/Kirsch dell'Alto Adige
Südtiroler Zwetschgeler/Zwetschgeler dell'Alto Adige
Südtiroler Obstler/Obstler dell'Alto Adige
Südtiroler Gravensteiner/Gravensteiner dell'Alto Adige
Südtiroler Golden Delicious/Golden Delicious dell'Alto Adige
Williams friulano/Williams del Friuli
Sliwovitz del Veneto
Sliwovitz del Friuli-Venezia Giulia
Sliwovitz del Trentino-Alto Adige
Distillato di mele trentino/Distillato di mele del Trentino
Williams trentino/Williams del Trentino
Sliwovitz trentino/Sliwovitz del Trentino
Aprikot trentino/Aprikot del Trentino
Medronheira do Algarve
Medronheira do Buçaco

Kirsch/Kirschwasser Friulano
Kirsch/Kirschwasser Trentino
Kirsch/Kirschwasser Veneto
Aguardente de pêra da Lousã
Eau-de-vie de pommes de marque nationale luxembourgeoise
Eau-de-vie de poires de marque nationale luxembourgeoise
Eau-de-vie de kirsch de marque nationale luxembourgeoise
Eau-de-vie de quetsch de marque nationale luxembourgeoise
Eau-de-vie de mirabelle de marque nationale luxembourgeoise
Eau-de-vie de prunelles de marque nationale luxembourgeoise
Wachauer Marillenbrand

8. Apfel- oder Birnenbrand

Calvados du Pays d'Auge
Calvados
Eau-de-vie de cidre de Bretagne
Eau-de-vie de poiré de Bretagne
Eau-de-vie de cidre de Normandie
Eau-de-vie de poiré de Normandie
Eau-de-vie de cidre du Maine
Aguardiente de sidra de Asturias
Eau-de-vie de poiré du Maine

9. Enzian

Bayerischer Gebirgsenzian
Südtiroler Enzian/Genzians dell'Alto Adige
Genziana trentina/Genziana del Trentino

10. Obstspirituosen

Pacharán navarro

11. Spirituosen mit Wacholder

Ostfriesischer Korngenever
Genièvre Flandre Artois
Hasseltse jenever
Balegämse jenever
Péket de Wallonie
Steinhäger
Plymouth Gin
Gin de Mahón

12. Spirituosen mit Kümmel

Dansk Akvavit/Dansk Aquavit
Svensk Aquavit/Svensk Akvavit/Swedish Aquavit

13. Spirituosen mit Anis

Anis español
Évora anisada
Cazalla
Chinchón
Ojén
Rute

14. Likör

Berliner Kümmel
Hamburger Kümmel
Münchener Kümmel
Chiemseer Klosterlikör
Bayerischer Kräuterlikör
Cassis de Dijon
Cassis de Beaufort
Irish Cream
Palo de Mallorca
Ginjinha portuguesa
Licor de Singeverga
Benediktbeurer Klosterlikör
Ettaler Klosterlikör
Ratafia de Champagne
Ratafia catalana
Anis portugês
Finnish berry/fruit liqueur
Grossglockner Alpenbitter
Mariazeller Magenlikör
Mariazeller Jagasaftl
Puchheimer Bitter
Puchheimer Schlossgeist
Steinfelder Magenbitter
Wachauer Marillenlikör

15. Gemischte Spirituosen

Pommeau de Bretagne
Pommeau du Maine
Pommeau de Normandie
Svensk Punsch/Swedish Punsch

16. Wodka

Svensk Vodka/Swedish Vodka
Suomalainen Vodka/Finsk Vodka/Vodka of Finland

B. Verzeichnis der geschützten Namen für Spirituosen mit Ursprung in Südafrika

Brandy/Brandewyn

Avontuur
Backsberg
Laborie
Mons Ruber
Uitkyk

PROTOKOLL

DIE VERTRAGSPARTEIEN VEREINBAREN FOLGENDES:

- I. Bei der Anwendung der Titel II und III des Abkommens kommen die Vertragsparteien überein, dass die Analysemethoden, die vom Internationalen Weinamt (OIV) als Referenzmethoden anerkannt und von ihm veröffentlicht worden sind, oder, wenn diese Veröffentlichung keine angemessene Methode enthält, eine Analysemethode, die den von der Internationalen Normenorganisation (ISO) empfohlenen Normen entspricht, als Referenzmethoden für die Bestimmung der analytischen Zusammenstellung der Spirituose im Rahmen von Kontrollmaßnahmen zu wählen sind.
- II. Gemäß Artikel 18 Buchstabe b) des Abkommens gelten als kleine Mengen:
 1. Spirituosen in etikettierten Behältnissen von nicht mehr als 5 Litern, versehen mit einem nicht wieder verwendbaren Verschluss, sofern die in einer einzigen oder mehreren getrennten Sendungen transportierte Gesamtmenge 100 Liter nicht übersteigt;
 2. a) Erzeugnismengen, die im persönlichen Reisegepäck mitgeführt werden, bis zu höchstens 30 Litern je Reisenden;
 - b) Erzeugnismengen, die zwischen Privatpersonen versandt werden, bis zu höchstens 30 Litern;
 - c) Erzeugnismengen, die zum Umzugsgut von Personen gehören;
 - d) Erzeugnismengen, die für wissenschaftliche oder technische Versuchszwecke eingeführt werden, bis zu höchstens 1 hl;
 - e) für diplomatische, konsularische oder ähnliche Einrichtungen bestimmte Erzeugnisse, die als Teil der ihnen eingeräumten Freimengen eingeführt werden;
 - f) Erzeugnisse, die sich im Bordvorrat internationaler Transportmittel befinden.

Der Freistellungsfall nach Nummer 1 kann nicht mit einem oder mehreren der Freistellungsfälle nach Nummer 2 kombiniert werden.

SCHLUSSAKTE

Die Bevollmächtigten

der EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT

und

der REPUBLIK SÜDAFRIKA

die in Paarl am 28. Januar 2002 zur Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Spirituosen zusammengekommen sind,

haben die nachstehend genannten Gemeinsamen Erklärungen angenommen und dieser Schlussakte als Anhang beigefügt:

- Gemeinsame Erklärung über die Begriffsbestimmungen gemäß Artikel 3,
- Gemeinsame Erklärung über die Bescheinigung und Analyse gemäß Artikel 12,
- Gemeinsame Erklärung über die Flaschengröße und über den Alkoholgehalt von Spirituosen,
- Gemeinsame Erklärung über den Austausch von Registern,

und haben die nachstehend genannten und dieser Schlussakte als Anhang beigefügten Erklärungen zur Kenntnis genommen:

- Erklärung Südafrikas über den Schutz der in Artikel 6 erwähnten Ländernamen.

Geschehen zu Paarl am 28. Januar 2002.

GEMEINSAME ERKLÄRUNG**über die Begriffsbestimmungen gemäß Artikel 3**

Die Vertragsparteien erklären, dass sich die Begriffe „vollständig hergestellt“ und „vollständiger Destillations- und Reifungsvorgang“ in den Begriffsbestimmungen von Artikel 3 Buchstabe a) bzw. i) des Abkommens nicht auf den Ursprung der Ausgangserzeugnisse beziehen, die zur Herstellung von Spirituosen verwendet werden.

GEMEINSAME ERKLÄRUNG**über die Bescheinigung und Analyse gemäß Artikel 12**

Die Vertragsparteien erklären, dass folgende Parameter Gegenstand der Analyse gemäß den Vorschriften Südafrikas über die Verfahren zur Einfuhrbescheinigung von Spirituosen sind:

1. Andere als die in den Nummern 2 und 3 genannten Spirituosen:
 - Alkoholgehalt in Volumenprozent,
 - Methylalkoholgehalt je Hektoliter Alkohol von 100 % vol.,
 - Menge flüchtiger Bestandteile je Hektoliter Alkohol von 100 % vol.
2. Blended Whisky:
 - Alkoholgehalt in Volumenprozent,
 - Methylalkoholgehalt je Hektoliter Alkohol von 100 % vol.,
 - Menge flüchtiger Bestandteile je Hektoliter Alkohol von 100 % vol.,
 - Gehalt an höheren Alkoholen: Amylalkohol je Hektoliter reinen Alkohol.
3. Getränke auf der Grundlage von Spirituosen:
 - 3.1 Likör, Spirituosencocktail:
 - Alkoholgehalt in Volumenprozent,
 - Methylalkoholgehalt je Hektoliter Alkohol von 100 % vol.,
 - Restzucker in g/l;
 - 3.2 Spirituosen-Cooler:
 - Alkoholgehalt in Volumenprozent,
 - Methylalkoholgehalt je Hektoliter Alkohol von 100 % vol.,
 - Gesamtschwefeldioxidgehalt,
 - flüchtige Säure, ausgedrückt als Essigsäure;
 - 3.3 Cremelikör:
 - Alkoholgehalt in Volumenprozent,
 - Methylalkoholgehalt je Hektoliter Alkohol von 100 % vol.,
 - Restzucker,
 - Milchfett;
 - 3.4 andere:
 - Alkoholgehalt in Volumenprozent,
 - Methylalkoholgehalt je Hektoliter Alkohol von 100 % vol.

GEMEINSAME ERKLÄRUNG**über die Flaschengröße und über den Alkoholgehalt von Spirituosen**

Die Vertragsparteien erklären, dass die Flaschengröße und der Mindestalkoholgehalt beim Inverkehrbringen von Spirituosen zum menschlichen Verbrauch die Ausführer in beiden Vertragsparteien nicht unnötig belasten sollten. Außerdem erklären sie, dass sie eine weitere Harmonisierung fördern werden.

GEMEINSAME ERKLÄRUNG**über den Austausch von Registern**

Die beiden Parteien sind der Auffassung, dass die Europäische Union und Südafrika aufgrund der Verpflichtung gemäß Artikel 5 Absatz 8 des Abkommens über Wein, die Handelsmarken vor dem 30. September 2002 anhand der ausgetauschten Register zu prüfen, notwendigerweise gehalten sind, die Register innerhalb einer Frist zu übermitteln, die die Durchführung des Artikels 5 Absatz 8 gestattet.

ERKLÄRUNG SÜDAFRIKAS**über den Schutz der in Artikel 6 erwähnten Ländernamen**

Südafrika erklärt, dass es grundsätzlich bei seiner Position bleibt, dass die meisten Namen der Mitgliedstaaten der Gemeinschaft nicht als geografische Angaben im Sinne des TRIPs-Übereinkommens geschützt werden können.

BESCHLUSS DES RATES**vom 21. Januar 2002****über die vorläufige Anwendung des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Wein**

(2002/53/EG)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere Artikel 133 in Verbindung mit Artikel 300 Absatz 2 Unterabsatz 1 Satz 1,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Gemeinschaft und Südafrika müssen dafür sorgen, dass das Abkommen zwischen der Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Wein (nachstehend „das Abkommen“ genannt) in Erwartung des Abschlusses der für das Inkrafttreten des Abkommens erforderlichen Verfahren durch Südafrika ab 28. Januar 2002 vorläufig angewendet wird.
- (2) Um die Anwendung bestimmter Vereinbarungen des Abkommens zu vereinfachen, sollte die Kommission die erforderlichen technischen Anpassungen nach dem Verfahren des Artikels 75 der Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 des Rates vom 17. Mai 1999 über die gemeinsame Marktordnung für Wein⁽¹⁾ vornehmen können.
- (3) Das Abkommen in Form eines Briefwechsels sollte daher genehmigt werden —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Das Abkommen in Form eines Briefwechsels, mit dem das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Wein ab 28. Januar 2002 vorläufig angewendet wird, wird im Namen der Gemeinschaft genehmigt.

Das Abkommen in Form eines Briefwechsels sowie das Abkommen über den Handel mit Wein sind diesem Beschluss im Wortlaut beigefügt.

Artikel 2

Der Präsident des Rates wird ermächtigt, die Person(en) zu bestellen, die befugt ist (sind), das Abkommen in Form eines Briefwechsels zu unterzeichnen und damit zum Ausdruck zu bringen, dass die Gemeinschaft dieses Abkommen als rechtsverbindlich für sich ansieht.

Artikel 3

Zur Anwendung von Artikel 7 Absatz 8 und Artikel 18 Absatz 2 des Abkommens über den Handel mit Wein wird die Kommission ermächtigt, die zur Änderung des Abkommens erforderlichen Rechtsinstrumente gemäß dem Verfahren des Artikels 75 der Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 des Rates zu erlassen.

Artikel 4

Die Kommission vertritt die Gemeinschaft in den Gemischten Ausschüssen gemäß Artikel 19 des Abkommens über den Handel mit Wein.

Artikel 5

Dieser Beschluss wird im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 21. Januar 2002.

Im Namen des Rates

Der Präsident

M. ARIAS CAÑETE

⁽¹⁾ ABl. L 179 vom 14.7.1999, S. 1. Zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2585/2001 (ABl. L 345 vom 29.12.2001, S. 10).

ABKOMMEN**in Form eines Briefwechsels über die vorläufige Anwendung des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Wein ab 28. Januar 2002***A. Schreiben der Gemeinschaft*

Paarl, den 28. Januar 2002

Herr . . . ,

ich beziehe mich auf das heute unterzeichnete Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Wein.

Ich beehre mich, Ihnen vorzuschlagen, dass die Europäische Gemeinschaft und Südafrika sämtliche Vorschriften des Abkommens sowie die Anhänge, Protokolle und Erklärungen hierzu ab 28. Januar 2002 bis zum Inkrafttreten des Abkommens vorläufig anwenden.

Sofern Südafrika dem Vorstehenden zustimmen kann, bilden dieses Schreiben und Ihre Bestätigung zusammen ein Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika.

Genehmigen Sie, Herr . . . , den Ausdruck unserer ausgezeichnetsten Hochachtung.

*Im Namen der Europäischen Gemeinschaft**B. Schreiben der Regierung der Republik Südafrika*

Paarl, den 28. Januar 2002

Herr . . . ,

ich beehre mich, den Eingang Ihres heutigen Schreibens zu bestätigen, das wie folgt lautet:

„Ich beziehe mich auf das heute unterzeichnete Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Wein.

Ich beehre mich, Ihnen vorzuschlagen, dass die Europäische Gemeinschaft und Südafrika sämtliche Vorschriften des Abkommens sowie die Anhänge, Protokolle und Erklärungen hierzu ab 28. Januar 2002 bis zum Inkrafttreten des Abkommens vorläufig anwenden.

Sofern Südafrika dem Vorstehenden zustimmen kann, bilden dieses Schreiben und Ihre Bestätigung zusammen ein Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika.“

Ich darf Ihnen die Zustimmung Südafrikas zum Inhalt Ihres Schreibens bestätigen.

Genehmigen Sie, Herr . . . , den Ausdruck unserer ausgezeichnetsten Hochachtung.

Für die Regierung der Republik Südafrika

BESCHLUSS DES RATES**vom 21. Januar 2002****über die vorläufige Anwendung des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Spirituosen**

(2002/54/EG)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere Artikel 133 in Verbindung mit Artikel 300 Absatz 2 Unterabsatz 1 Satz 1,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Gemeinschaft und Südafrika müssen dafür sorgen, dass das Abkommen zwischen der Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Spirituosen (nachstehend: das Abkommen genannt) in Erwartung des Abschlusses der für das Inkrafttreten des Abkommens erforderlichen Verfahren durch Südafrika ab 28. Januar 2002 vorläufig angewendet wird.
- (2) Um die Anwendung bestimmter Vereinbarungen des Abkommens zu vereinfachen, sollte die Kommission die erforderlichen technischen Anpassungen nach dem Verfahren des Artikels 15 der Verordnung (EWG) Nr. 1576/89 des Rates vom 29. Mai 1989 zur Festlegung der allgemeinen Regeln für die Begriffsbestimmung, Bezeichnung und Aufmachung von Spirituosen ⁽¹⁾ vornehmen können.
- (3) Das Abkommen in Form eines Briefwechsels sollte daher genehmigt werden —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Das Abkommen in Form eines Briefwechsels, mit dem das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Spirituosen ab 28. Januar 2002 vorläufig angewendet wird, wird im Namen der Gemeinschaft genehmigt.

Das Abkommen in Form eines Briefwechsels sowie das Abkommen über den Handel mit Spirituosen sind diesem Beschluss im Wortlaut beigelegt.

Artikel 2

Der Präsident des Rates wird ermächtigt, die Person(en) zu bestellen, die befugt ist (sind), das Abkommen in Form eines Briefwechsels zu unterzeichnen und damit zum Ausdruck zu bringen, dass die Gemeinschaft dieses Abkommen als rechtsverbindlich für sich ansieht.

Artikel 3

Zur Anwendung von Artikel 5 Absatz 8 und Artikel 16 Absatz 2 des Abkommens über den Handel mit Spirituosen wird die Kommission ermächtigt, die zur Änderung des Abkommens erforderlichen Rechtsinstrumente gemäß dem Verfahren des Artikels 15 der Verordnung (EWG) Nr. 1576/89 des Rates zu erlassen.

Artikel 4

Die Kommission vertritt die Gemeinschaft in dem Gemischten Ausschuss gemäß Artikel 17 des Abkommens über den Handel mit Spirituosen.

Artikel 5

Dieser Beschluss wird im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 21. Januar 2002.

Im Namen des Rates

Der Präsident

M. ARIAS CAÑETE

⁽¹⁾ ABl. L 160 vom 12.6.1989, S. 1. Zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 3378/94 (ABl. L 366 vom 31.12.1994, S. 1).

ABKOMMEN**in Form eines Briefwechsels über die vorläufige Anwendung des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Spirituosen ab 28. Januar 2002***A. Schreiben der Gemeinschaft*

Paarl, den 28. Januar 2002

Herr . . . ,

ich beziehe mich auf das heute unterzeichnete Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Spirituosen.

Ich beehre mich, Ihnen vorzuschlagen, dass die Europäische Gemeinschaft und Südafrika sämtliche Vorschriften des Abkommens sowie die Anhänge, Protokolle und Erklärungen hierzu ab 28. Januar 2002 bis zum Inkrafttreten des Abkommens vorläufig anwenden.

Um sicherzustellen, dass einige Bestimmungen des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Spirituosen entsprechend den ursprünglichen Absichten der Europäischen Gemeinschaft und Südafrikas Anwendung finden, schlage ich Ihnen vor, dass die Übergangszeit für den Schutz der besonderen Namen im Sinne des Artikels 6 des Abkommens ab 1. Januar 2002 läuft.

Sofern Südafrika dem Vorstehenden zustimmen kann, bilden dieses Schreiben und Ihre Bestätigung zusammen ein Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika.

Genehmigen Sie, Herr . . . , den Ausdruck unserer ausgezeichnetsten Hochachtung.

*Im Namen der Europäischen Gemeinschaft**B. Schreiben der Regierung der Republik Südafrika*

Paarl, den 28. Januar 2002

Herr . . . ,

ich beehre mich, den Eingang Ihres heutigen Schreibens zu bestätigen, das wie folgt lautet:

„Ich beziehe mich auf das heute unterzeichnete Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Spirituosen.

Ich beehre mich, Ihnen vorzuschlagen, dass die Europäische Gemeinschaft und Südafrika sämtliche Vorschriften des Abkommens sowie die Anhänge, Protokolle und Erklärungen hierzu ab 28. Januar 2002 bis zum Inkrafttreten des Abkommens vorläufig anwenden.

Um sicherzustellen, dass einige Bestimmungen des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Spirituosen entsprechend den ursprünglichen Absichten der Europäischen Gemeinschaft und Südafrikas Anwendung finden, schlage ich Ihnen vor, dass die Übergangszeit für den Schutz der besonderen Namen im Sinne des Artikels 6 des Abkommens ab 1. Januar 2002 läuft.

Sofern Südafrika dem Vorstehenden zustimmen kann, bilden dieses Schreiben und Ihre Bestätigung zusammen ein Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika.“

Ich darf Ihnen die Zustimmung Südafrikas zum Inhalt Ihres Schreibens bestätigen.

Genehmigen Sie, Herr . . . , den Ausdruck meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Für die Regierung der Republik Südafrika

BESCHLUSS DES RATES**vom 21. Januar 2002****über den Abschluss des Abkommens in Form eines Briefwechsels zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Wein**

(2002/55/EG)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 133 in Verbindung mit Artikel 300 Absatz 2 Unterabsatz 1 Satz 1,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit dem Beschluss 999/753/EG ⁽¹⁾ entschied der Rat, dass das Abkommen über Handel, Entwicklung und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Südafrika andererseits ⁽²⁾ (im Folgenden „TDC-Abkommen“ genannt) am 1. Januar 2000 vorläufig in Kraft treten würde.
- (2) Anhang X des TDC-Abkommens enthält einen Briefwechsel zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika, in dem ein jährliches zollfreies Kontingent von 32 Mio. Liter in Flaschen eingeführtem südafrikanischem Wein vorgesehen ist. Dieses Zollkontingent ist in Anhang IV Liste 6 des TDC-Abkommens aufgeführt.
- (3) Die Kommission hat im Namen der Gemeinschaft mit der Republik Südafrika ein Abkommen über den Handel mit Wein ausgehandelt.

(4) Das Ergebnis dieser Verhandlungen macht eine Anpassung des im Abkommen genannten Zollkontingents erforderlich.

(5) Das Abkommen in Form eines Briefwechsels ist daher zu genehmigen —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Das Abkommen in Form eines Briefwechsels zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Wein wird im Namen der Gemeinschaft genehmigt.

Der Wortlaut des Abkommens in Form eines Briefwechsels ist diesem Beschluss beigelegt.

Artikel 2

Der Präsident des Rates wird ermächtigt, die Person(en) zu bestellen, die befugt ist/sind, das Abkommen rechtsverbindlich für die Gemeinschaft zu unterzeichnen.

Geschehen zu Brüssel am 21. Januar 2002.

Im Namen des Rates

Der Präsident

M. ARIAS CAÑETE

⁽¹⁾ ABl. L 311 vom 4.12.1999, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 311 vom 4.12.1999, S. 3.

ABKOMMEN

in Form eines Briefwechsels zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Wein

A. Schreiben der Gemeinschaft

Paarl, den 28. Januar 2002

Herr . . .,

ich beziehe mich auf das am 28. Januar 2002 unterzeichnete Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Wein und auf das Abkommen über Handel, Entwicklung und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Südafrika andererseits; das zuletzt genannte Abkommen wird nachstehend „das TDC-Abkommen“ genannt.

Gemäß der am 25. Juli 2001 erzielten Einigung ad referendum, mit der die Verhandlungen über das Wein- und das Spirituosenabkommen abgeschlossen wurden, wird das TDC-Abkommen wie folgt geändert:

1. Anhang IV Liste 6 letzter Abschnitt des TDC-Abkommens erhält folgende Fassung:

| | |
|--|--|
| „Wine of fresh grapes, including fortified wines 2204 21 79 ⁽¹⁾ ⁽¹³⁾ 2204 21 80 ⁽¹⁾ ⁽¹³⁾ 2204 21 83 ⁽¹⁾ ⁽¹³⁾ 2204 21 84 ⁽¹⁾ ⁽¹³⁾ | } Global wine 35,3 million l; duty free; agf 3 % |
|--|--|

⁽¹³⁾ For each of the years 2002 to 2011 a set volume of 6,72 million litres will be added to the basic annual wine quota. The annual growth factor will apply from 2003 to the basic quota of 35,3 million litres only.“

2. Nummer 5 der Anlage zu unserem Briefwechsel vom 11. Oktober 1999 über das Abkommen über Wein und Spirituosen (Anhang X des TDC-Abkommens) erhält folgende Fassung:

„Ab Inkrafttreten des Abkommens sieht die Europäische Gemeinschaft ein zollfreies Kontingent für Wein in Flaschen von 33,6 Mio. Litern vor. Diese Menge wird mit Wirkung vom 1. Januar 2002 um 5 v. H. auf 35,3 Mio. Liter erhöht. Als Ausgleich dafür, dass das Kontingent 2000 und 2001 nicht eröffnet worden ist, wird das entsprechende Volumen von 67,2 Mio. Litern verteilt über einen Zeitraum von 10 Jahren dem Kontingent hinzugerechnet, so dass das jährliche Gesamtvolumen für die Jahre 2002 bis 2011 jeweils 42,02 Mio. Liter beträgt.“

3. Dieses Abkommen in Form eines Briefwechsels tritt am 1. Januar 2002 in Kraft.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir den Eingang dieses Schreibens sowie ferner bestätigen würden, dass dieses Schreiben und Ihre Bestätigung ein Abkommen zwischen der Republik Südafrika und der Gemeinschaft bilden.

Genehmigen Sie, Herr . . ., den Ausdruck meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Im Namen des Rates der Europäischen Union

B. Schreiben der Republik Südafrika

Paarl, den 28. Januar 2002

Herr . . .,

ich beehre mich, den Eingang Ihres heutigen Schreibens zu bestätigen, das wie folgt lautet:

„Ich beziehe mich auf das am 28. Januar 2002 unterzeichnete Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Wein und auf das Abkommen über Handel, Entwicklung und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Südafrika andererseits; das zuletzt genannte Abkommen wird nachstehend ‚das TDC-Abkommen‘ genannt.

Gemäß der am 25. Juli 2001 erzielten Einigung ad referendum, mit der die Verhandlungen über das Wein- und das Spirituosenabkommen abgeschlossen wurden, wird das TDC-Abkommen wie folgt geändert:

1. Anhang IV Liste 6 letzter Abschnitt des TDC-Abkommens erhält folgende Fassung:

| | |
|--|--|
| ‚Wine of fresh grapes, including fortified wines 2204 21 79 ⁽¹⁾ ⁽¹³⁾ 2204 21 80 ⁽¹⁾ ⁽¹³⁾ 2204 21 83 ⁽¹⁾ ⁽¹³⁾ 2204 21 84 ⁽¹⁾ ⁽¹³⁾ | } Global wine 35,3 million l; duty free; agf 3 % |
|--|--|

⁽¹³⁾ For each of the years 2002 to 2011 a set volume of 6,72 million litres will be added to the basic annual wine quota. The annual growth factor will apply from 2003 to the basic quota of 35,3 million litres only.

2. Nummer 5 der Anlage zu unserem Briefwechsel vom 11. Oktober 1999 über das Abkommen über Wein und Spirituosen (Anhang X des TDC-Abkommens) erhält folgende Fassung:

„Ab Inkrafttreten des Abkommens sieht die Europäische Gemeinschaft ein zollfreies Kontingent für Wein in Flaschen von 33,6 Mio. Litern vor. Diese Menge wird mit Wirkung vom 1. Januar 2002 um 5 v. H. auf 35,3 Mio. Liter erhöht. Als Ausgleich dafür, dass das Kontingent 2000 und 2001 nicht eröffnet worden ist, wird das entsprechende Volumen von 67,2 Mio. Litern verteilt über einen Zeitraum von 10 Jahren dem Kontingent hinzugerechnet, so dass das jährliche Gesamtvolumen für die Jahre 2002 bis 2011 jeweils 42,02 Mio. Liter beträgt.“

3. Dieses Abkommen in Form eines Briefwechsels tritt am 1. Januar 2002 in Kraft.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir den Eingang dieses Schreibens sowie ferner bestätigen würden, dass dieses Schreiben und Ihre Bestätigung ein Abkommen zwischen der Republik Südafrika und der Gemeinschaft bilden.“

Ich darf Ihnen die Zustimmung meiner Regierung zum Inhalt dieses Schreibens bestätigen.

Genehmigen Sie, Herr . . ., den Ausdruck meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Für die Regierung der Republik Südafrika